cod.K142008



BENUTZERHANDBUCH - SCHNELLEINSTIEG



KETRON

SICHERHEITSHINWEISE



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät.
Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen
Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellname ______________

Seriennummer ______________

ACHTUNG! ZUM SCHUTZ VOR BRAND ODER ELEKTROSCHOCK: SETZEN SIE DIESES GERÄT NIEMALS REGEN ODER ERHÖHTER LUFTFEUCHTIGKEIT AUS.

Information zur CE-Kennzeichnung
a) Elektromagnetische Verträglichkeit: E2, E3, E4
b) Einschaltstoßstrom: 15 A

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag oder ungeeignete Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt zu.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – ins besondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

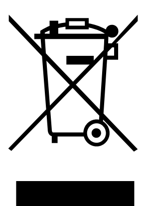
- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie ihn vorsichtig, so dass er nicht umstürzen und Sie verletzen kann.



Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

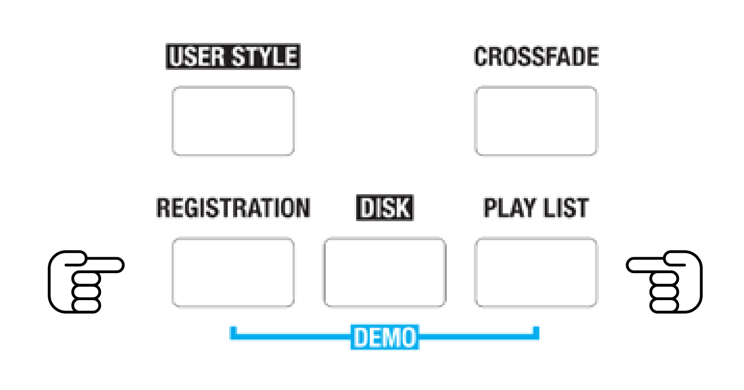
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

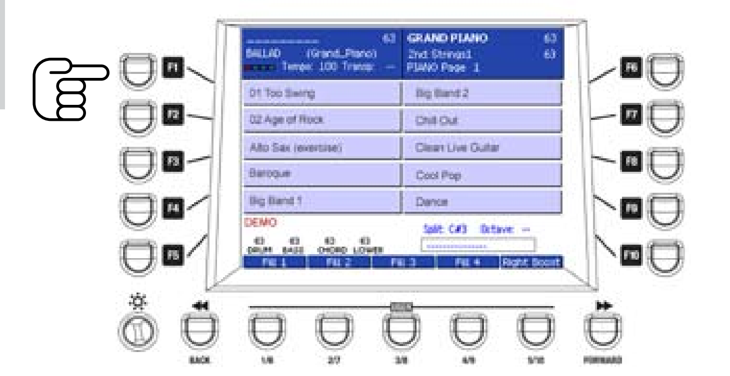
BENUTZERINFORMATION
“Umsetzung der Europäischen Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.”
Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus einer getrennten Abfallentsorgung zuzuführen ist.
Der Benutzer muss daher das Gerät bei den entsprechenden Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben oder dem Händler bei Kauf eines neuen gleichartigen Geräts zurückgeben.
Die getrennte Sammlung der Altgeräte im Hinblick auf deren Recycling, Behandlung und umweltverträgliche Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkung auf Umwelt und menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Verwertung sowie das Recycling der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt.
Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift seitens des Benutzers unterliegt den im jeweiligen Benutzerland vorgesehenen Verwaltungsstrafen.



Abspielen der Audya DEMO-Songs

1. *1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten REGISTRATION und PLAY LIST.*
2. *2. Über die Tasten F1 – F10 (rechts und links vom Display) wählen Sie einen der 10 Demo-Songs, die auf der geöffneten Menüseite angezeigt werden.*
3. *3. Mit dem DATA/VALUE Wheel können Sie diverse Demo-Song-Seiten durchlaufen.*
4. *4. Verwenden Sie die START-STOP-Tasten, um das Abspielen des jeweiligen Songs zu starten bzw. zu beenden.*
5. *5. Zum Verlassen des DEMO-Modus drücken Sie entweder die REGISTRATION- oder die PLAY LIST-Taste.*





Inhaltsverzeichnis

Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung zugunsten einer **Ketron Audya Advanced Music Station**. In dieser „Benutzerhandbuch-Kurzfassung" finden Sie die Beschreibung der wichtigsten Schritte für einen Schnellstart Ihres Keyboards. Lesen Sie sich diese Anleitung vor dem Gebrauch genau durch, um das Keyboard und seine Leistungen beim Live-Spiel sowie im Aufnahmestudio bestens zu nutzen. Nach der Lektüre bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie auch in Zukunft darin nachschlagen können.

Hauptmerkmale

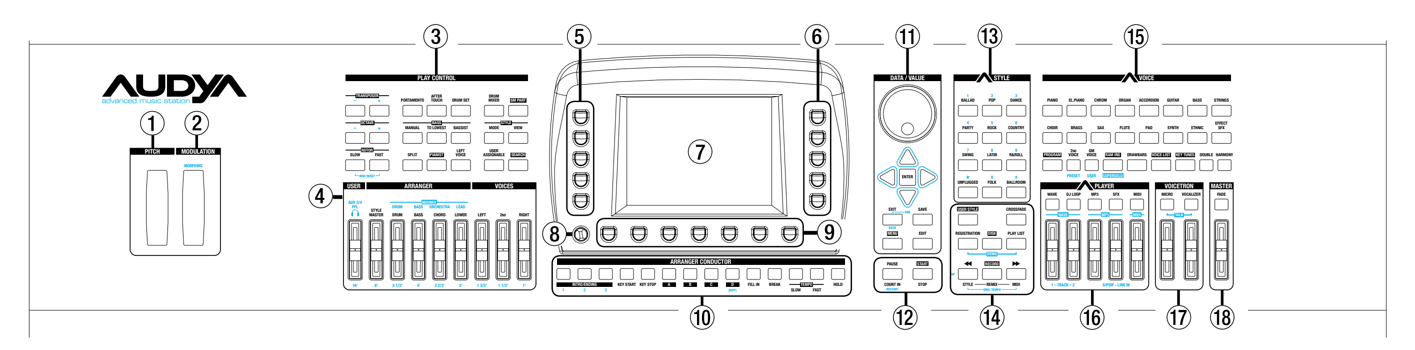
- **Neue Klänge und Supersolo Sounds**
  Der neue Klangerzeuger des Audya setzt die Ketron Tradition der Best Natural Sounds fort: Es steht eine gut 360 MB starke Stereo- und Multilayer-Sound-Bibliothek einschließlich eines neuen Stereo Grand Piano mit außergewöhnlich realistischer Klangqualität zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen 64 MB großen internen Arbeitsspeicher für Custom Sounds, die sich schnell und einfach von der Festplatte aus beim Spielen laden lassen. Das Audya besitzt auch eine überarbeitete DSP-Sektion mit neuen Rotor-, Distortion-, Phaser-, Flanger-, Tremolo-, Chorus- und Reverb-Effekten.
- **Audio Groove**
  Zum ersten Mal überhaupt liefert dieses Arranger Keyboard echte Audio-Sequenzen von Drums und anderen Schlaginstrumenten, Bässen, Gitarren, Arpeggi und Licks, die allesamt MIDI-synchronisiert sind. Dem Instrument implementiert ist eine umfassende Datenbank von Audio-Aufnahmen, die von berühmten Drummern und Musikern stammen und deren Einspielungen als rhythmische Sektion von Styles und MIDI-Dateien konfiguriert sind. Außerdem sind auch Live Guitar Grooves perfekt mit Styles und MIDI-Dateien synchronisiert, sodass es bei Tempowechsel zu keiner Tonhöhenänderung kommt.
- **Player**
  Mit dem Professional Player können bis zu 5 Tracks gleichzeitig bearbeitet werden: zwei WAVE-Dateien, zwei MP3-Dateien und eine MIDI-Datei mit Pre-listen im Kopfhörer, Playlist- und Crossfade-Funktion.
- **Karaoke**
  Eine große Wahl an Songtexten von MIDI- oder Audio-Dateien kann am Display visualisiert werden.
- **MIDI- und Audio Recording**
  Sie können Ihre Songs in einer vollständigen Audio/MIDI-Umgebung mit Hard Disk Recording aufzeichnen und neu abmischen.
- **Drawbars**
  An Bord des Audya findet sich eine neue Digital Drawbars-Sektion mit neun Schiebereglern. In Echtzeit können Sie die Klangpower einer Tonradorgel mit Percussion-, Click-, Rotor-, Distortion-, Vibrato- und anderen Effekten zum Tragen bringen.
- **USB**
  Die Hard Disk des Audya kann via USB an einen Computer angeschlossen werden, um den Musikinhalt der Festplatte zu ändern und Backups von Songs und Einstellungen durchzuführen. Zwei USB-Host-Anschlüsse auf der Vorderseite des Instruments nehmen zudem direkt jedes Massenspeichermedium wie USB-Sticks, externe Hard Disks, CD- und DVD-Lesegeräte für einen einfachen Datenaustausch mit anderen Systemen auf.
- **Voicetron**
  Die Voicetron-Sektion verfügt über einen Vocalizer, der bis zu fünf Stimmen gleichzeitig generiert. Dank der großen Preset-Datenbank ist er absolut einfach zu benutzen. Gleichzeitig ist es dem Entertainer aber auch gestattet, mit Formanten- und Tonhöhenkorrektur, Voice Transformer und Effekten zu arbeiten. Der Vocalizer kann manuell über die Tastatur oder automatisch über den Arranger oder eine MIDI-Datei gesteuert werden.
- **Key Tunes**
  Es besteht die Möglichkeit, jeder Keyboardtaste einen Song zuzuordnen, der als Loop ausgeführt und im DJ-Style wiedergegeben werden kann.
- **Benutzerschnittstelle**
  Das Bedienfeld ist so aufgebaut, dass es Musiker vor allem während ihrer Live-Darbietungen wirkungsvoll unterstützt. Siebzehn Schieberegler (einer davon ist frei programmierbar) gestatten es, Lautstärken und Effekte problemlos zu kontrollieren. Zudem sorgen zahlreiche LED-Tasten für die Anzeige des On/Off-Zustands sämtlicher Funktionen. Ein großes TFT-Farbdisplay mit 320x240 Pixel sowie ein modernes computerähnliches Betriebssystem machen es zusammen mit den um das Display angeordneten Funktionstasten einfach, durch Menü- und Programmierseiten zu navigieren.

Beschreibung der Vorderseite

Das Bedienfeld des Audya ist in verschiedene Bereiche gegliedert.
Jede Nummer der Übersicht entspricht einem jeweils in der Folge beschriebenen Bedienteil/-bereich.

HINWEIS

Einige Tasten und Bedienelemente sind neben ihrer schwarzen Bezeichnung auch mit einer blauen Aufschrift versehen, da sich ihre Funktion je nach gewähltem Betriebsmodus ändert.



① **Pitch**
Das Pitch Wheel (Tonhöhenrad) dient der Tonhöheneinstellung des jeweils für die rechte Hand gewählten Sounds. Der Defaultwert beträgt ±2 Halbtöne; die werkseitige Einstellung kann vom MENU aus geändert werden.

② **Modulation**
Das Modulation Wheel (Modulationsrad) dient der Modulation des jeweils für die rechte Hand gewählten Sounds. Der Defaultwert der Empfindlichkeit beträgt 14; die werkseitige Einstellung kann vom MENU aus geändert werden.

③ **Play Control**
Bereich für die wichtigsten Klangsteuerungen: Transposer, Octave, Rotor usw. (siehe Seite 18).

④ **User / Arranger / Voices**
Mixer-Bereich zur Audiomischung der Arranger Parts, der rechten und linken Hand, der Styles usw. Im DRAWBARS-Modus dienen die Elemente der Zugriegelsteuerung (siehe Seite 16).

⑤ **Function buttons F1 - F5**
Die Funktionstasten links vom Display gestatten die Wahl der Voices, Styles, Kontrollsteuerungen, Einstellparameter usw., die auf der linken Seite des Displays dem gewählten Betriebsmodus entsprechend angezeigt werden. Nach Drücken einer Funktionstaste wird die zugehörige Displayanzeige blau hervorgehoben.

⑥ **Function buttons F6 - F10**
Siehe oben. Tasten rechts vom Display.

⑦ **Display**
LCD-Farbdisplay. Zur näheren Erläuterung der Displayfunktionen siehe Seite 12.

⑧ **Brightness**
Small knob for the display brightness adjustment. Kleiner Poti zur Regulierung der Helligkeit des Displays. Je nach Bedarf und Lichtbedingungen nach links bzw. rechts drehen.

⑨ **User, Back and Forward buttons**
Die 5 User und beiden Rückwärts ▶▶ und Vorwärts-Tasten ◀◀, die sich unter dem Display befinden, dienen der Wahl der Funktionen, die am Display je nach Betriebsmodus angezeigt werden (siehe Seite 13).

⑩ **Arranger Conductor**
In diesem Bereich angeordnet sind die Tasten für die Echtzeitsteuerung des Arrangers: Intro/Ending, Key Start/Key Stop, ABCD, Fill In, Break, Tempo, Hold (siehe Seite 13).

⑪ **Data/Value**
CURSOR-Tasten (◀ ▶ ▲ ▼) zur Eingabe von Daten, Einstellung von Werten und Navigation durch Listen und Menüpunkte je nach eingestelltem Betriebsmodus (siehe Seite 15).

⑫ **Transport**
In diesem Bereich angeordnet sind die Tasten für die Start/Stop- und Count In/Restart-Funktionen im Arranger-Modus bzw. für die Start/Stop- und Pause-Funktionen für den jeweils ausgewählten Song.

⑬ **Style**
Dieser Bereich dient der Wahl der Arranger Styles (siehe „Wahl der Styles“ auf Seite 17).

⑭ **User Style/Disk area**
Dieser Bereich dient der Wahl der User Styles und der Festplattenverwaltung (siehe Seiten 53 und 48).

⑮ **Voice**
Bereich, der der Wahl der Sounds dient (siehe „Wahl der Sounds“ auf Seite 14).

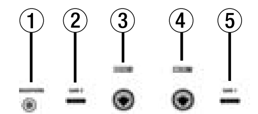
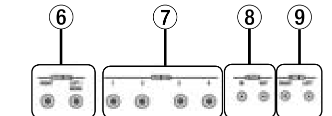
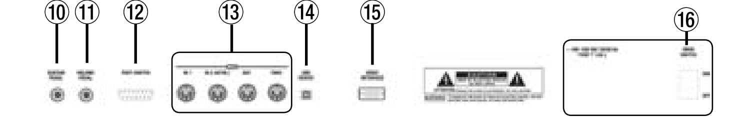
⑯ **Player**
Bereich, der der Steuerung des Multimedia Players dient (siehe „Player“ auf Seite 21).

⑰ **Voicetron**
Bereich, in dem das Mikrofon und die Effekte für die Stimme zu regeln sind (siehe „Voicetron“ auf Seite 24).

⑱ **Master**
Bereich für die Kontrolle des Audioausgangs im Allgemeinen (siehe „Master“ auf Seite 25).

Beschreibung der Rückseite

Alle Anschlüsse für externe Geräte befinden sich an der Rückseite des Keyboards.
Jede Nummer der Übersicht entspricht einem jeweils in der Folge beschriebenen Anschluss bzw. Bedienelement.

① **Headphone**
Standard-Stereo-Buchse für den Anschluss von Kopfhörern. Die allgemeine Lautstärke wird über den Master-Regler eingestellt.

② **Gain 2**
Potentiometer zur Gain-Regelung des Eingangssignals am Micro 2-Anschluss.

③ **Micro 2**
Standard-Mono-Kombobuchse für den Anschluss eines dynamischen Mikrofons.

④ **Micro 1**
Standard-Mono-Kombobuchse für den Anschluss eines dynamischen Mikrofons.

⑤ **Gain 1**
Potentiometer zur Gain-Regelung des Eingangssignals am Micro 1-Anschluss.

⑥ **Main Out**
Zwei Standard-Mono-Phonebuchsen für den Hauptausgang rechts/links oder Mono-Ausgang (RIGHT, LEFT/MONO) zum Anschluss einer PA-Anlage.

⑦ **Aux Out**
Vier Standard-Mono-Phonebuchsen als Hilfsausgänge zum Anschluss von Monitoren, Mixern, Outboard-Effektgeräten usw.

⑧ **S/PDIF**
Standard-RCA-Buchsen für den digitalen Stereo-Ein- und Ausgang zum Anschluss digitalen Geräten (CD-Player, digitale Konsole usw.).

⑨ **Line In**
Standard-RCA-Buchsen für den rechten/linken Eingang (RIGHT, LEFT) eines Stereogeräts mit Leitungssignal (CD-Player usw.).

⑩ **Sustain Pedal**
Standard-Mono-Buchse für den Anschluss eines Sustain-Pedals (optional).

⑪ **Volume Pedal**
Standard-Stereo-Buchse für den Anschluss eines Volume-Pedals (optional).

⑫ **Foot Switch**
Mehrpolige Standard-Buchse für den Anschluss eines optionalen Fußschalters zur Steuerung einiger interner Funktionen.

⑬ **MIDI**
Standard-Buchsen für MIDI IN/IN2 (KEYB)-, MIDI OUT- und MIDI THRU-Anschlüsse.

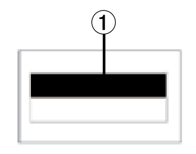
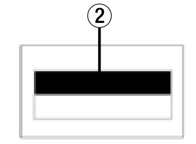
⑭ **USB Device**
USB-Buchse (Typ B) zur Anbindung an einen PC.

⑮ **Video Interface**
Standard-VGA-Buchse für den Anschluss an einen externen VGA-Videomonitor.

⑯ **Main Switch/Fuse**
Buchse für den Netzanschluss (220 V) mit ON/OFF-Schalter und Sicherung.

USB-Anschlüsse an der Vorderseite

Auf der Vorderseite des Keyboards befinden sich zwei USB-Buchsen (Typ A) für den einfachen Anschluss von USB-Geräten wie USB-Sticks, Kartenlesegeräte usw. Für den Anschluss an einen Computer verwenden Sie bitte die USB-Buchse an der Rückseite.


① **USB connector 1**
USB-Buchse für USB-Sticks oder andere USB-Geräte (Kartenlesegeräte, Player, externe HDs usw.)

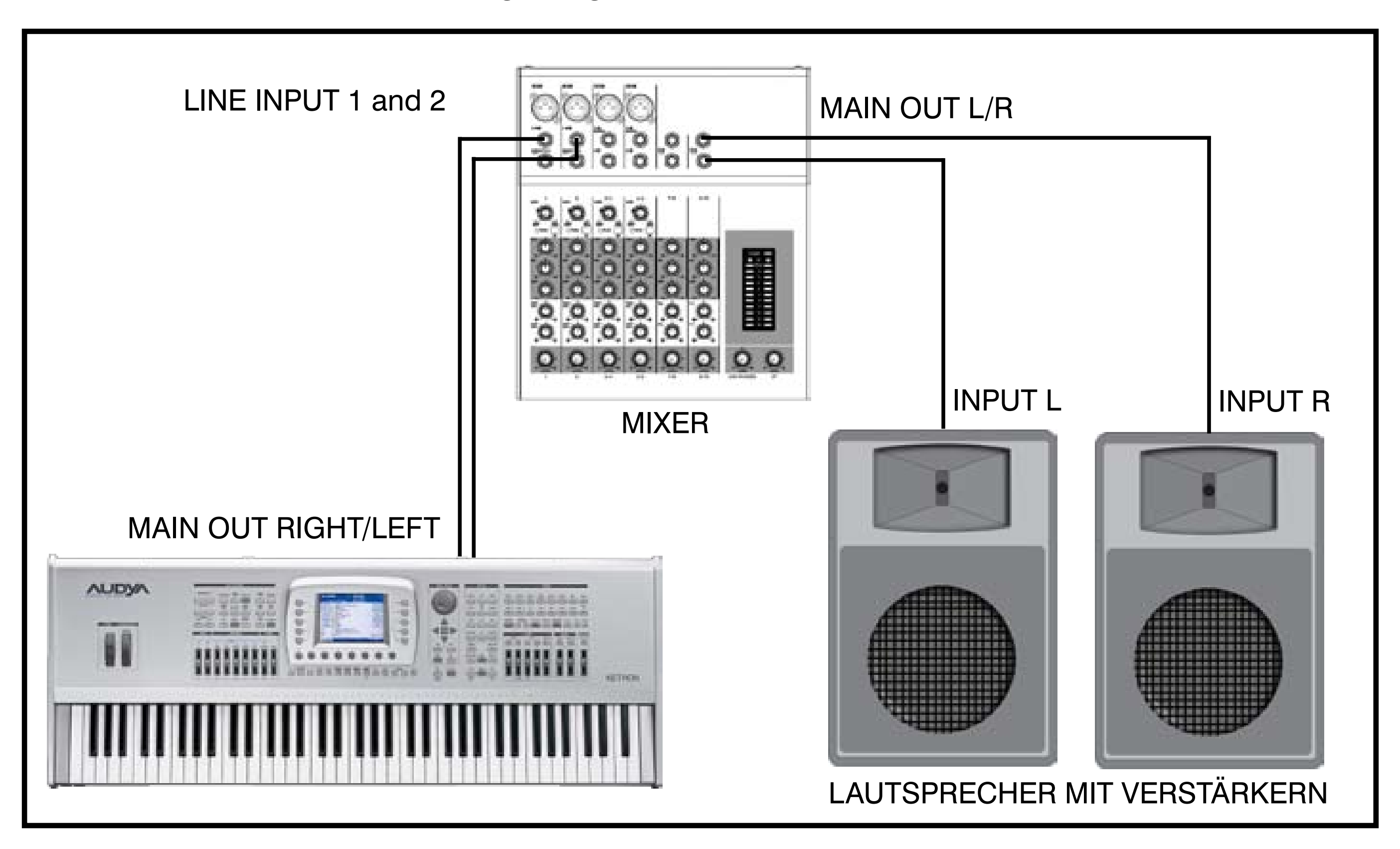
② **USB connector 2**
Siehe oben.

HINWEIS

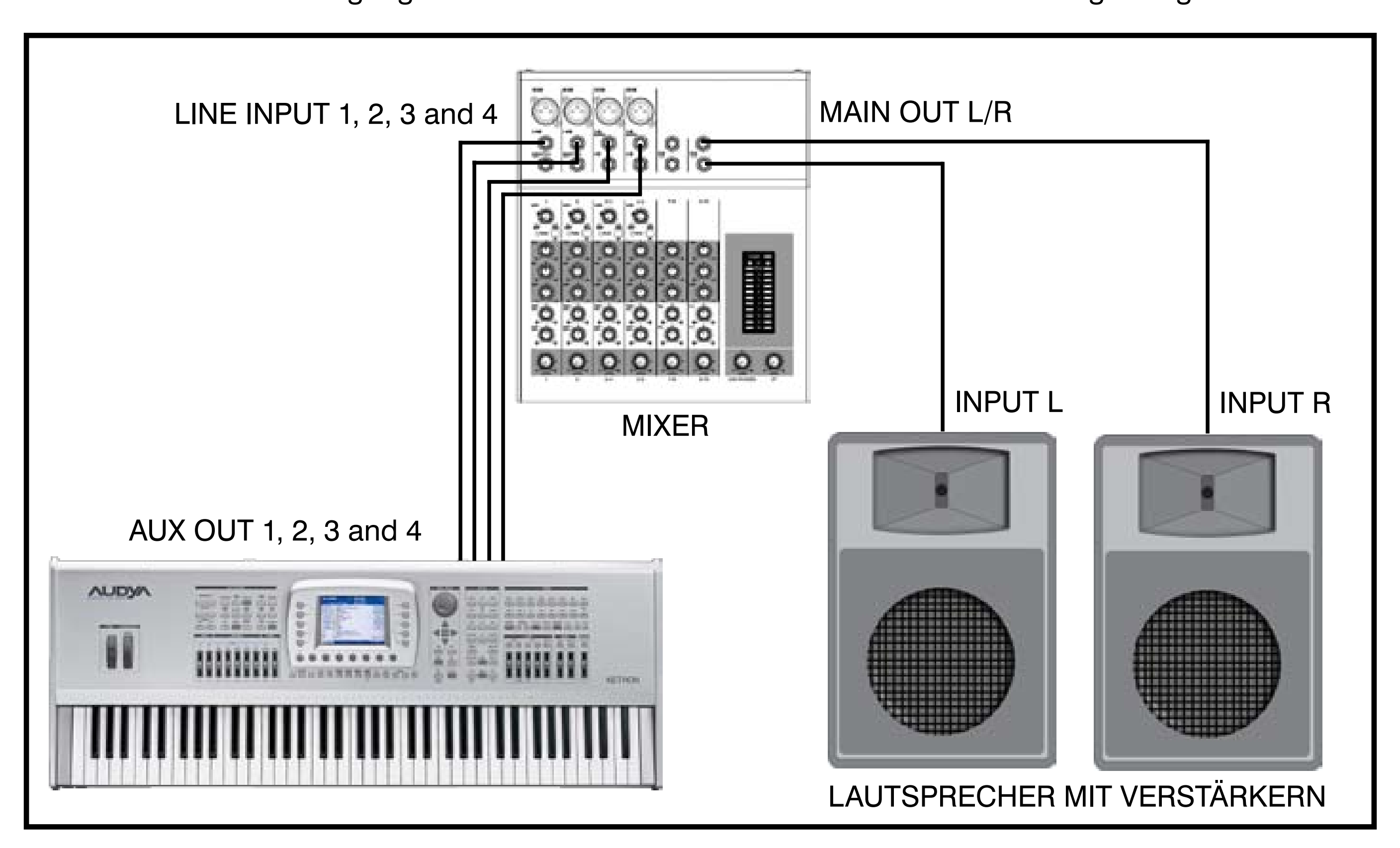
Die durch entsprechende Buchstaben und Nummern gekennzeichneten Keyboardtasten C3 bis E6 dienen der vereinfachten Eingabe von Dateinamen beim Speichern und Suchen von Dateien.

AUDIO-Anschlüsse

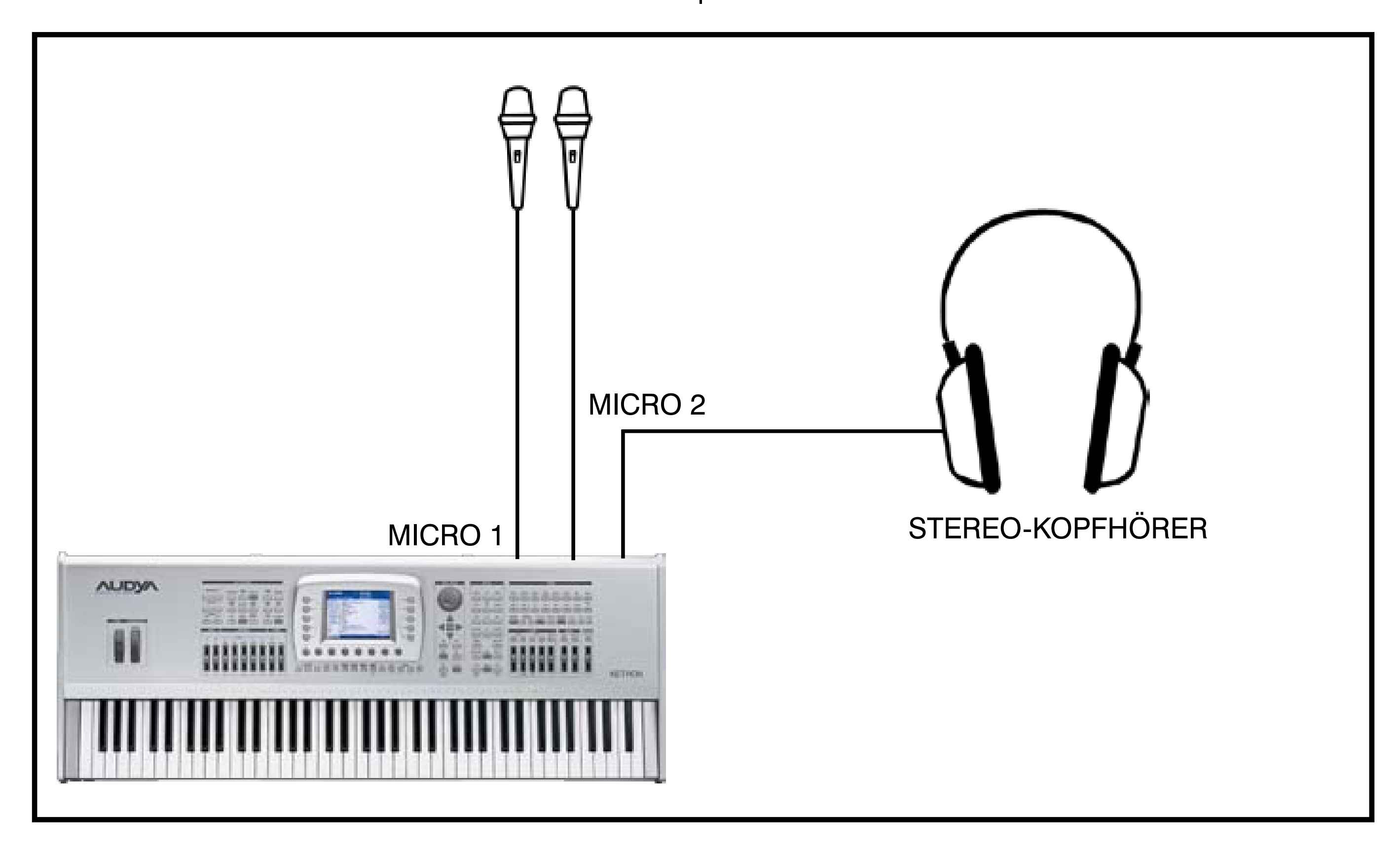
Stereoanschluss an eine Beschallungsanlage.



Anschluss der 4 Hilfsausgänge an einen Mixer und Anschluss an eine Beschallungsanlage.

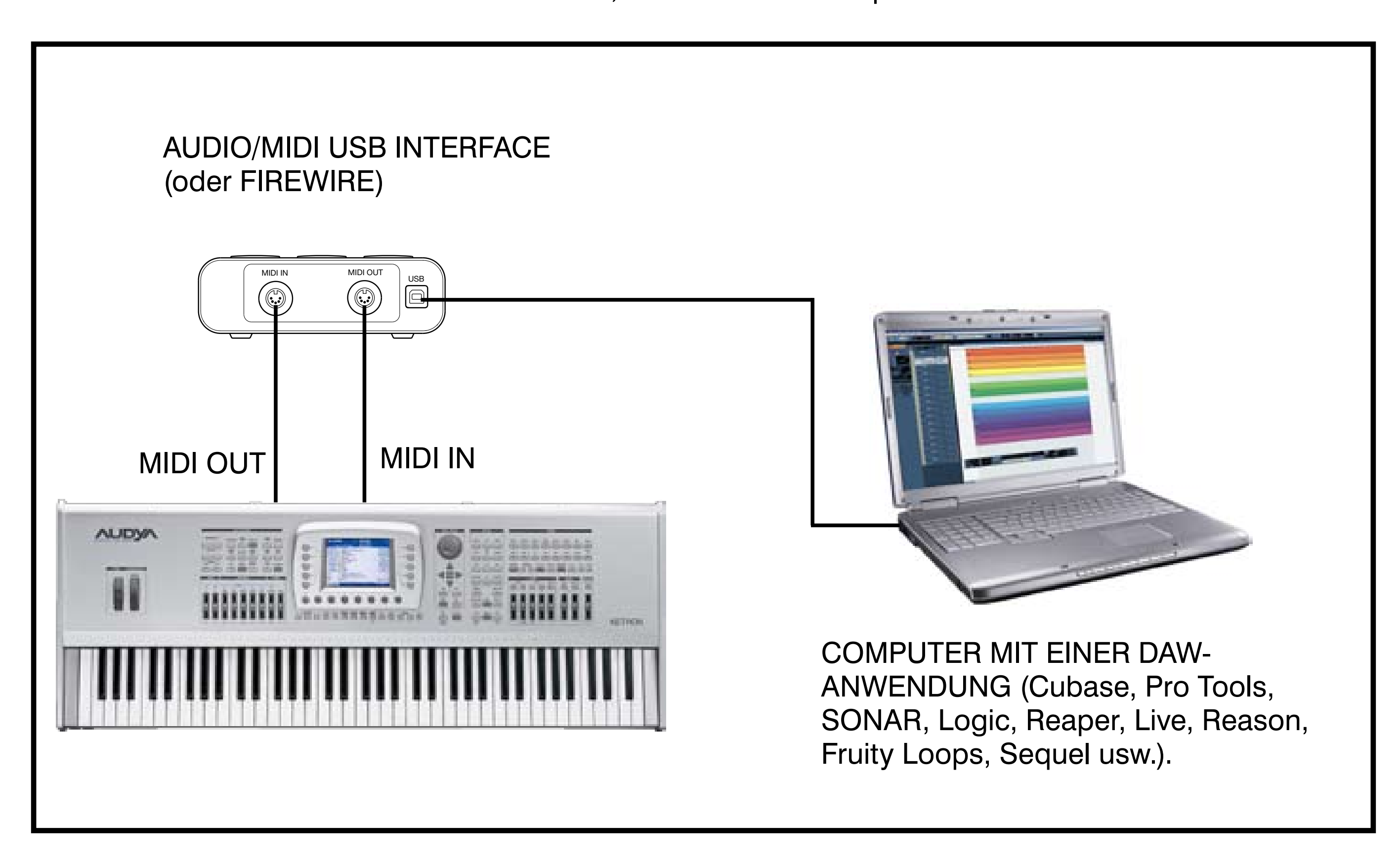


Anschluss von einem oder zwei Mikrofonen und Kopfhörern.



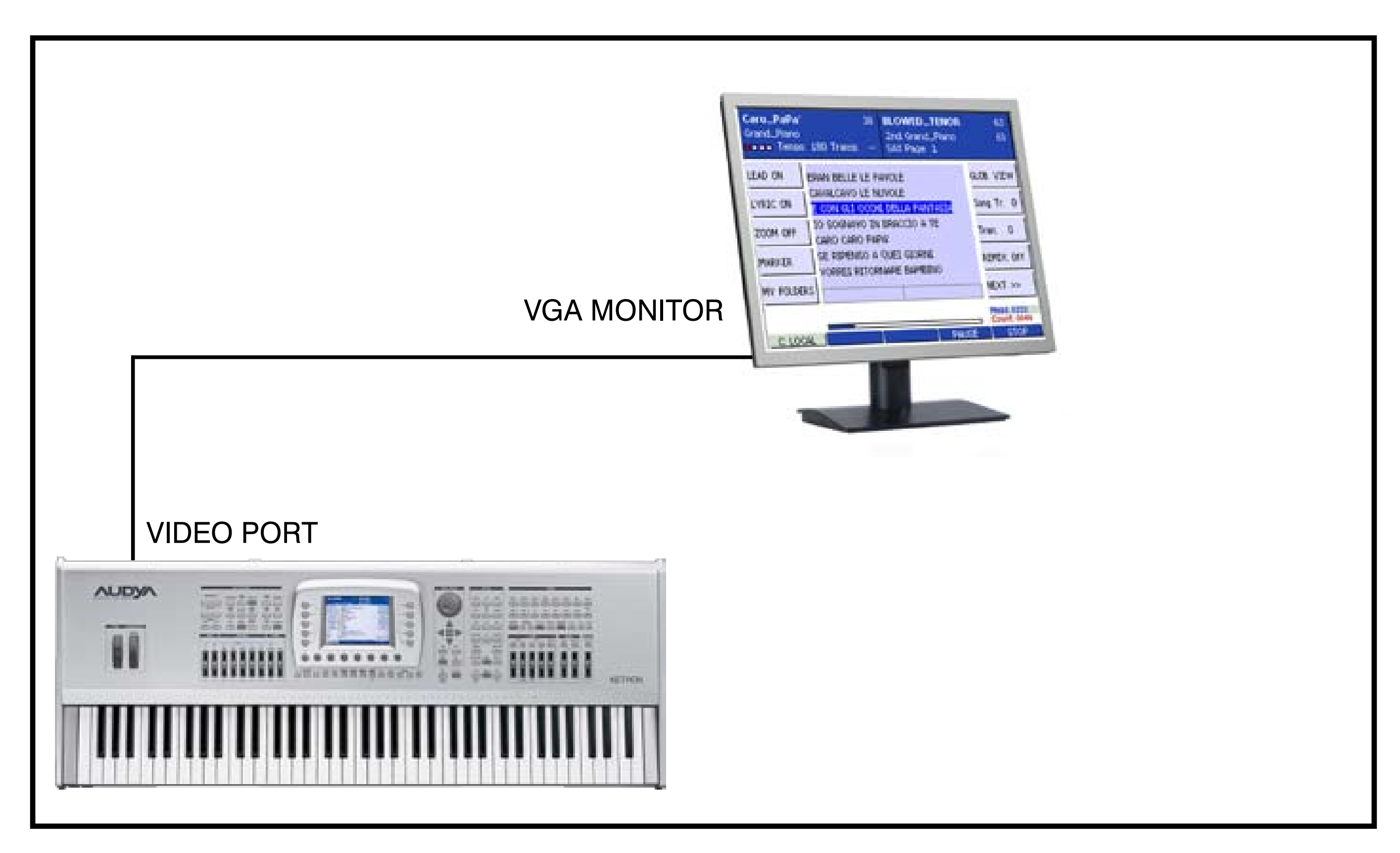
MIDI-Anschluss

MIDI-Anschluss an eine externe Schnittstelle, die mit einem Computer verbunden ist.



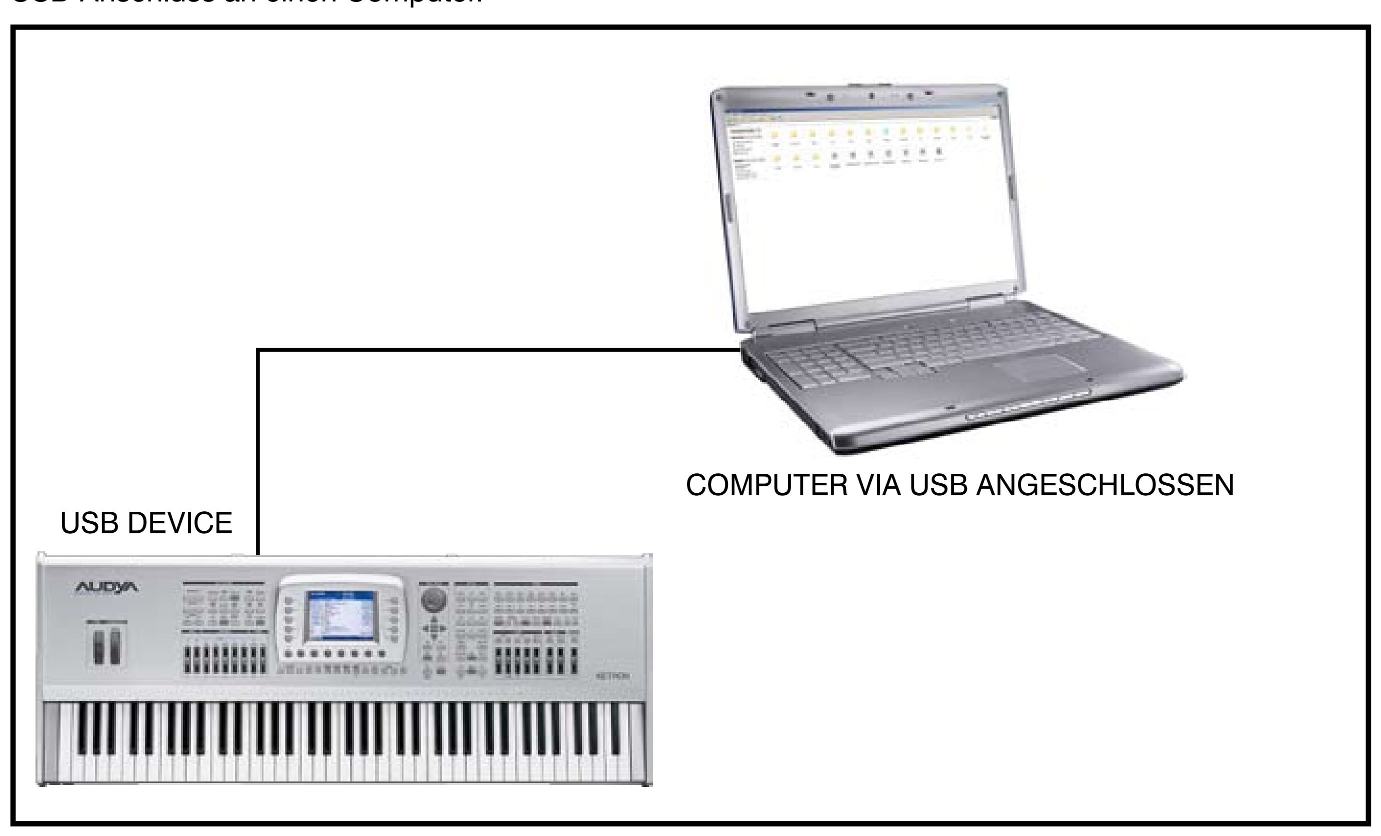
VIDEO-Anschluss

Anschluss an einen VGA-Monitor.



USB Anschluss

USB-Anschluss an einen Computer.



■ Herstellen einer USB-Verbindung

1. Schließen Sie das USB-Kabel an die USB DEVICE-Buchse auf der Rückseite des Audya einerseits und andererseits an die USB-Buchse eines Computers an.
2. Nach einer Weile wird die Meldung „USB angeschlossen“ am Display des Audya (Abbildung A) angezeigt. Sämtliche vom Bedienfeld des Keyboards aus zu betätigenden Funktionen werden nun deaktiviert.
3. Nach ein paar Sekunden sollte das in Abbildung B dargestellte Fenster am Computerbildschirm zu sehen sein. Wählen Sie die Option „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen mit Windows Explorer“.
   Grundsätzlich ist es immer möglich, die Audya-Festplatte vom „Arbeitsplatz“ des Computers aus zu öffnen. Die Festplatte des Audya wird hier als „Lokaler Datenträger“ angezeigt.
4. Nachdem Sie den Ordner der Audya-Festplatte geöffnet haben, können Sie die hierin enthaltenen Dateien wie die eines jeden anderen Peripheriegeräts verwalten (Abbildung C).
5. Sie können aus den Ordnern bzw. in die Ordner der Audya-Festplatte folgende Dateitypen kopieren:
   - MP3
   - MIDIFILE
   - STYLES
   - PLAYLIST
   - DJ_LOOPS
   - INSTRUMENTS
   - REGISTRATION
   - WAVE
   - SFX
   - ETC.
6. Nach dem Kopieren der Dateien beenden Sie die USB-Verbindung, indem Sie den Vorgang SICHERES ENTFERNEN für USB-Hardware durchführen und das USB-Kabel von der Rückseite des Audya und/oder der USB-Buchse am Computer abziehen. Unter Windows-Umgebung klicken Sie hierzu auf die Ikone rechts unten in der Taskleiste. Das Pop-up-Fenster, das geöffnet wird, gestattet Ihnen nun, die Hardware sicher zu entfernen.
7. Nach einigen Sekunden nimmt das Audya seinen normalen Betrieb wieder auf. Es ist weder erforderlich, das Audya erneut hochzufahren, noch am Computer besondere Aktionen durchzuführen.

Für fortgeschrittene Funktionen in Sachen Dateiverwaltung oder Datei-Update auf der Audya-Festplatte siehe „Disk“ auf Seite 48.

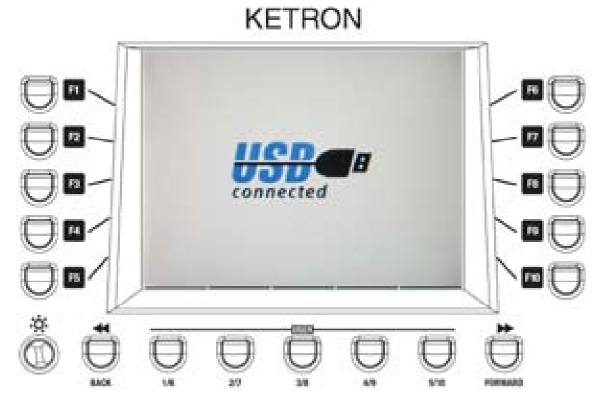


Abbildung A

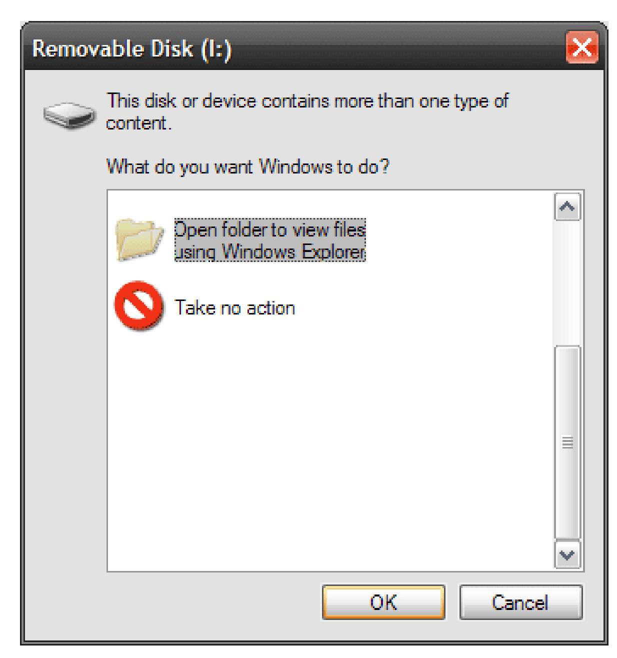


Abbildung B

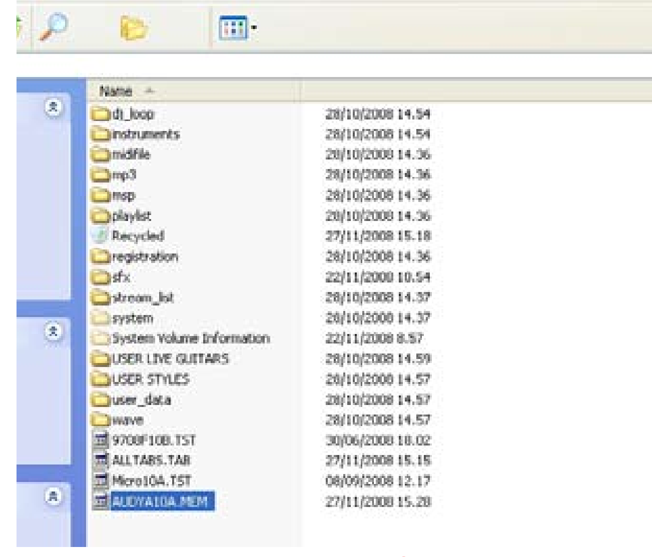
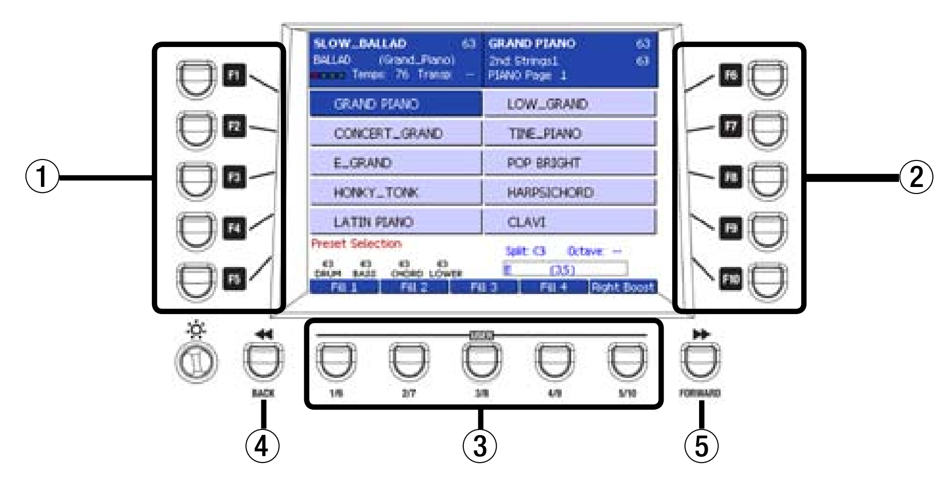


Abbildung C

Display und Funktionstasten

Display

Das Herzstück der Audya-Navigation ist das Display. Die Funktionstasten F1-F5 links davon und die Funktionstasten F6-F10 rechts davon sowie die fünf frei belegbaren User-Tasten darunter erlauben die Wahl der auf den jeweiligen Menüseiten angezeigten Elemente.



① **Funktionstasten F1-F5**
Drücken Sie die Tasten F1-F5, um eine Voice (VOICE), einen STYLE oder ein Menü auszuwählen.

② **Funktionstasten F6-F10**
Wie oben.

③ **User-Tasten**
Im Arranger-Modus werden mit den fünf User-Tasten unter dem Display die FILLS bzw. BREAKS gewählt. In den anderen Betriebsmodi werden damit benutzerdefiniert verschiedene Funktionen und Menüs aufgerufen.

④ ◀◀ **(Back)-Taste**
Hiermit werden die letzten fünf Funktionen der User-Tasten 1/6, 2/7, 3/8, 4/8, 5/10 angezeigt (siehe „Frei belegbare User-Tasten“ auf Seite 52).

⑤ ▶▶ **(Forward)-Taste**
Hiermit werden die nächstfolgenden fünf Funktionen der User-Tasten 1/6, 2/7, 3/8, 4/8, 5/10 angezeigt (siehe „Frei belegbare User-Tasten“ auf Seite 52).

Funktionstasten F1, F2, F3, F9 und F10

Die Funktionstasten F1, F2, F3, F9 und F10 verschaffen Ihnen Zugriff auf die Umgebung AUDIO STYLE MODELING, sofern sie im STYLE VIEW-Modus des PLAY CONTROL-Bereichs gedrückt werden (weitere Informationen hierzu auf Seite 27).



Drücken Sie die STYLE VIEW-Taste und eine der folgenden Tasten:

F1 - Audio Drum (siehe Groove-Liste auf Seite 56)
Mit F1 wird der AUDIO DRUM Part eingestellt.

F2 - Groove Bank (siehe Groove-Liste auf Seite 58)
Mit F2 wird der GROOVE BANK Part eingestellt.

F3 - Bass Bank (siehe Groove-Liste auf Seite 60)
Mit F3 wird der BASS BANK Part eingestellt.

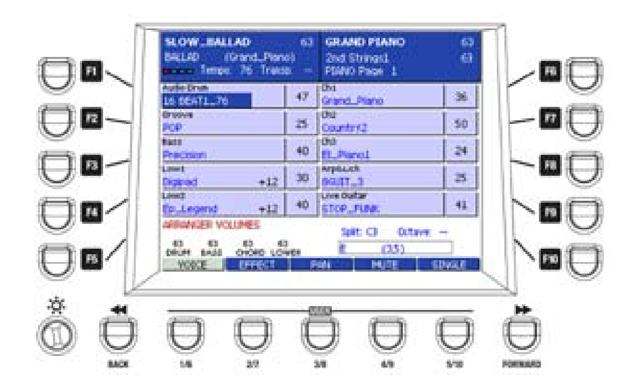
F9 - Arp & Lick (siehe Groove-Liste auf Seite 61)
Mit F9 wird der ARP&LICK Part eingestellt.

F10 - Live Guitar (siehe Groove-Liste auf Seite 62)
Mit F10 wird der LIVE GUITAR Part eingestellt.



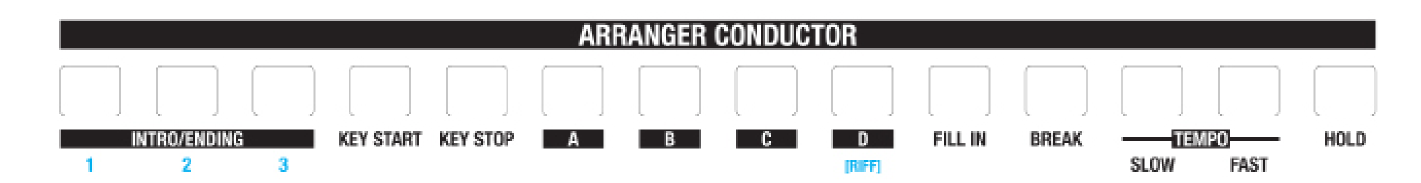
User-Tasten

Neben der FILL- und BREAK-Wahl im Arranger-Modus und frei konfigurierbaren Benutzerfunktionen (siehe „Frei belegbare User-Tasten“ auf Seite 52) kann mit den User-Tasten auch auf andere Funktionen zugegriffen werden. In den verschiedenen Betriebsmodi (MENU, DISK, PLAYLIST, STYLE VIEW, DRUM MIXER und so weiter) gestatten diese fünf User-Tasten die Wahl und Anzeige weiterer Seiten, mit denen die Einstellmenüs geöffnet werden.
In der Abbildung zu sehen ist, wie mit den User-Tasten im STYLE VIEW-Modus die Wahl der VOICE-, EFFECT-, PAN- und MUTE SINGLE-Seiten erfolgt. Durch Drücken einer der fünf User-Tasten visualisieren Sie den Inhalt der jeweiligen Seite.



Arranger Conductor-Tasten

Die Tasten des ARRANGER CONDUCTOR-Bereichs dienen der Echtzeitsteuerung der Styles, wenn der Arranger- Modus eingestellt ist. Siehe auf Seite 18 die PLAY CONTROL-Einstellungen, um den gewünschten Arranger-Modus zu wählen.



Hier nachstehend finden Sie die Beschreibung der Tasten von links nach rechts gesehen:

INTRO/ENDING 1 2 3
Wenn der Arranger nicht läuft, aktivieren Sie durch Druck einer der Tasten die jeweilige „Introduction“ des Styles.
Wenn die Begleitautomatik hingegen in Funktion steht, aktivieren Sie durch Druck einer der Tasten das jeweilige „Ending“ des Styles.

KEY START/KEY STOP
Wenn die Funktion KEY START auf ON gesetzt ist, wird der Arranger gestartet, sobald Sie beginnen, am Keyboard zu spielen.
Wenn KEY STOP auf ON gesetzt ist, wird der Arranger gestoppt, sobald Sie alle Keyboardtasten los lassen.

A B C D
Jede Taste entspricht einer Style-Variation.

FILL IN
Durch Druck auf diese Taste aktivieren Sie ein FILL des gewählten Styles, und der Arranger wird automatisch gestartet. Wenn die Begleitautomatik bereits in Funktion steht, wird das FILL gleichermaßen aktiviert.

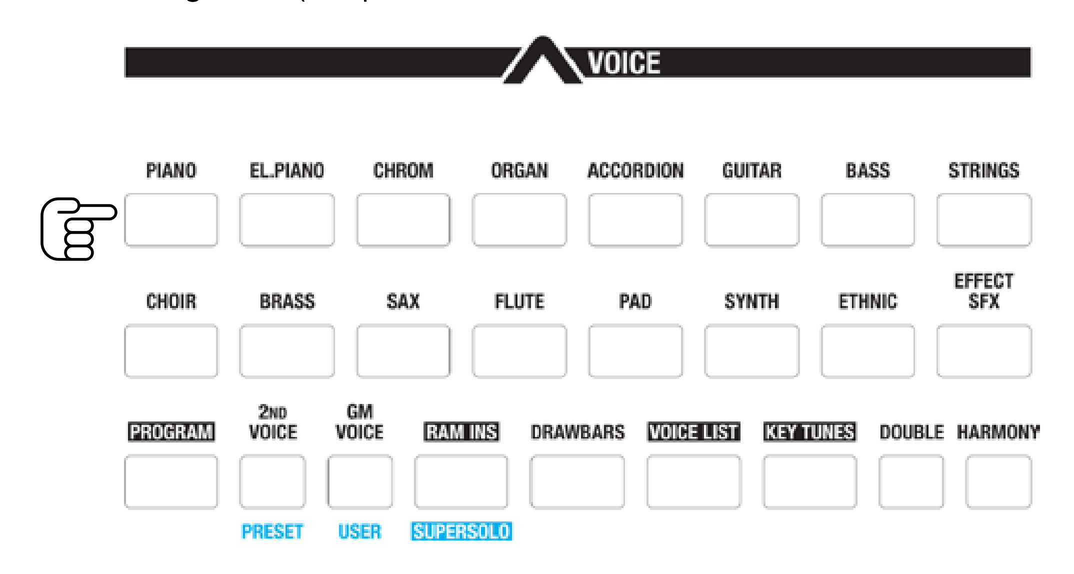
BREAK
Durch Druck auf diese Taste aktivieren Sie ein BREAK des gewählten Styles, und der Arranger wird automatisch gestartet.
Wenn die Begleitautomatik bereits in Funktion steht, wird das BREAK gleichermaßen aktiviert.

TEMPO SLOW/FAST
Mit diesen Tasten können Sie das Arranger-Tempo herabsetzen (SLOW) oder erhöhen (FAST). Durch gleichzeitigen Druck der Tasten wird die T.lock-Funktion aktiviert, d.h. das Tempo gesperrt.
Zum Rücksetzen des Styles auf das Original-Tempo drücken Sie gleichzeitig die ◀◀ ▶▶-Tasten im RECORD-Bereich.

HOLD
Durch Drücken der HOLD-Taste wird die vom Arranger generierte Begleitung auch gespielt, wenn Sie alle Keyboardtasten los lassen.
Wenn HOLD deaktiviert ist und Sie die Keyboardtasten los lassen, wird die Begleitung durch den Arranger mit Ausnahme des Drum Parts gestoppt.

Wahl der Sounds

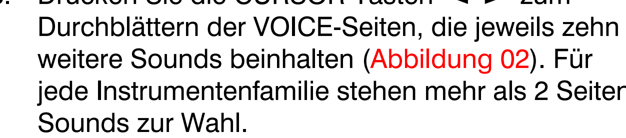
Im VOICE-Bereich an der Vorderseite des Geräts finden Sie drei Reihen mit je 8 Tasten. Mit den Tasten der ersten beiden Reihen werden die nach Häufigkeit des Gebrauchs angeordneten Instrumentenfamilien gewählt (komplettes



Sound-Verzeichnis auf Seite 63).
In der dritten Reihe sind die PROGRAM- und andere Wahltasten angeordnet. Zudem finden Sie hier die DOUBLE-, HARMONY- und KEY TUNES-Tasten.

■ Wahl des Basic-Sounds

1. Wählen Sie eine Instrumentenfamilie durch Druck auf eine der 16 Tasten in den ersten beiden Reihen des VOICE-Bereichs. Beispielweise: PIANO.
   Die Seite, die nun geöffnet wird, zeigt die ersten zehn aufrufbaren Sounds aus der Instrumentenfamilie PIANO.
2. Mit einer der Funktionstasten F1-F5 oder F6-F10 wählen Sie den gewünschten Sound.
   Über F4 zum Beispiel rufen Sie den Sound namens „HONKY_TONK" auf (Abbildung 01).
3. Drücken Sie die CURSOR-Tasten ◄ ► zum Durchblättern der VOICE-Seiten, die jeweils zehn weitere Sounds beinhalten (Abbildung 02). Für jede Instrumentenfamilie stehen mehr als 2 Seiten Sounds zur Wahl.



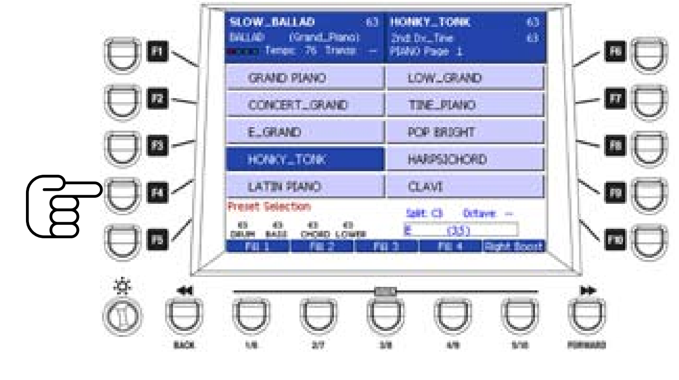


Abbildung 01

HINWEIS

In Alternative zu den CURSOR-Tasten ◄ ► können Sie mit dem DATA/VALUE Wheel oder durch wiederholte Betätigung der VOICE Family-Tasten (PIANO, EL.PIANO usw.) die Seiten durchblättern.)

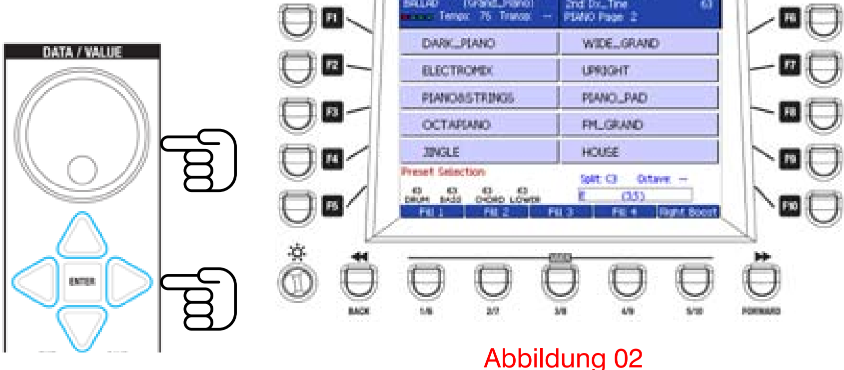


Abbildung 02

■ Temporäres Laden eines SUPERSOLO-Sounds in den Arbeitsspeicher

1. Drücken Sie die SUPERSOLO (RAM INS)-Taste in der dritten Reihe des VOICE-Bereichs. Am Display wird eine Liste der SUPERSOLO-Sounds angezeigt, die auf der Hard Disk des Keyboards gespeichert sind (Abbildung 03).
2. Wählen Sie nun einen Sound mit den CURSOR-Tasten ▲ ▼.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste, sodass der SUPERSOLO-Sound in den Arbeitsspeicher geladen wird. Am Display wird der SUPERSOLO-Sound am ersten freien Speicherplatz angezeigt. ALTOSAX wurde bspw. auf den Speicherplatz geladen, der der Funktionstaste F1 entspricht (Abbildung 04).

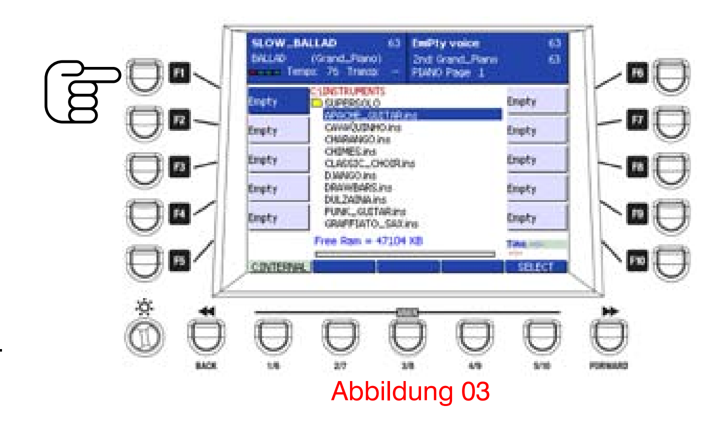


Abbildung 03

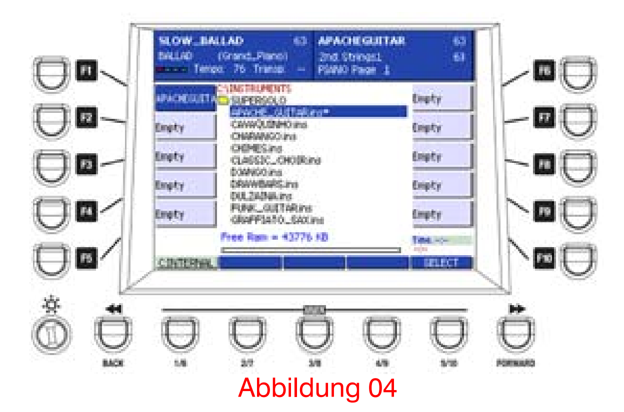


Abbildung 04

■ Laden SUPERSOLO-Sounds

1. Drücken Sie die SUPERSOLO (RAM INS)-Taste in der dritten Reihe des VOICE-Bereichs. Am Display wird eine Liste der SUPERSOLO-Sounds angezeigt, die auf der Hard Disk des Keyboards gespeichert sind.
2. Wählen Sie nun einen Sound mit den CURSOR-Tasten ▲ ▼.
3. Klicken Sie auf den SELECT-Button, der am Display nächst den 5 USER-Tasten zu sehen ist. Vor dem gewählten SUPERSOLO-Sound erscheint nun ein Punkt. Wiederholen Sie die Wahl mehrerer SUPERSOLO-Sounds, indem Sie die CURSOR-Tasten ▲ ▼ und den SELECT-Button (Abbildung 05) betätigen.
4. Drücken Sie die ENTER-Taste, sodass die gewählten SUPERSOLO-Sounds in den Arbeitsspeicher geladen werden. In dem Beispiel hier wurden fünf SUPERSOLO-Sounds auf die ersten fünf Speicherplätze geladen, die den Funktionstasten F1-F5 entsprechen (Abbildung 06).

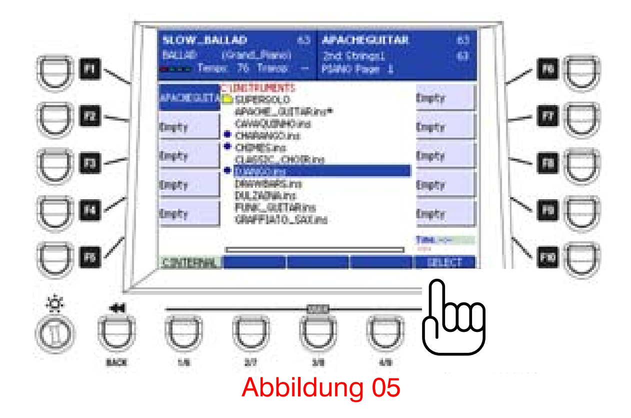


Abbildung 05

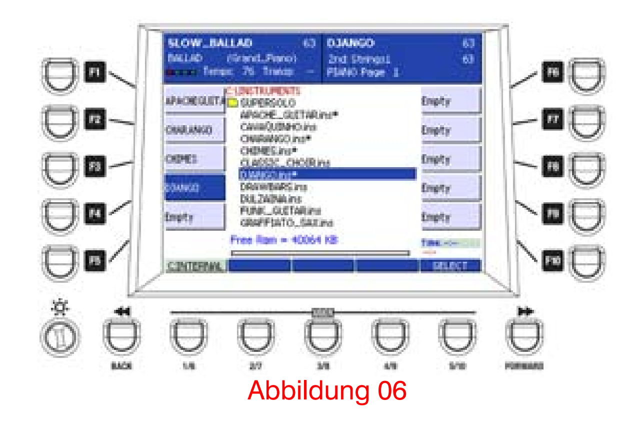


Abbildung 06

Zu den fortgeschrittenen Funktionen der SUPERSOLO-Sounds siehe Seite 32.

HINWEIS

Die in den Arbeitsspeicher geladenen SUPERSOLO-Sounds werden am Display durch ein Sternchen gekennzeichnet angezeigt. Beispiel: ALTOSAX.ins*. Wenn Sie versuchen, einen Sound in den Arbeitsspeicher zu laden, der bereits geladen ist, so wird er kein zweites Mal geladen.

ACHTUNG

Die Aufschrift RAM INS über der SUPERSOLO-Taste weist darauf hin, dass die SUPERSOLO-Sounds nur temporär in den Arbeitsspeicher geladen werden. Das heißt bei Ausschalten des Geräts bleibt die Zuweisung der SUPERSOLO-Sounds an die Funktionstasten nicht gespeichert.

Wahl der Sounds

■ Hinzufügen eines zweiten Instruments zur rechten Hand (2nd VOICE)

1. Drücken Sie die 2nd VOICE-Taste in der dritten Reihe des VOICE-Bereichs.
2. Je nach PRESET- oder PROGRAM-Sound wird der rechten Hand ein zweites Instrument hinzugefügt.
3. Beachten Sie, dass die 2nd VOICE-Instrumente für jedes Ihrer PROGRAMS frei programmiert werden können. Drücken Sie die EDIT-Taste und die USER 2-Taste, um die 2nd VOICE-Seite zu öffnen (Abbildung 07). Nähere Angaben zur Erstellung/Bearbeitung eines PROGRAMS finden Sie auf Seite 36.

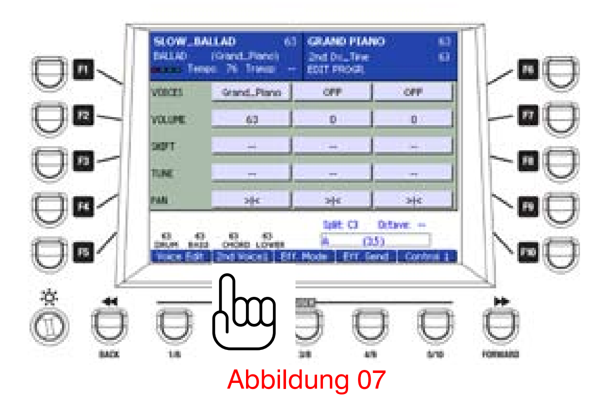


Abbildung 07

■ Wahl des DRAWBARS-Sound

1. Drücken Sie die DRAWBARS-Taste in der dritten Reihe des VOICE-Bereichs. Am Display wird die Seite mit den Orgel-DRAWBARS angezeigt (Abbildung 08).
2. Wählen Sie einen Orgelsound über die Funktionstasten F1-F10 (ORGAN1, ORGAN2 usw.). Mit der CURSOR-Taste ◄ öffnen Sie die zweite DRAWBARS-Seite (ORGAN11, ORGAN 12 usw.).
3. Drücken Sie die USER 1-Taste (PedToRotor) unter dem Display, um den ROTOR zu steuern, indem ein externes SUSTAIN-Pedal verwendet wird. Durch wiederholtes Drücken des Pedals können Sie von ROTOR SLOW auf ROTOR FAST umschalten und umgekehrt. Wenn die „PedToRotor“-Taste deaktiviert wird, kehrt das SUSTAIN-Pedal zu seiner eigentlichen Funktion zurück.
4. Benutzen Sie die Schieberegler im MIXER-Bereich (Seite 20), um die neun Orgel-DRAWBARS, die auf die folgenden Zugriegellängen eingestellt werden können, zu bedienen:
   16, 8’, 5 1/3’, 4’, 2 2/3’, 2’, 1 3/5’, 1 1/3’, 1
   Abbildung 09 zeigt die genaue Übereinstimmung der neun Schieberegler des Mixer-Bereichs mit den neun am Display dargestellten DRAWBARS.

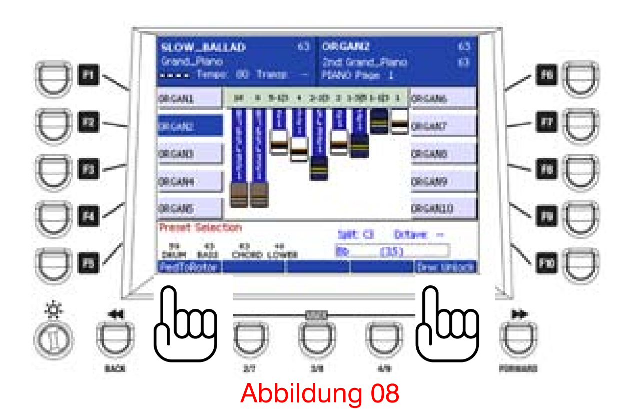


Abbildung 08

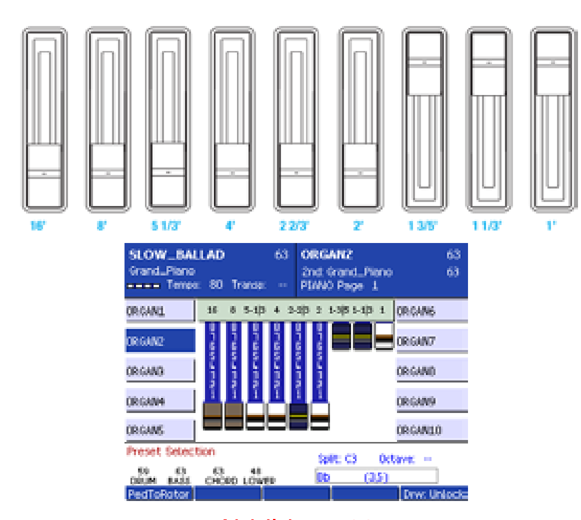


Abbildung 09

5. Drücken Sie die USER 5-Taste (Drw: Lock/ Unlock) unter dem Display, um von Sperren auf Freigeben umzuschalten, sodass Sie die Schieberegler zum Mischen der Arranger Parts oder MIDI-Dateispuren anstatt zum Bedienen der DRAWBARS verwenden können.

Zu den fortgeschrittenen DRAWBARS-Bedienungen siehe Seite 31.

■ Wahl der GM (General MIDI)-Sounds

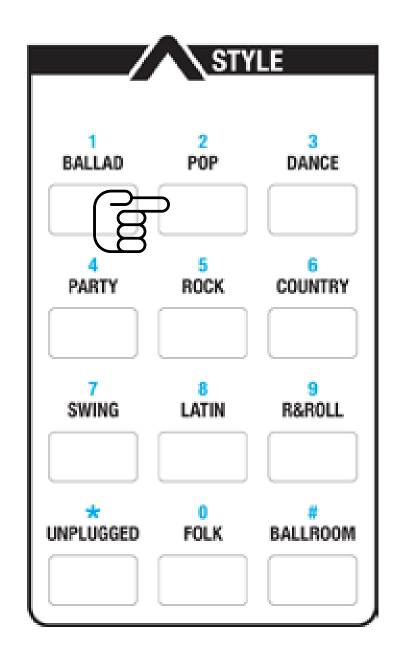
1. Drücken Sie die GM-Taste in der dritten Reihe des VOICE-Bereichs. Am Display wird eine Liste aller verfügbaren GM-Sounds angezeigt (Abbildung 10).
2. Gehen Sie so wie für die Wahl der Basic-Sound-Instrumente auf Seite 14 beschrieben vor.



Abbildung 10

Wahl der Styles

Das Zifferntastenfeld des STYLE-Bereichs gestattet die Wahl von zwölf Style-Gruppen, die nach Musikstilen zusammengefasst sind.



■ Wahl eines PRESET-Styles

1. Wählen Sie eine Style-Gruppe aus, indem Sie eine der zwölf Tasten im Tastenfeld des STYLE-Bereichs drücken. Beispielweise: POP.
2. Am Display werden nun die ersten zehn aufrufbaren Styles angezeigt. Mit den Funktionstasten F1-F10 erfolgt die Auswahl eines der zehn visualisierten Styles. In dem Beispiel hier wird mit der Taste F3 der Style „FOXTROT“ gewählt (Abbildung 11).
3. Drücken Sie die CURSOR-Tasten ◄ ►, um die weiteren STYLE-Seiten zu öffnen, die jeweils zehn Styles enthalten (Abbildung 12). Für jede Style-Gruppe stehen mehr als 2 Seiten Styles zur Wahl.

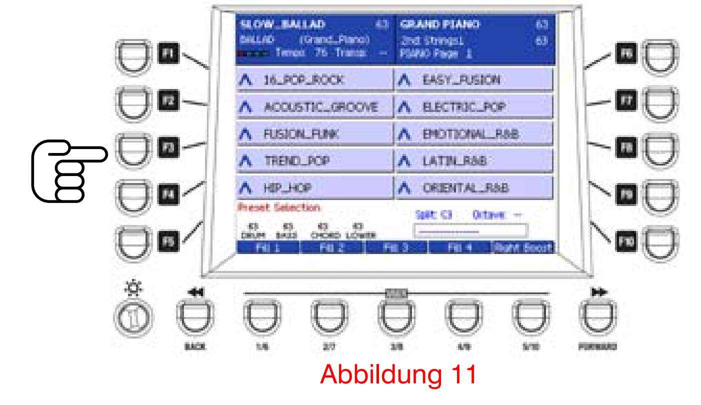


Abbildung 11

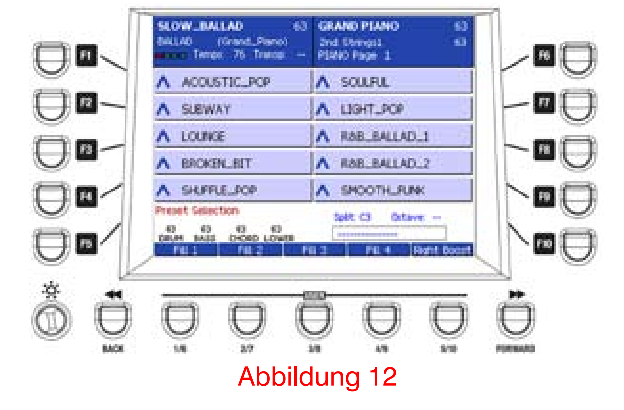
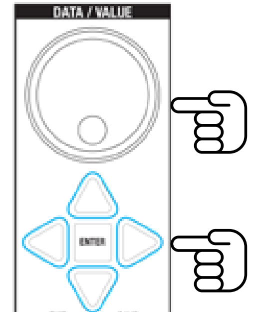


Abbildung 12

HINWEIS

Sie können die Seiten auch durch Links-/Rechtsdrehen des DATA/ VALUE Wheels oder wiederholtes Betätigen der STYLE Family-Tasten ◄ ► (BALLAD, POP usw.) durchblättern.



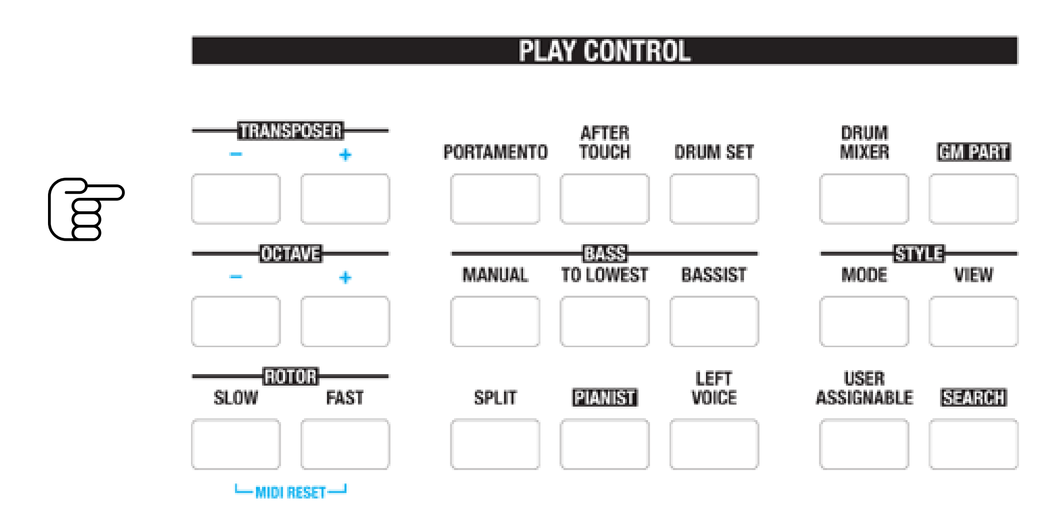
HINWEIS

Beachten Sie, dass die Styles, die einen Audio Part (AUDIO DRUM, GROOVE, LIVE GUITAR) beinhalten, das Symbol ^ vor dem Style-Namen führen.

Play Control

Play Control

Der PLAY CONTROL-Bereich umfasst sämtliche Steuerfunktionen, die zum Spielen erforderlich sind, und gestattet die Änderung der Einstellungen je nach Ihrer Spielweise.



■ **TRANSPOSER**
Durch Drücken der [-] und [+]-Tasten können Sie die generelle Tonhöhe um 24 Halbtöne aufwärts oder abwärts transponieren (1 Halbton pro Schritt), Arranger inklusive (ohne Drums). Am Display wird der laufend gültige TRANSPOSE-Wert angezeigt (Abbildung 13). Um den Wert auf 0 rückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig die [+] und [-]-Tasten.



Abbildung 13

Split: C3 Octave: Up

G Maj

Abbildung 14

■ **OCTAVE**
Die [+] und [-]-Tasten gestatten die Verschiebung der Tonhöhe des RIGHT-Parts um eine Oktave auf- oder abwärts. Am Display wird der laufend gültige OCTAVE Up oder Down-Wert angezeigt (Abbildung 14).

■ **ROTOR**
Die SLOW- und FAST-Tasten gestatten die Änderung der Geschwindigkeit des Rotary Speaker Simulators, wenn Sie DRAWBARS im VOICE-Bereich gewählt haben und die ROTARY SPEAKER-Funktion des betreffenden Sounds auf ON gesetzt ist.

■ **PORTAMENTO**
Mit dieser Taste wird der PORTAMENTO-Effekt ein- und ausgeschaltet, allerdings nur bei Sounds, für die das Portamento programmiert wurde. So zum Beispiel die Sound-Gruppe SYNTH.

■ **AFTER TOUCH**
Mit dieser Taste wird der AFTER TOUCH-Effekt ein- und ausgeschaltet, allerdings nur bei Sounds, für die der After Touch programmiert wurde (GUITAR, SYNTH usw.)

■ **DRUM SET**
Mit dieser Taste wird eines der 53 implementierten DRUM SETS gewählt, die direkt am Keyboard zu spielen sind (Abbildung 15). Weitere Informationen zu den DRUM SETS finden Sie auf Seite 30.

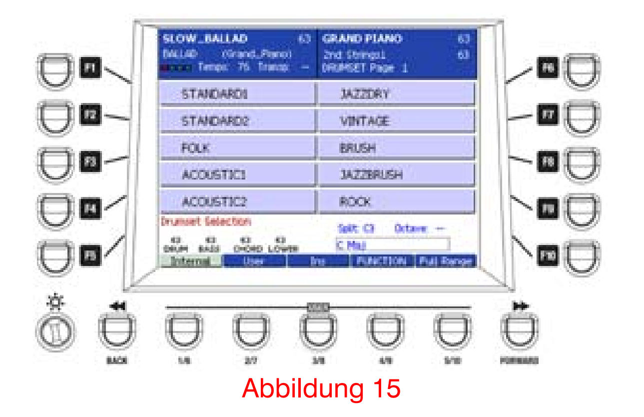


Abbildung 15

■ **BASS**
Mit den MANUAL-, TO LOWEST- und BASSIST-Tasten wird der jeweils bezeichnete Bass-Modus eingestellt.
MANUAL: Hiermit wird der manuelle Bass für die linke Hand eingestellt.
TO LOWEST: Hiermit wird die tiefste Note des Akkords auf Bass gesetzt. Dieser Modus ist zu wählen, wenn z.B. in einer Akkordabfolge ein Basspedal gespielt werden soll.
BASSIST: Hiermit wird die Ausführung von freien Bassnoten auf einen mit der rechten Hand gespielten Akkord möglich. Dieser Modus dient zum Spielen von Basssoli.

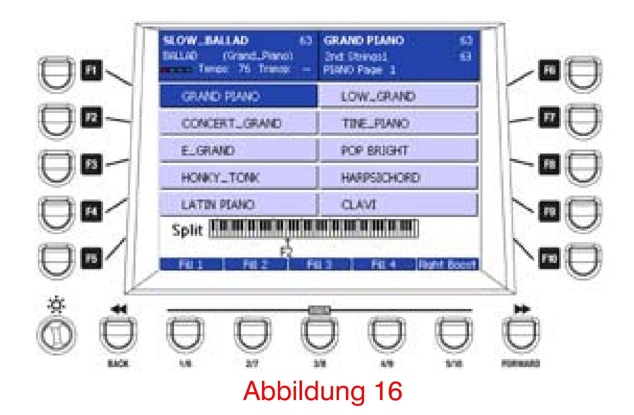


Abbildung 16

■ **SPLIT**
Durch Niederdrücken der SPLIT-Taste wird eine kleine Tastatur unten am Display angezeigt. Sie können nun den Splitpunkt für den Arranger festlegen, indem Sie die gewünschte Note mit der entsprechenden Keyboardtaste anschlagen. In dem Beispiel hier wurde der SPLIT auf die Note F2 gesetzt (Abbildung 16). Beim Hochfahren ist der SPLIT-Punkt immer auf die Note C3 gesetzt..



Abbildung 17

■ **PIANIST**
Wollen Sie über die gesamte Keyboardtastatur spielen, drücken Sie die PIANIST-Taste. Auf diese Weise entfernen Sie praktisch den Splitpunkt. Bei laufendem Arranger werden die Akkorde über die ganze Tastatur erkannt.

■ **LEFT VOICE**
Nach Drücken der LEFT VOICE-Taste blinkt diese, bis der Sound für die linke Hand gewählt wird (Abbildung 17). Ist die Wahl erfolgt, drücken Sie die LEFT VOICE-Taste erneut.

HINWEIS

Nähere Erklärungen zum PLAY CONTROL-Bereich finden Sie auf den folgenden Seiten, die den gleichnamigen Tasten und ihren Funktionen gewidmet sind:

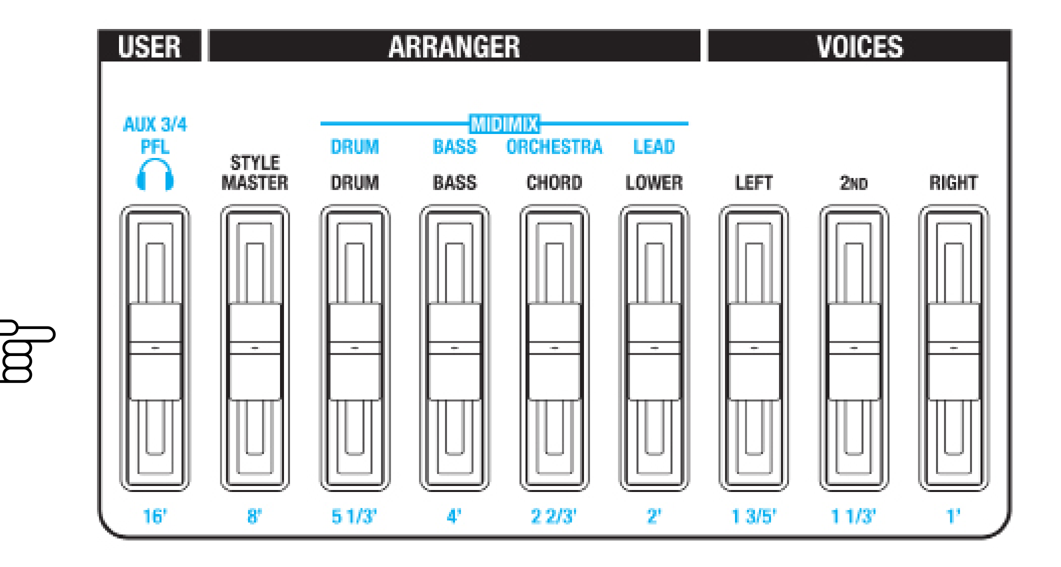
- ***DRUM MIXER Seite 29***
- ***GM PART Seite 28***
- ***STYLE MODE Seite 50***
- ***STYLE VIEW Seite 26***
- ***FREI BELEGBARE USER-TASTEN Seite 52***
- ***SEARCH Seite 49***

DRUM MIXER
GM PART
STYLE
MODE
VIEW
USER ASSIGNABLE
SEARCH

Mixer

Der Mixer-Bereich setzt sich aus 9 Schiebereglern zusammen. Der erste Schieberegler links ist der Kontrolle der frei konfigurierbaren USER-Funktionen (siehe „Frei belegbare User-Tasten“ auf Seite 52) zugedacht. Die restlichen acht Schieberegler dienen der Lautstärkeeinstellung der ARRANGER Parts und der VOICES Parts.

> **HINWEIS**
> *Wenn der DRAWBARS-Modus aktiviert ist, werden mit den Schiebereglern des Mixers die Zugriegel bedient. Siehe hierzu Näheres auf den Seiten 16 und 31.*



■ **USER**
Dieser - von links aus gesehen - erste Schieberegler gestattet die Kontrolle der frei programmierbaren USER-Funktionen, die auf Seite 52 beschrieben sind. Die Defaulteinstellung sieht die Lautstärkekontrolle des Ausgangs AUX3/4 vor.

■ **ARRANGER**
Mit diesen fünf Schiebereglern wird die Lautstärke der Arranger Parts der Styles kontrolliert. Das heißt genau:
STYLE MASTER: allgemeine Lautstärke des Styles
DRUM: Lautstärke des Drum Parts
BASS: Lautstärke des Bass Parts
CHORD: Lautstärke der Akkorde
LOWER: Lautstärke der vom Splitpunkt linken Tastaturzone

■ **VOICES**
Mit diesen drei Schiebereglern wird die Lautstärke der VOICES am Keyboard kontrolliert.
Das heißt genau:
LEFT: Lautstärke des vom Splitpunkt linken Parts
2ND: Lautstärke der vom Splitpunkt rechten zweiten Stimme
RIGHT: Lautstärke des vom Splitpunkt rechten Parts

Die Lautstärken der Parts werden am Display angezeigt (Abbildung 18). Oben links wird die STYLE MASTER-Lautstärke angezeigt. Oben rechts werden die Lautstärken für die rechte Hand und die zweite Stimme angezeigt, unten links die der Style Parts DRUM, BASS, CHORD und LOWER.

> **HINWEIS**
> *Beim Abspielen einer MIDI-Datei am Player (siehe Seite 21) dienen die mit der blauen MIDIMIX-Aufschrift versehenen DRUM-, BASS-, CHORD- und LOWER-Schieberegler dazu, die Lautstärken der DRUM-, BASS-, ORCHESTRA- und LEAD-Spuren einzustellen:*
> - *DRUM: Lautstärke der Drum-Spur*
> - *BASS: Lautstärke der Bass-Spur*
> - *ORCHESTRA: Lautstärke aller anderen Spuren*
> - *LEAD: Lautstärke der Melodie-Spur, die in der Regel dem MIDI-Kanal 4 zugeordnet ist.*

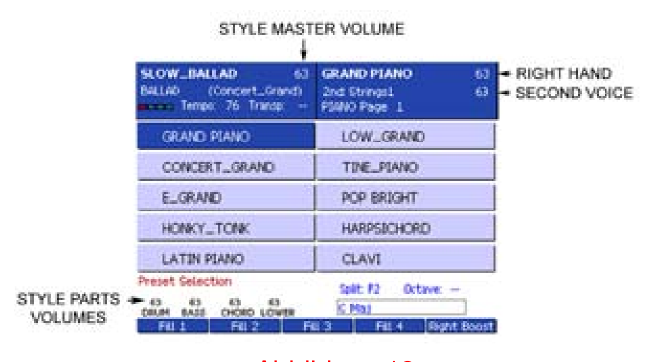
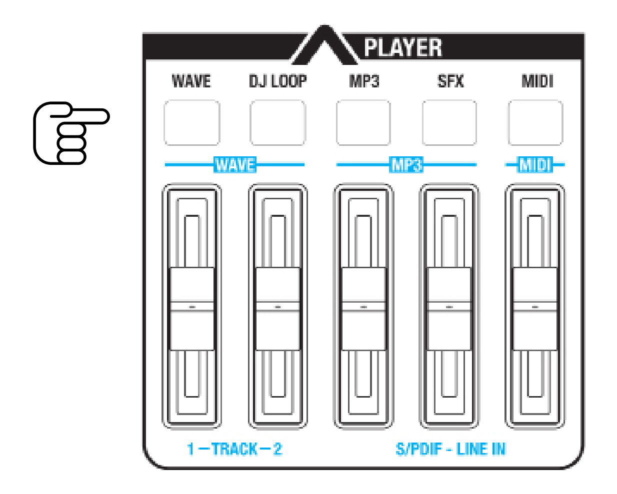


Abbildung 18

Player

Der Player-Bereich bietet eine komplette Multimedia-Umgebung für die Live-Wiedergabe von Tracks aller Art. Der Mixer bestehend aus 5 Schiebereglern gestattet die Lautstärkekontrolle über WAVE, DJ LOOP, MP3, SFX und MIDI-Dateien. Die fünf Tasten über den



Schiebereglern dienen der Wahl bzw. dem Mix der verschiedenen Spuren.

- **WAVE**
  Mit der WAVE-Taste wird das WAVE-Fenster geöffnet, in dem Sie die Audiospur wählen und von dem aus die Wiedergabe gestartet wird (Abbildung 19). Mit dem Schieberegler darunter stellen Sie die Lautstärke der gewählten Track ein. Zur Navigieren in diesem Fenster verwenden Sie die Cursor-, ENTER- und EXIT-Tasten:

- CURSOR ▲ ▼-Tasten (oder DATA/VALUE Wheel): zum Scrollen der Titel von oben nach unten und umgekehrt.
- ENTER-Taste: zum Öffnen des gewählten Ordners.
- EXIT-Taste: zum Verlassen des gewählten Ordners.
- CURSOR ◄ ►-Tasten: zum Scrollen der Buchstaben bei langen Titeln.
- Mit der USER 5-Taste unter dem Display wird die Wiedergabe gestartet. Während der Wiedergabe dienen die USER 4- und USER 2-Tasten unter dem Display jeweils zum PAUSE- und STOP-Schalten.
-
- Mit den Funktionstasten F1-F10 werden folgende Funktionen angesteuert:
- **F1 - LEAD MUTE**: Stummschaltung der Melodiespur
- **F2 - LYRIC ON**: Textanzeige
- **F3 - ZOOM OFF**: Verkleinerung der Textanzeige
- **F4 - MARKER**: Hervorhebung der Songmarker
- **F5 - MY FOLDERS**: nach Aktivierung werden mit den Tasten 0-9 des Zifferntastenfeldes im STYLE-Bereich die gespeicherten Ordner aufgerufen. Zum Speichern eines Ordners (WAVE, DJ LOOP, MP3 usw.) drücken Sie eine der Zifferntasten, während der Inhalt des Ordners angezeigt wird.
- **F6 - A. PLAY ON**: automatische aufeinander folgende Wiedergabe von Songs
- **F7 - LOOP ON/OFF**: Ein-/Ausschalten der Loop-Wiedergabe einer Track
- **F6 - GLOB./LOCAL VIEW**: globale oder lokale Ansicht. Im LOCAL VIEW-Modus werden nur die Dateien mit demselben Zusatz (z.B. WAV) angezeigt. Im GLOBAL VIEW-Modus werden alle Dateitypen angezeigt. Beachten Sie, dass TXT-Dateien auf jeden Fall immer mit angezeigt werden.
- **F7 - SONG TR.**: Anzeige des zuletzt gespeicherten Transpositionswertes des Songs
- **F8 - TRAN**: Transposition der Track im Bereich von +/- 24 Halbtonschritten
- **F9 - REMIX ON/OFF**: Ein-/Ausschalten des MIDI REMIX (siehe nähere Informationen auf Seite 47)
-
- Mit den Funktionstasten F6-F9 werden von der nächsten Seite aus folgende Funktionen angesteuert:
- **F8 - PFL ON/OFF**: Ein-/Ausschalten des PFL
- **F9 - LEAD (4)**: bei MIDI-Dateien Wahl des Kanals von 1-16 für die Melodie. Werkseitig eingestellt ist MIDI-Kanal 4.
- **F10 - PREV/NEXT**: Öffnen der nächsten Seite (NEXT). Von hier aus kehren Sie mit PREV zur letzten Seite zurück.

HINWEIS

Während der Wiedergabe einer Spur am Player blinkt die zugehörige LED.

HINWEIS

Obgleich sie auch auf den WAVE- und MP3-Fenstern angezeigt wurde, greift die Remix On/Off-Funktion nur, wenn MIDIFILE gewählt wurde.

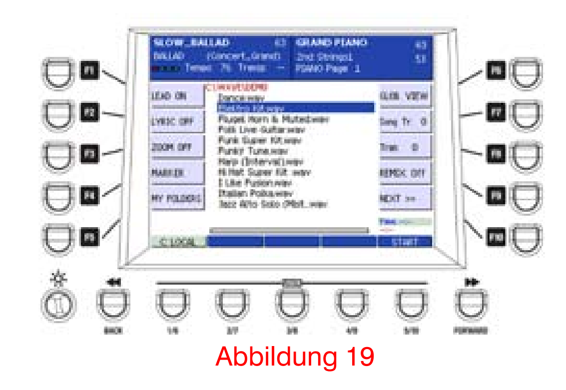


Abbildung 19

■ DJ LOOP

Die DJ LOOP-Taste öffnet das DJ LOOP-Fenster, in dem Sie den Audio Loop wählen und von dem aus die Wiedergabe gestartet wird (Abbildung 20). Mit dem Schieberegler darunter stellen Sie die Lautstärke der gewählten Track ein. Zum Navigieren in diesem Fenster verwenden Sie die Cursor-, ENTER- und EXIT-Tasten, wie für das WAVE-Fenster beschrieben.
DJ LOOP-Songs sind spezielle Looping Tracks, die für verschiedene Musikstile aufbereitet wurden. Mit der USER 5-Taste kann die JUMP NORM/IMM-Funktion gewählt werden.



Abbildung 20

■ MP3

Die MP3-Taste öffnet das MP3-Fenster, in dem Sie die Audiospur wählen und von dem aus die Wiedergabe gestartet wird (Abbildung 21). Mit dem Schieberegler darunter stellen Sie die Lautstärke der gewählten Track ein. Zum Navigieren in diesem Fenster verwenden Sie die Cursor-, ENTER- und EXIT-Tasten, wie für das WAVE-Fenster beschrieben.



Abbildung 21

■ SFX

Die SFX-Taste öffnet das SFX-Fenster, in dem Sie die Audiospur wählen und von dem aus die Wiedergabe gestartet wird (Abbildung 22). Mit dem Schieberegler darunter stellen Sie die Lautstärke der gewählten Track ein. Zum Navigieren in diesem Fenster verwenden Sie die Cursor-, ENTER- und EXIT-Tasten, wie für das WAVE-Fenster beschrieben.
Die SFX-Tracks enthalten speziell programmierte Effekte wie Applaus, Orchestertusch, Trommelwirbel und viele mehr.



Abbildung 22

■ MIDI

Die MIDI-Taste öffnet das MIDI-Fenster, in dem Sie die Audiospur wählen und von dem aus die Wiedergabe gestartet wird (Abbildung 23). Mit dem Schieberegler darunter stellen Sie die Lautstärke der gewählten Track ein. Zum Navigieren in diesem Fenster verwenden Sie die Cursor-, ENTER- und EXIT-Tasten, wie für das WAVE-Fenster beschrieben.
Bei der Wiedergabe einer MIDI-Track wird der zugehörige Text angezeigt (LYRIC ON ist aktiviert); zurück zum Verzeichnis der MIDI-Dateien kehren Sie, indem Sie EXIT oder F2 (LYRIC OFF) drücken.

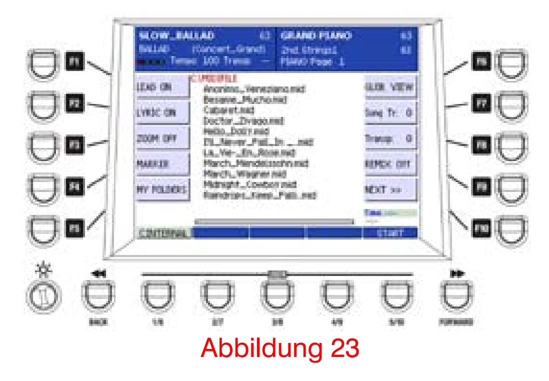


Abbildung 23

■ MIXEN von Spuren am Player

Der Player gestattet die Wiedergabe von einzelnen Tracks oder die gemischte Wiedergabe von zwei oder mehreren Tracks gleichzeitig, d.h. bis zu 4 Audio-Spuren und 1 MIDI-Spur.

MIX zwischen einer WAVE- und einer MP3-Datei

1. Drücken Sie die WAVE-Taste.
2. Wählen Sie eine Audiodatei aus dem WAVE-Ordner.
3. Drücken Sie START (USER 5), ENTER oder die START-Taste am Bedienfeld.
4. Die WAVE-Track wird wiedergegeben, und die zugehörige LED blinkt.
5. Drücken Sie die MP3-Taste.
6. Wählen Sie eine MP3-Datei aus der Liste.
7. Drücken Sie START (USER 5). Wenn Sie die START-Taste am Bedienfeld drücken, wird die WAVE-Track wird gestoppt und Sie müssen erneut START drücken, damit die Wiedergabe der MP3-Track gestartet wird.

8. Die MP3-Track wird wiedergegeben, und die zugehörige LED blinkt. Die WAVE-Track wird gestoppt, und die zugehörige LED erlischt.
9. Wenn Sie hingegen ENTER drücken, erfolgt die Wiedergabe der MP3-Spur zusammen mit der WAVE-Track. In diesem Fall blinkt die LED der MP3-Track, während die LED der WAVE-Spur stetig leuchtet.
   Regeln Sie die Lautstärke der WAVE-Track nach unten und die der MP3-Track nach oben, sodass Sie eine Art manuelles Crossfade zwischen den Spuren bewirken.

MIX zwischen zwei WAVE-Dateien

1. Drücken Sie die WAVE-Taste.
2. Wählen Sie eine Audiodatei aus dem WAVE-Ordner.
3. Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
4. Wählen Sie eine weitere Audiodatei aus dem gleichen WAVE-Ordner.
5. Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe zu starten.
6. Stellen Sie die Schieberegler 1 und 2 des Players so ein, dass die beiden Audiodateien gemischt werden (TRACK 1 und TRACK 2 in blauer Schrift auf dem Bedienfeld).

CROSSFADE

Wenn Sie eine automatische Überblendung der Stücke während der Wiedergabe ausführen möchten, drücken Sie die CROSSFADE-Taste am Bedienfeld und beachten Sie die nachstehende Vorgangsweise.

CROSSFADE einer WAVE- und MP3-Datei

1. Drücken Sie die WAVE-Taste.
2. Wählen Sie eine Audiodatei aus dem WAVE-Ordner.
3. Drücken Sie START (USER 5), ENTER oder die START-Taste am Bedienfeld.
4. Die WAVE-Track wird wiedergegeben, und die zugehörige LED blinkt.
5. Drücken Sie die MP3-Taste.
6. Wählen Sie eine MP3-Datei aus dem Verzeichnis (Abbildung 25).
7. Drücken Sie die ENTER-Taste.
8. Die CROSSFADE-Taste blinkt während der Überblendung der beiden Tracks, die den getroffenen Modus- und Geschwindigkeitseinstellungen zufolge abläuft (siehe MENU > KEYBOARD CONTROL > UTILITY > NEXT PAGE) (Abbildung 26).
9. Die Lautstärke der WAVE-Spur wird nach unten geregelt, während die des MP3-Stücks bis zur Einstellung des zugehörigen Schiebereglers nach oben gepegelt wird. Beide LEDs blinken während des CROSSFADE. Am Ende der Überblendung leuchtet die LED der WAVE-Spur stetig, die LED der MP3-Spur hingegen blinkt weiter.
10. Beachten Sie, dass auch andere Tracks in der gleichen Weise überblendet werden können.

HINWEIS

Wenn Sie ein MIX aus allen fünf Tracks kreieren wollen, drücken Sie einfach nach der Wahl der Dateien ENTER. Versichern Sie sich, dass die CROSSFADE LED dabei ausgeschaltet ist. Beispiel:

- ***Drücken Sie die WAVE-Taste, wählen Sie eine Datei aus dem WAVE-Ordner, und drücken Sie ENTER.***
- ***Drücken Sie die DJ LOOP-Taste, wählen Sie eine Datei aus dem DJ LOOP-Ordner, und drücken Sie ENTER.***
- ***Drücken Sie die MP3-Taste, wählen Sie eine Datei aus dem MP3-Ordner, und drücken Sie ENTER.***
- ***Drücken Sie die SFX-Taste, wählen Sie eine Datei aus dem SFX-Ordner, und drücken Sie ENTER.***
- ***Drücken Sie die MIDI-Taste, wählen Sie eine Datei aus dem MIDIFILE-Ordner, und drücken Sie ENTER.***

Auf diese Weise werden alle Stücke gleichzeitig wiedergegeben, und Sie können die Lautstärke jeder Track mit dem entsprechenden Schieberegler genau wie ein DJ kontrollieren.



Abbildung 24



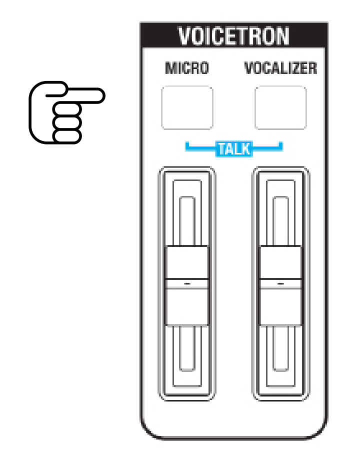
Abbildung 25



Abbildung 26

Voicetron

Im Voicetron-Bereich finden Sie einen MICRO-Regler und einen VOCALIZER-Regler, die beide mit einer On-/Off-LED-Taste versehen sind. Nach Anschluss eines Mikrofons an die MICRO 1- u./o. MICRO 2-Buchse können Sie über vielfältige Optionen der Verarbeitung menschlicher Stimme verfügen.



■ **MICRO**
Die MICRO-Taste aktiviert beide Eingänge, MICRO 1 und MICRO 2. Schließen Sie eines oder zwei dynamische Mikrofone an die Buchsen auf der Rückseite des Instruments an, und regulieren Sie den Verstärkungspegel mit den GAIN 1 und GAIN 2-Knöpfen, die ebenso rückseitig angeordnet sind.

■ **VOCALIZER**
Die VOCALIZER-Taste aktiviert die Multi-Prozessor-Effekte für automatische Harmonisierung und Tonhöhenkontrolle auf dem MICRO 1-Eingang.

■ **Einstellen eines Effekts für die Stimme**

1. Drücken Sie die MICRO-Taste.
2. Das Fenster, in dem die MICRO PRESETS auszuwählen sind, wird angezeigt (Abbildung 27).
3. Drücken Sie die Tasten F1-F10, um eines der MICRO PRESETS einzustellen, d.h. Effekte, die auf dem MICRO 1- u./o. MICRO 2-Eingang greifen.
4. Drücken Sie die CURSOR-Tasten ◄ ►, um die MICRO PRESETS-Seiten zu durchlaufen.
   Durch Betätigung der Tasten F1-F10 können Sie sich auf 20 MICRO PRESETS Zugang verschaffen, die auf zwei Seiten gespeichert sind:

PAGE 1	PAGE 2
F1 - DRY	F1 - GIRL
F2 - REVERB SMALL	F2 - BABY
F3 - REVERB MEDIUM	F3 - VIBRATO
F4 - REVERB LARGE	F4 - PHONE
F5 - REVERB GATED	F5 - ANGEL
F6 - BOOST	F6 - MICRO_01
F7 - ECHO REVERB	F7 - MICRO_02
F8 - ECHO REVERB TAP	F8 - MICRO_03
F9 - CORRECTION	F9 - MICRO_04
F10 - BEAR	F10 - MICRO_05

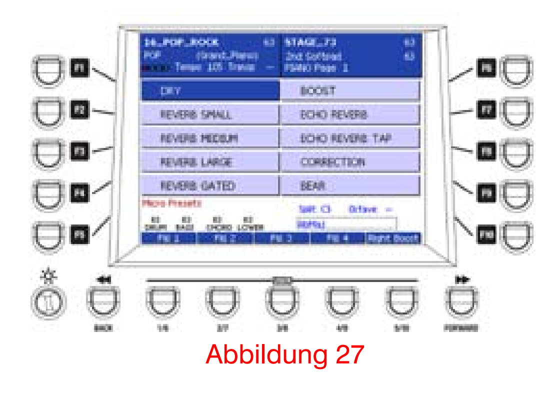


Abbildung 27

■ **Einstellen eines VOCALIZER-Effekts für die Stimme**

1. Drücken Sie die VOCALIZER-Taste.
2. Das Fenster, in dem die VOICETRON PRESETS auszuwählen sind, wird angezeigt (Abbildung 28a).
3. Drücken Sie die Tasten F1-F10, um eines der VOICETRON PRESETS einzustellen, d.h. Effekte, die auf dem MICRO 1-Eingang greifen.
4. Drücken Sie die CURSOR-Tasten ◄ ►, um die VOICETRON PRESETS-Seiten zu durchlaufen.

   Durch Betätigung der Tasten F1-F10 können Sie sich auf 20 MICRO PRESETS Zugang verschaffen, die auf zwei Seiten gespeichert

sind:

PAGE 1	PAGE 2
F1 - VOCALIZER	F1 - USER 1
F2 - AUTOTUNE VOCAL	F2 - USER 2
F3 - BLUEGRASS DUET	F3 - USER 3
F4 - COUNTRY DUET	F4 - USER 4
F5 - CHAINED DUET	F5 - USER 5
F6 - STANDARD TRIO	F6 - USER 6
F7 - STANDARD TRIO 2	F7 - USER 7
F8 - CHAINED TRIO	F8 - USER 8
F9 - STAND. QUARTET	F9 - USER 9
F10 - JAZZ QUARTET	F10 - USER 10



Abbildung 28a

■ Bearbeiten eines VOCALIZER-Effekts

1. Wählen Sie den zu ändernden VOCALIZER-Effekt.
2. Durch Druck auf die EDIT-Taste wird ein Fenster wie in Abbildung 28b dargestellt geöffnet. Drücken Sie die Tasten F1-F10, um sich auf die Einstellung der VOCALIZER-Parameter Zugang zu verschaffen:
   F1 - DUET: Duett-Effekt (Zwei-Stimmen-Effekt)
   F2 - TRIO: Trio-Effekt (Drei-Stimmen-Effekt)
   F3 - QUARTET: Quartett-Effekt (Vier-Stimmen-Effekt)
   F4 - QUINTET: Quintett-Effekt (Fünf-Stimmen-Effekt)
   F5 - FIXED INTERV.: Fester-Intervall-Effekt
   F6 - VOCODER: Vocoder-Parameter
   F7 - VOICES EDIT: Stimmenparameter (für bis zu fünf Stimmen): Volume, Pan, Formant, Detune, Cutoff, Resonance
   F8 - EQUALIZER: grafischer 10-Band-Equalizer

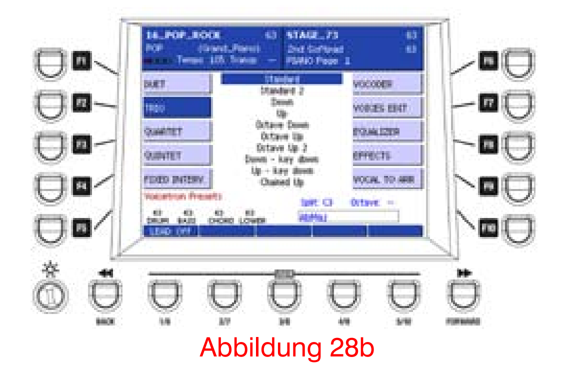
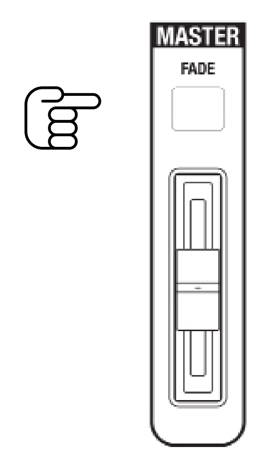


Abbildung 28b

F9 - EFFECTS: Parameter der Effekte
F10 - VOCAL TO ARR.: automatische Einstellung des Vocalizers in Funktion der Arranger Parts. Sie können z.B. einen DUET-Effekt für den START-Teil, einen TRIO-Effekt für die Variation A des Arrangers, einen VOCODER-Effekt für die Variation B des Arrangers usw. festlegen.

Master

Der Master-Regler ist rechts des Voicetron-Bereichs zu finden und dient der allgemeinen Ausgangs-Lautstärkeeinstellung des Instruments. Es ist auch eine FADE-Taste vorhanden, die ein automatisches Fade-Out aktiviert, d.h. eine sich allmählich zu Null hin entwickelnde Ausblendung.



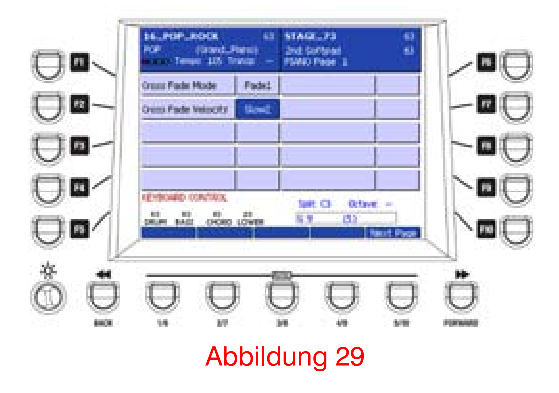


Abbildung 29

■ FADE

Durch Druck auf die FADE-Taste beginnt die zugehörige LED zu blinken, und die Lautstärke wird schrittweise zurückgenommen, so wie in den CROSSFADE-Einstellungen definiert. Sehen Sie hierzu MENU > KEYBOARD CONTROL > UTILITY > NEXT PAGE (Abbildung 29). Nach Beenden des Fade-outs erlischt die LED der FADE-Taste. Beachten Sie, dass das Fade-Out am Mikrofon-Ausgang nicht greift. Das heißt, Sie können während des Fade-Outs sprechen bzw. singen.

Style View

Durch Druck auf die STYLE VIEW-Taste im PLAY CONTROL-Bereich gelangen Sie zur Visualisierung der 10 Parts, aus denen sich der laufend gewählte Style zusammensetzt. Mit den Tasten F1-F10 können Sie sich auf den gewünschten Style Part Zugriff verschaffen, d.h.:

- F1 - DRUM 1
- F2 - GROOVE (DRUM 2)
- F3 - BASS
- F4 - LOW 1 (LOWER 1)
- F5 - LOW 2 (LOWER 2)
- F6 - CH 1 (CHORD 1)
- F7 - CH 2 (CHORD 2)
- F8 - CH 3 (CHORD 3)
- F9 - CH 4 (CHORD 4)
- F10 - CH 5 (CHORD 5)
- Die vier USER-Tasten 1-4 unter dem Display öffnen die folgenden Edit-Seiten: VOICE, EFFECT, PAN, MUTE.



Abbildung 30

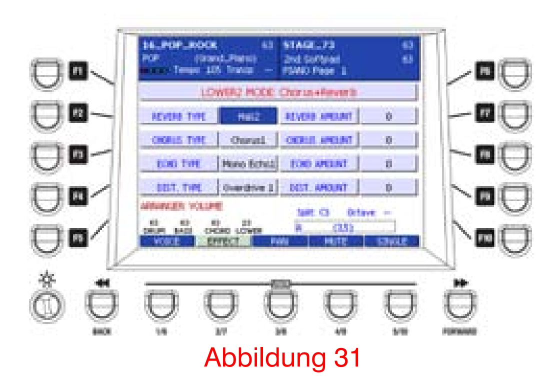


Abbildung 31



VOICE
Wenn VOICE gewählt wird (Defaultwahl), können Sie für jeden Style Part mit den DATA/VALUE Wheel einen Sound einstellen.
Mit den CURSOR-Tasten ◄ ► wird die Lautstärke für jeden Part auf einen Wert zwischen 0 und 63 gesetzt.
Mit den OCTAVE +/- -Tasten hingegen werden der LOW 1- und LOW 2-Part in einem Bereich von +/-48 Halbtönen in 12 Halbtonschritten transponiert (Abbildung 30).



Abbildung 32

EFFECT
Wenn EFFECT gewählt wird, können Sie für jeden Style Part Art und Stärke der Effekte einstellen (Abbildung 31). Der Multieffekt-Motor gestattet die Einstellung von bis zu vier Effekten gleichzeitig. Verwenden Sie die Taste F1, um das Effekt-Routing zu wählen; die Tasten F2-F5 hingegen gestatten die Wahl des Effekttyps mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ►. Mit den Tasten F7-F10 wird die Stärke der gesendeten Effekte eingestellt.

PAN
Wenn PAN gewählt wird, können Sie mit den CURSOR-Tasten ◄ ► für jeden Style Part das Stereo-Panorama (Abbildung 32) einstellen.



Abbildung 33

MUTE
Wenn MUTE gewählt wird, können Sie mit den Tasten F1-F10 Style Parts stumm schalten. Die stumm geschalteten Parts werden durch ein Sternchen gekennzeichnet (Abbildung 33).

HINWEIS
Die USER 5-Taste entspricht der SINGLE/GLOBAL-Funktion und gestattet, Änderungen entweder für nur einen Style oder alle Styles vorzunehmen.

Style View (Audio Style Modeling)

Durch Druck auf die STYLE VIEW-Taste im PLAY CONTROL-Bereich gelangen Sie zur Visualisierung der 10 Parts, aus denen sich der laufend gewählte Style zusammensetzt. Einige Funktionstasten gestatten bei zweimaligem Druck die Einschaltung der Audio Parts und zwar

F1 - Audio Drum
F2 - Groove Bank
F3 - Bass Bank
F9 - Arp & Lick
F10 - Live Guitar

Es handelt sich hierbei um Audio Parts (Grooves), die live mit richtigen Instrumenten eingespielt wurden und in jeden Style mit aufgenommen werden können.

Zur Wahl des Audio Grooves können Sie das DATA/VALUE Wheel oder das Zifferntastenfeld im STYLE-Bereich verwenden. Im letzteren Fall geben Sie direkt die Nummer gemäß Verzeichnis auf Seite 56 und folgenden ein.

■ Wahl eines Drum Audio Grooves

1. Bei nicht laufendem Arranger drücken Sie die STYLE VIEW-Taste.
2. Dann F1.
3. Während des Lesevorgangs aller Grooves auf Festplatte wird kurz die Meldung „Wait please...“ angezeigt. Der Part wird nun als „Audio Drum“ bezeichnet.
4. Drehen Sie das DATA/VALUE Wheel, um die aufrufbaren Grooves zu scrollen, oder geben Sie die Nummer des gewünschten Groove direkt über die Zifferntasten im Style-Bereich ein. 201 wäre z.B. die Nummer für den Groove „16 BEAT6_72“ (Abbildung 34).
5. Starten Sie den Style mit der START-Taste am Bedienfeld.
6. Wenn Sie den Audio Groove ändern möchten, müssen Sie den Arranger stoppen.
7. Wiederholen Sie dann die Schritte ab Punkt 4.

■ Wahl der anderen Audio Grooves

1. Bei nicht laufendem Arranger drücken Sie die STYLE VIEW-Taste.
2. Dann F2, F3, F9 oder F9.
3. Während des Lesevorgangs aller Grooves auf Festplatte wird kurz die Meldung „Wait please...“ angezeigt. Der Part wird nun wie folgt angezeigt:
   • Groove Bank (F2)
   • Bass Bank (F3)
   • Arp&Lick (F9)
   • Live Guitar (F10)

4. Drehen Sie das DATA/VALUE Wheel, um die aufrufbaren Grooves zu scrollen, oder geben Sie die Nummer des gewünschten Groove direkt über die Zifferntasten im Style-Bereich ein (siehe Groove-Verzeichnis auf Seite 58 und folgenden).

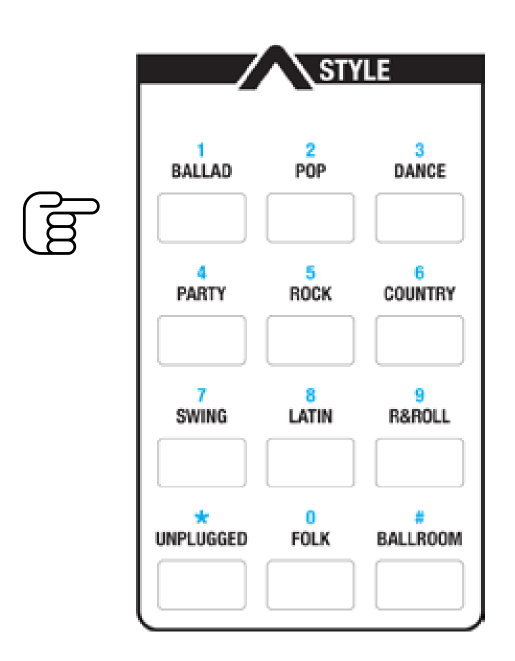




Abbildung 34

HINWEIS
Wenn Sie den bearbeiteten Style auf dem laufenden Speicherplatz sichern möchten, drücken die SAVE-Taste am Bedienfeld. Die Änderungen greifen auch auf Styles, die Audi Grooves enthalten.

GM Part Mixer

Durch Druck auf die GM PART MIXER-Taste im PLAY CONTROL-Bereich gelangen Sie zu dem Fenster, in dem die Parts der laufend wiedergegebenen MIDI-Datei visualisiert werden (Abbildung 35). Mit den Tasten F1-F10 können Sie sämtliche Parameter der MIDI-Dateien einstellen, und zwar:

- F1 - VOLUME
- F2 - REVERB
- F3 - CHORUS
- F4 - PAN
- F5 - MUTE
- F6 - SHIFT (Transposition um +/- 36 Halbtöne)
- F7 - CHAN TX ON/OFF
- F8 - CHAN RX ON/OFF
- F9 - MODE (VOICE, VOCAL, DRUM)
- F10 - SOLO
- Mit den USER-Tasten 1-5 werden folgende Edit-Seiten geöffnet: GM PARTS, FILT. TX/RX, FILT. TO ALL, 16 PARTS und UTILITY.

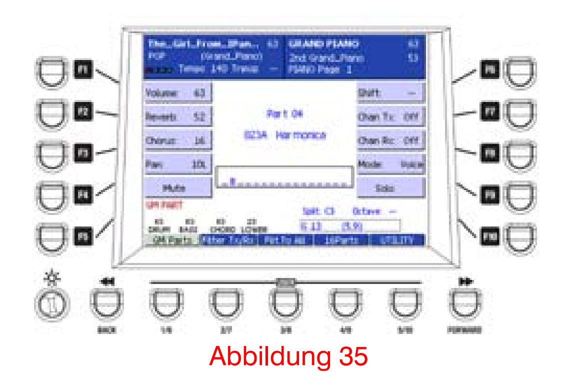


Abbildung 35



■ GM PARTS

Wenn GM PARTS gewählt wird (Defaultwahl), können Sie die oben genannten Parameter mit den Funktionstasten F1-F10 und dem DATA/VALUE Wheel einstellen.
Verwenden Sie die CURSOR-Tasten ◄ ►, um den GM Part zu ändern, d.h. die Track der MIDI-Datei, die gerade läuft. Die Tasten F5 und F10 schalten jeweils MUTE und SOLO ein bzw. aus.
Sie können den Sound für jeden Part ändern (Program Change), indem Sie das DATA/VALUE Wheel drehen, sofern keine der Tasten F1-F10 aktiviert ist. Zur Deaktivierung drücken Sie die betreffende Taste einfach noch einmal.
Für den Melodieteil, der grundsätzlich auf MIDI-Kanal 4 läuft, können Sie den VOCALIZER-Effekt mit dem DATA/VALUE Wheel einstellen.

■ FILT. TX/RX

Wenn FILT. TX gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster, in dem die Filter für die MIDI-Datenübertragung gesetzt werden (Abbildung 36). Drücken Sie die Taste erneut, öffnen Sie das Fenster, in dem die Filter für den MIDI-Datenempfang gesetzt werden.

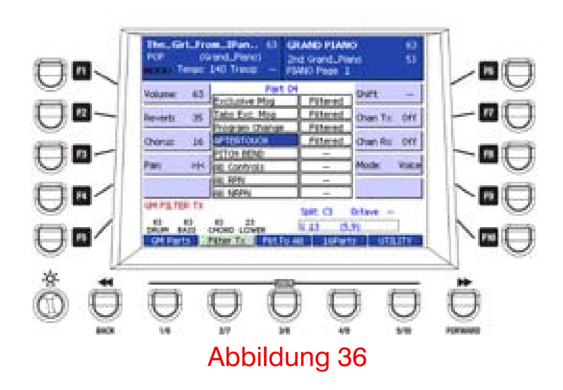


Abbildung 36

■ FILT. TO ALL

Wenn FILT. TO ALL gewählt wird, kann ein Filter für alle (ALL) oder nur einzelne MIDI-Dateien (SINGLE) gesetzt werden.

■ 16 PARTS

Wenn 16 PARTS gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster, in dem der Status der 16 Parts angezeigt wird, wobei jeweils 8 auf 2 Seiten zu finden sind (Abbildung 37). Von hier aus können Sie sämtliche Parameter der Tracks über die

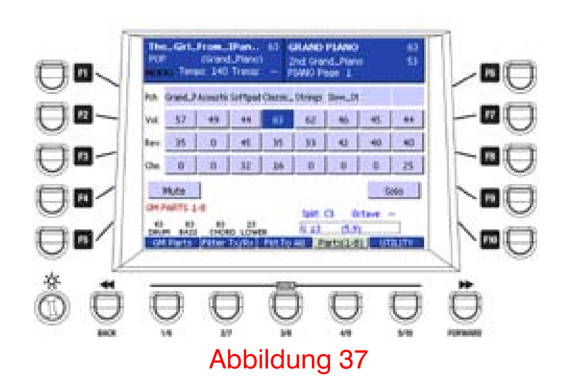
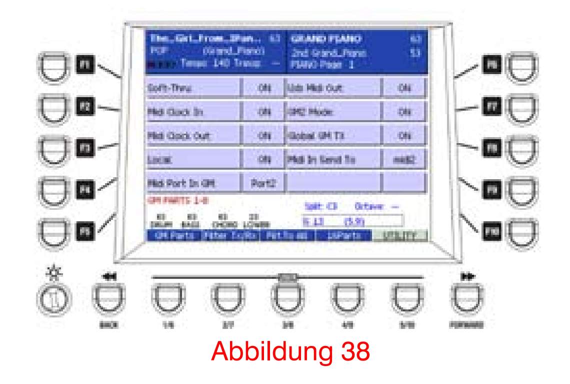


Abbildung 37

Tasten F1-F10 und das DATA/VALUE Wheel ändern. Um Spur zu wechseln, drücken Sie wiederholt auf die Tasten F1-F4 oder F5-F10. Die Tasten F5 und F10 dienen jeweils zur MUTE- und SOLO-Schaltung des gewählten Parts.

- **UTILITY**
  Wenn UTILITY gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster der MIDI-Utilities (Abbildung 38). Von hier aus können Sie folgende Parameter über die Tasten F1-F10 einstellen:

- F1 - SOFT-THRU: MIDI Thru wird aktiviert.
- F2 - MIDI CLOCK IN: Empfang der MIDI Clock wird aktiviert.
- F3 - MIDI CLOCK OUT: Senden der MIDI Clock wird aktiviert.
- F4 - LOCAL: Local-Funktion des Keyboards wird ein-/ausgeschaltet. Bei Local Off kann am Keyboard nicht gespielt werden.
- F5 - MIDI PORT IN GM: MIDI IN 1 oder 2 werden für den Empfang von General MIDI-Daten aktiviert.
- F6 - USB MIDI OUT: MIDI-Übertragung via USB-Port wird aktiviert.
- F7 - GM2 MODE: General MIDI 2-Modus wird aktiviert.
- F8 - GLOBAL GM TX: General MIDI-Übertragung wird aktiviert.
- F9 - MIDI IN SEND TO: Datenübertragung von MIDI IN-Port an MIDI Out 1- oder MIDI 2-Port wird aktiviert.


Abbildung 38

HINWEIS

Wenn Sie USB MIDI OUT auf On setzen, wird automatisch ein Treiber für die Übertragung von MIDI-Daten von und an den über via USB-Port angeschlossenen Computer installiert.

Drum Mixer

Durch Druck auf die DRUM MIXER-Taste im PLAY CONTROL-Bereich gelangen Sie zu dem Fenster, in dem die zehn Perkussionsinstrumente der Drum-Sektion visualisiert werden (Abbildung 39). Mit den Tasten F1-F10 können Sie sich auf den gewünschten Perkussionspart Zugriff verschaffen, d.h.

- F1 - KICK: Trommel
- F2 - SNARE: Kleine Trommel
- F3 - HI-HAT: Charleston
- F4 - CYMBAL: Becken
- F5 - TOM: Trommeln und Pauken
- F6 - RIMSHOT: Rahmenschlag
- F7 - LATIN1: Lateinamerikanische Schlaginstrumente 1
- F8 - LATIN2: Lateinamerikanische Schlaginstrumente 2
- F9 - LATIN3: Lateinamerikanische Schlaginstrumente 3
- F10 - CLAP/FX: Klatschen und andere Effekte

  Mit den vier USER-Tasten 1-4 werden folgende Edit-Seiten geöffnet: VOLUME, REVERB, PAN POT, DRUM REMAP.
  Wenn keines dieser Elemente gewählt ist (zur Deaktivierung ist die entsprechende Taste zu drücken), können Sie über die Tasten F1-F10 einzelne Perkussionsparts der Drum-Sektion stumm schalten (Abbildung 40).

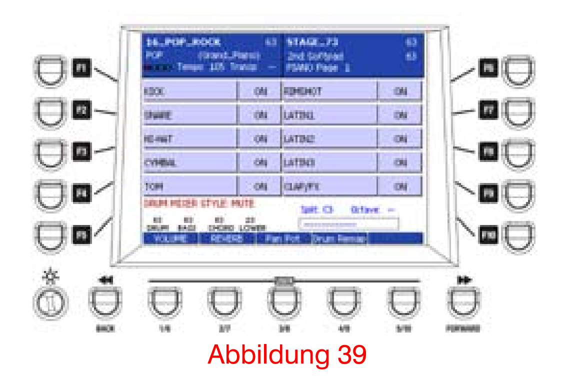
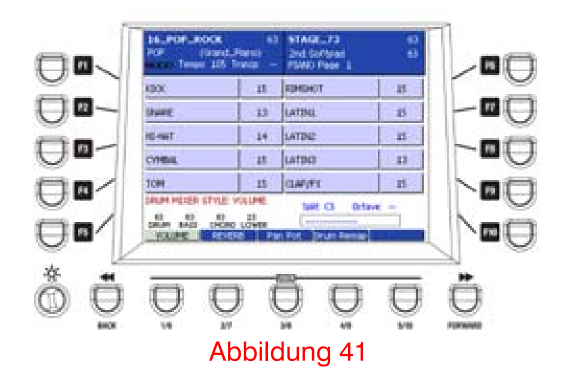

Abbildung 39

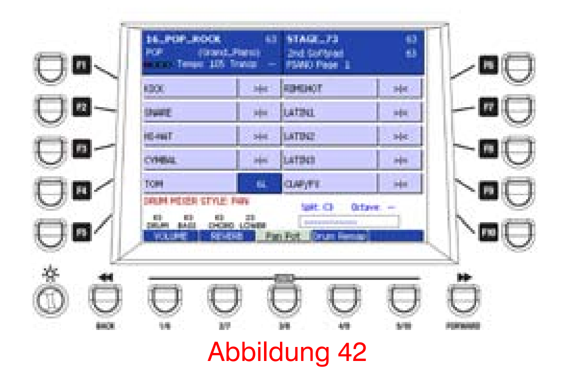

Abbildung 40

- **VOLUME**
  Wenn VOLUME gewählt wird, können Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Perkussionspart der Drum-Sektion einstellen, indem Sie die Tasten F1-F10 und das DATA/VALUE Wheel oder die CURSOR-Tasten ◄ ► verwenden. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 15 (Abbildung 41).

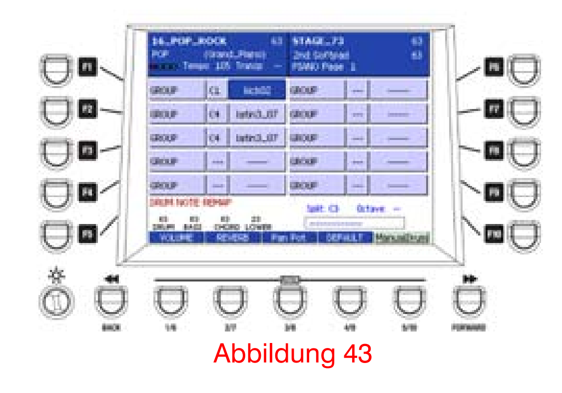

Abbildung 41

- **REVERB**
  Wenn REVERB gewählt wird, können Sie den Hall für jeden einzelnen Perkussionspart der Drum-Sektion einstellen, indem Sie die Tasten F1-F10 und das DATA/VALUE Wheel oder die CURSOR-Tasten ◄ ► verwenden. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 15.

- **PAN POT**
  Wenn PAN POT gewählt wird, können Sie das Stereo-Panorama für jeden einzelnen Perkussionspart der Drum-Sektion einstellen, indem Sie die Tasten F1-F10 und das DATA/VALUE Wheel oder die CURSOR-Tasten ◄ ► verwenden. Der Einstellbereich liegt zwischen 64L, 0 und 63R (d.h. ganz links, Mitte, ganz rechts) (Abbildung 42).

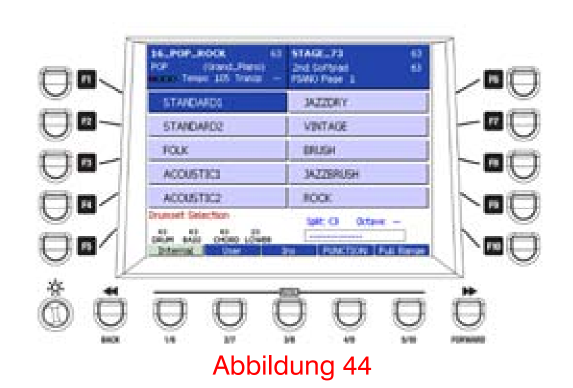

Abbildung 42

- **DRUM REMAP**
  Wenn DRUM REMAP gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster, in dem Sie eine personalisierte Zusammenstellung der Perkussionsparte der Drum-Sektion anlegen können. Mit den Tasten F1-F10 können Sie die Perkussionsinstrumente auswählen. Dann ordnen Sie das Instrument den Keyboardnoten zu und mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► wählen Sie den Drum-Sound (Abbildung 43).


Abbildung 43

Drum Set

Durch Druck auf die DRUM SET-Taste im PLAY CONTROL-Bereich gelangen Sie zu dem Fenster, in dem eines aus den 42 DRUM SETS plus 20 User Sets gewählt wird (Abbildung 44). Mit den Tasten F1-F10 wählen Sie das DRUM SET, während mit den CURSOR-Tasten ◄ ► oder Vorwärts-Rückwärts-Tasten unter dem Display die verschiedenen Seiten des DRUM SET geöffnet werden.
Mit den USER-Tasten 1-5 werden folgende Edit-Seiten geöffnet: INTERNAL, USER, INS, FUNCTION, FULL RANGE.


Abbildung 44

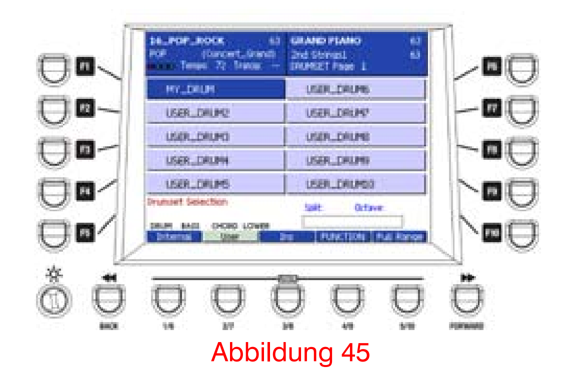
- **INTERNAL**
  Wenn INTERNAL gewählt wird (Defaultwahl), können Sie das DRUM SET unter den instrumentenresidenten Sets aussuchen.

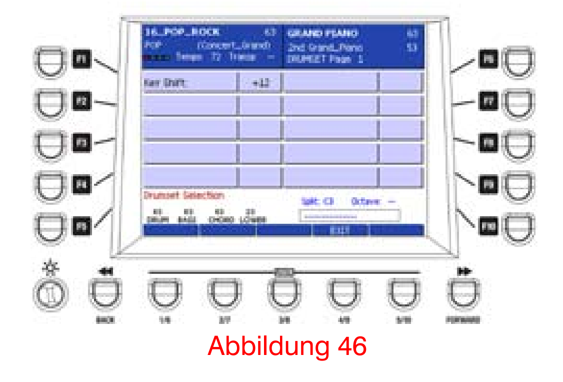
■ **USER**
Wenn USER gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster, in dem die vom Benutzer erstellten DRUM SETS gewählt bzw. bearbeitet werden können (Abbildung 45).

■ **INS**
Wenn INS gewählt wird, können Sie die Sounds den Tasten F1-F10 zuordnen. Mit den CURSOR-Tasten ◄ ► oder dem DATA/VALUE Wheel durchlaufen Sie die zehn DRUM SET-Seiten.

■ **FUNCTION**
Wenn FUNCTION gewählt wird, gelangen Sie zu dem Fenster, in dem Sie die KEY SHIFT-Funktion einstellen können, die für die Transposition des DRUM SET in einem Bereich von +/- 24 Halbtönen in 12 Halbtonschritten sorgt (Abbildung 46).

■ **FULL RANGE**
Wenn FULL RANGE gewählt wird, können Sie das DRUM SET entweder auf die gesamte Keyboardtastatur oder die Seite links vom Splitpunkt legen (SPLITTED).


Abbildung 45

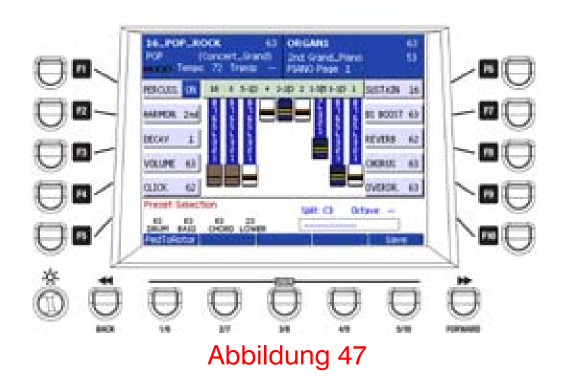

Abbildung 46

Drawbars

Durch Druck auf die DRAWBARS-Taste im VOICE-Bereich aktivieren Sie den gleichnamigen Modus. Wie die verschiedenen Orgeltypen zu wählen sind, lesen Sie auf Seite 16 nach. Wenn Sie Ihre eigenen Orgelsounds kreieren wollen, drücken Sie EDIT auf dem Bedienfeld, um die Bearbeitungsseite zu öffnen (Abbildung 47). Mit den Tasten F1-F10 verschaffen Sie sich Zugriff auf die folgenden Parameter:

- F1 - PERCUSS. ON/OFF: Ein-/Ausschalten des Perkussionseffekts
- F2 - HARMON. 2nd/3rd: Hinzufügen gerader oder ungerader Harmonischer
- F3 - DECAY: Abklingzeit (0-7)
- F4 - VOLUME: Lautstärke (0-7)
- F5 - CLICK: „Click“-Lautstärke (0-7)
- F6 - SUSTAIN: Haltepegel (0-16)
- F7 - BS BOOST: Bassemphase (0-63)
- F8 - REVERB: Hallstärke (0-63)
- F9 - CHORUS: Chorusstärke (0-63)
- F10 - OVERDR.: Verzerrstärke (0-63)

Die USER 5-Taste entspricht dem SAVE-Button am Display, mit dem Sie die DRAWBARS-Einstellungen auf dem Speicherplatz des laufend gewählten Orgelklangs sichern können.


Abbildung 47

Supersolo

Durch Druck auf die SUPERSOLO-Taste im VOICE-Bereich gelangen Sie zu dem Fenster, in dem die auf Seite 15 beschriebenen SUPERSOLO-Sounds gewählt werden. Mit der EDIT-Taste öffnen Sie das Fenster, in dem SUPERSOLO-Sounds bearbeitet werden (Abbildung 48). Über die Tasten F1-F10 können Sie folgende Funktionen ausführen:

- F1 - CLEAR&LOAD: löscht den laufenden Speicherplatz und lädt den/die gewählten SUPERSOLO-Sound/-s.
- F2 - CLEAR SELECT.: löscht den/die laufend gewählten SUPERSOLO-Sound/-s aus dem Speicher.
- F6 - CLEAR ALL: löscht alle SUPERSOLO-Sounds aus dem Speicher.
- F7 - SAVE SELECT.: speichert die laufend gewählten Sound in einer Datei.
- F8 - AUTO LOAD OFF: aktiviert/deaktiviert das automatische Abspeichern.

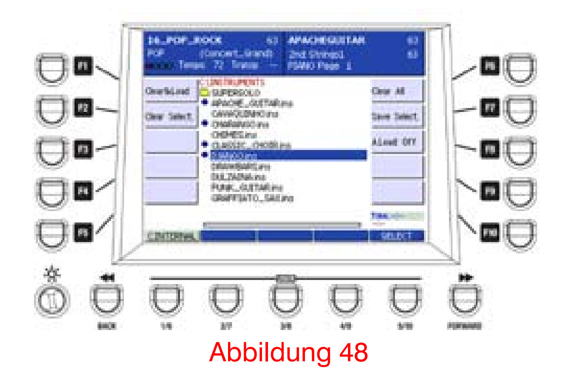


Abbildung 48



■ Speichern eines SUPERSOLO-Sound-Blocks

Nach Wahl eines oder mehrerer SUPERSOLO-Sounds drücken Sie die F7-Taste und geben den Namen des Blocks in das Textfeld ein, das im unteren Bereich der Menüseite geöffnet wird (Abbildung 49). In dem Beispiel hier wurde der Name „MY_SUPERSOLO“ gewählt. Sie können den Namen direkt über die Keyboardtasten eingeben.

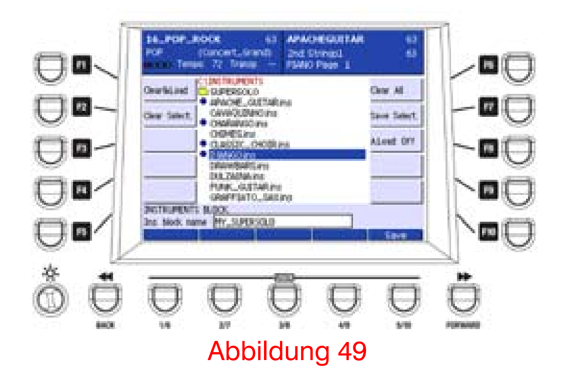


Abbildung 49

■ Laden eines SUPERSOLO-Sound-Blocks

Nach Abspeichern des Sound-Blocks finden Sie ihn im Verzeichnis als Datei, im Beispielfall: „MY_SUPERSOLO.RBK“. Drücken Sie nun einfach ENTER, um den SUPERSOLO-Sound-Block zu laden. Mit einem Knopfdruck also werden ein oder mehrere SUPERSOLO-Sounds in den Arbeitsspeicher geladen (Abbildung 50).



Abbildung 50

HINWEIS

Wenn beim Laden der SUPERSOLO-Sound nicht genug Arbeitsspeicher vorhanden sein sollte, wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert, Speicherplatz mit den Tasten F2 (CLEA SELECT) oder F6 (CLEAR ALL) freizugeben.

Voice List

Durch Druck auf die VOICE LIST-Taste im VOICE-Bereich wird das Fenster des benutzerdefinierten Sounds geöffnet. Für jede der 16 VOICES (erste zwei Reihen) stehend ebenso viele VOICE LISTS zur Verfügung, die sich aus jeweils 20 Speicherstellen zusammensetzen. Auf diese Weise kann die Liste der Sounds für jede Instrumentenfamilie nach Wunsch personalisiert werden (Abbildung 51).



Abbildung 51

■ Speichern einer VOICE LIST

1. Wählen Sie einen Sound aus, indem Sie die entsprechende Taste im VOICE-Bereich drücken. Zum Beispiel: „EL.PIANO“,
2. Drücken Sie die VOICE LIST-Taste. Es wird ein Fenster wie in Abbildung 51 geöffnet, in dem die ersten zehn Speicherstellen angezeigt sind.
3. Drücken Sie die CURSOR-Taste, um auf die zweite Seite mit den nächsten zehn EMPTY VOICE-Speicherstellen zu blättern (Abbildung 52).
4. Mit den Tasten F1-F10 wählen Sie eine leere Speicherstelle (oder auch besetzte, wenn Sie den betreffenden Sound durch einen anderen ersetzen wollen).
5. Drücken Sie die EDIT-Taste. Die VOICE LIST-Taste beginnt zu blinken.
6. Betätigen Sie irgendeine Taste im VOICE-Bereich. Zum Beispiel: „EL.PIANO“, wenn Sie in der gleichen Familie bleiben wollen, was aber natürlich nicht sein muss.
7. Mit den Tasten F1-F10 und den CURSOR-Tasten ◄ ► für die Seitenwahl legen Sie den Sound fest. Zum Beispiel „HARD PICK“ auf der zweiten Seite des „EL.PIANO“ (Abbildung 53).
8. Drücken Sie ENTER, um die Wahl zu bestätigen.
9. 9. Wenn Sie es wünschen, wählen Sie weitere Sounds aus, indem Sie den Vorgang von Schritt 5 bis 7 wiederholen und jedes Mal den Speicherplatz mit den Tasten F1-F10 und den CURSOR-Tasten ◄ ► ändern, so lange, bis Ihre Favoriten-VOICE LIST vollständig ist (Abbildung 54).
10. Drücken Sie die USER 5-Taste (SAVE) oder die SAVE-Taste am Bedienfeld, um die von Ihnen definierte VOICE LIST zu speichern.
11. Drücken Sie die EDIT-Taste, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen. Die VOICE LIST-Taste hört auf zu blinken.
12. Wenn Sie nun die VOICE LIST-Taste drücken, wird für jede Instrumentenfamilie der VOICE-Sektion die benutzerdefinierte Liste angezeigt.

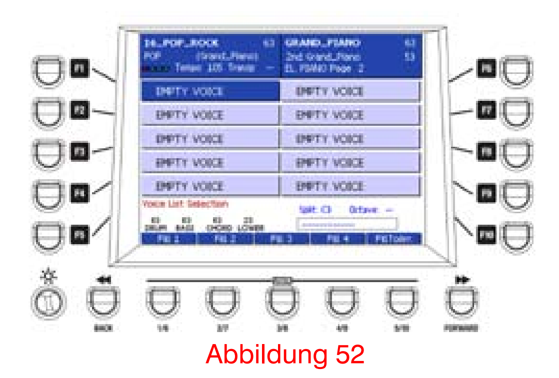


Abbildung 52

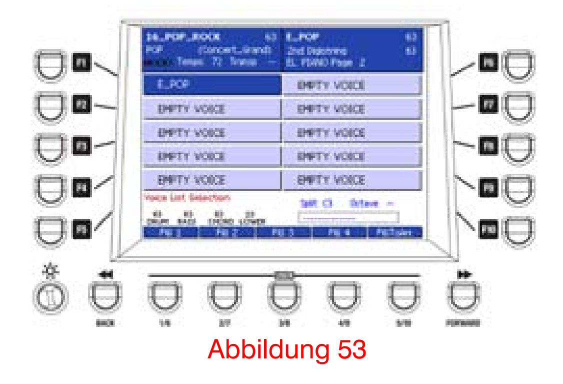


Abbildung 53

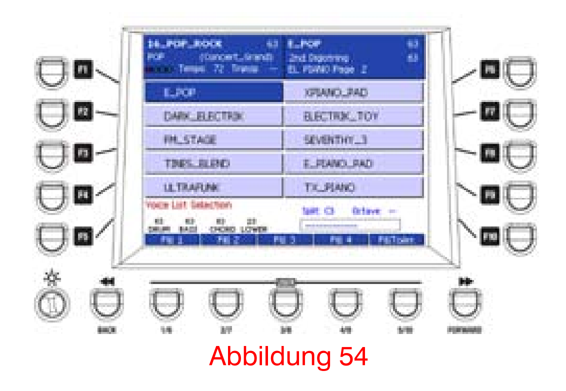


Abbildung 54

Double, Harmony, Key Tunes

Double, Harmony

Durch Druck auf die DOUBLE-Taste im VOICE-Bereich können Sie die Funktion aktivieren, mit der die Oktave des für die rechte Hand gewählten Sounds ums zweifache geändert wird. Durch Druck auf die HARMONY-Taste im VOICE-Bereich können Sie die Funktion aktivieren, mit der der für die rechte Hand gewählte Sound harmonisiert wird. Zwei Seiten mit jeweils 10 Optionen sind verfügbar (Abbildung 55). Über die Tasten F1-F10 können Sie auf die Harmonisierungen zugreifen.

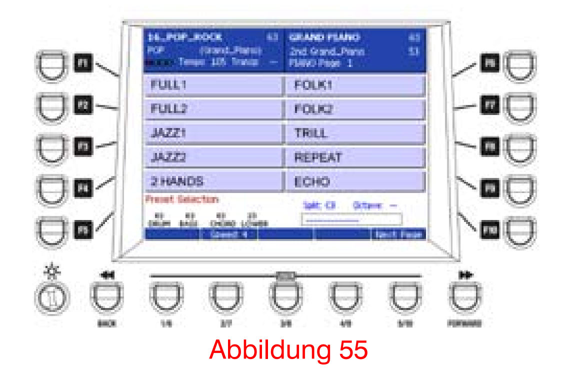


Abbildung 55

PAGE 1	PAGE 2
F1 - FULL1	F1 - DOWN1
F2 - FULL2	F2 - UP1
F3 - JAZZ1	F3 - DOWN2
F4 - JAZZ2	F4 - UP2
F5 - 2 HANDS	F5 - 3RD DOWN
F6 - FOLK1	F6 - 6TH UP
F7 - FOLK2	F7 - BLUEGRASS DOWN
F8 - TRILL*	F8 - BUEGRASS UP
F9 - REPEAT*	F9 - COUNTRY UP
F10 - ECHO*	F10 - COUNTRY DOWN

Die durch ein Sternchen gekennzeichneten Harmonisierungen bedingen Spezialeffekte wie Triller, Wiederholung und Echo. Sie können sich auf den Geschwindigkeitsparameter (SPEED) dieser Effekte Zugriff verschaffen, indem Sie wiederholt die USER 2-Taste unter dem Display drücken. Die SPEED-Werte, die zur Wahl stehen, sind: 6, 8, 12 und 24.

Key Tunes

Durch Druck auf die KEY TUNES-Taste im VOICE-Bereich wird die Sektion aktiviert, in der jeder Keyboardtaste ein Song zugewiesen werden kann. Sie können jeder Taste nach freier Wahl einen Song aus dem WAVE-Ordner zuordnen.

■ **Erstellen einer KEY TUNE**

1. Drücken Sie die KEY TUNES-Taste. Die Demo-Datei „KEY_TUNE_DEMO“ wird geöffnet (Abbildung 56).
2. Drücken Sie die USER 3-Taste (CREATE), um eine neue KEY TUNE zu erstellen.
3. Wählen Sie mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ▲ ▼ einen Song aus dem WAVE-Ordner.
4. Drücken Sie ENTER, um die Wahl zu bestätigen.
5. Der Song wird automatisch der C3-Taste des Keyboards zugewiesen.
6. Wählen Sie einen anderen Song, und drücken Sie erneut die ENTER-Taste.
7. Der Song wird automatisch der C#3-Taste des Keyboards zugewiesen.
8. Sie können die Zuweisung der Songs an die Keyboardtasten nach Belieben fortsetzen (Abbildung 57).
9. Drücken Sie die USER 5-Taste (SAVE), um die KEY TUNE zu speichern.
10. Geben Sie mit den Keyboardtasten einen Namen in das Dialogfenster ein. In dem Beispiel hier lautet der Name „MY_TUNE“.

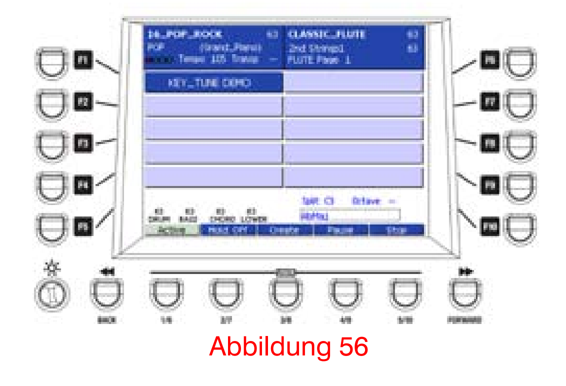


Abbildung 56


Abbildung 57

11. Drücken Sie erneut die USER 5-Taste (SAVE).
12. Die zugewiesene KEY TUNE wird nun am Display unter dem Namen „MY_TUNE“ angezeigt (Abbildung 58).
13. Um einen als KEY TUNE gespeicherten Song zu entfernen, drücken Sie die USER 3-Taste unter dem Display, mit der die Schaltfläche REMOVE aktiviert wird.

KEY TUNE-Parameter

Wenn Sie eine KEY TUNE neu erstellen oder eine bereits vorhandene bearbeiten, können Sie folgende Parameter über die Tasten F1-F10 einstellen.

- F3 - START: die Startnote des Trigger-Intervalls (z.B. C3). Die Note wird direkt mit den Keyboardtasten eingegeben.
- F4 - END: die Endnote des Trigger-Intervalls (z.B. F3). Die Note wird direkt mit den Keyboardtasten eingegeben.
- F5 - INC/DEC: Es kann die automatische Einfügung der Songs in auf- oder absteigender Weise erfolgen. Wenn Sie beispielsweise bei C3 beginnen und INC einstellen, wird der nächste Song C#3 zugeordnet. Wenn der Parameter auf DEC gesetzt ist, wird der nächste Song B2 zugewiesen.
- F6 - VOL: Hiermit kann die Ausgangslautstärke des Songs auf einen Wert zwischen 0 und127 gesetzt werden.

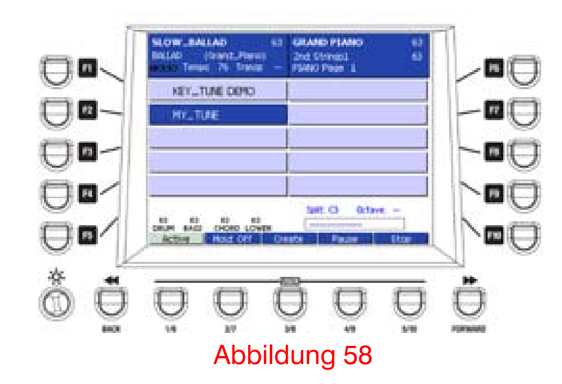


Abbildung 58

- F7 - LOOP ON/OFF: dient der Ein-/Ausschaltung des Loop, d.h. der zyklischen Wiederholung des Stücks.
- F8 - HOLD ON/OFF: dient der Festlegung, ob der Song auch nach Loslassen der Taste weiter gespielt oder gestoppt wird.
- F9 - DIN: dient der Festlegung, ob der Song bzw. dessen Lautstärke auf die Anschlagsintensität reagiert oder nicht.
- F10 - SINGLE/GLOBAL EDIT: dient der Festlegung, ob Änderungen für einzelne oder alle KEY TUNES sein sollen.

HINWEIS

Durch Druck auf die USER 1-Taste (entspricht der CLEAR ALL-Schaltfläche) werden alle Songs der laufenden KEY TUNE gelöscht.

Play List

Durch Druck auf die PLAY LIST-Taste können Sie auf die Play Lists zugreifen, die auf der Hard Disk gespeichert sind. Um eine Play List zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor.

Erstellen einer PLAY LIST

1. Drücken Sie die PLAY LIST-Taste. Ein Fenster wie in Abbildung 59 wird geöffnet, um eine PLAY LIST-Demo zu zeigen.
2. Drücken Sie die CREATE-Taste.
3. Drücken Sie die EDIT-Taste.
4. Drücken Sie eine der Tasten F1-F10. Zum Beispiel F1.
5. Drücken Sie die WAVE- (oder MP3-, SFX-, MIDI-) Taste zur Wahl eines Songs oder einer MIDI-Datei, und dann ENTER. Der gewählte Song bzw. die gewählte MIDI-Datei wird der Taste F1 zugewiesen.
6. Drücken Sie die Taste F2, und wählen Sie einen anderen Song oder eine andere MIDI-Datei, und dann ENTER. Der Song bzw. die MIDI-Datei wird der Taste F2 zugewiesen.
7. Auf gleiche Weise belegen Sie die anderen Funktionstasten (Abbildung 60).
8. Am Ende drücken Sie die USER 5-Taste (SAVE).
9. Geben Sie der PLAY LIST einen Namen und drücken Sie erneut SAVE.



Abbildung 59



Abbildung 60

HINWEIS

Über die Schaltfläche A.PLAY ON/OFF (USER 5-Taste) wird die automatische Wiedergabe der in der Play List enthaltenen Songs aktiviert bzw. deaktiviert.

Program

Das Audya gestattet die Erstellung/Bearbeitung von PROGRAM-Sounds für jeden Klang der VOICE-Sektion. Wählen Sie eine VOICE aus, und drücken Sie auf die EDIT-Taste.

■ Erstellen eines PROGRAMS

1. Wählen Sie einen Klang aus der VOICE-Sektion. Zum Beispiel: „GRAND PIANO".
2. In Abbildung 61 ist die erste EDIT-Seite zu sehen, die mit der USER 1-Taste geöffnet wird und in der Sie sämtliche Parameter des VOICE EDIT aufgelistet finden.
   Über die Tasten F1-F10 können Sie nachstehend beschriebene Parameter aufrufen:
   Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden. Um sich von einem Parameter zum nächsten zu bewegen, drücken Sie wiederholt die jeweilige Funktionstaste oder die entsprechende Taste auf der anderen Seite. Drücken Sie bspw. wiederholt F1 oder F6, um von einer VOICE zur nächsten zu springen.

- F1/F6 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
- F2/F7 - VOLUME: Sie können die Lautstärke für jedes der drei Instrumente einzeln regeln.
- F3/F8 - SHIFT: Sie können die Tonhöhe für jedes Instrument im Bereich von +/- 24 Halbtönen regulieren.
- F4/F9 - TUNE: Sie können für jedes Instrument eine Feinstimmung im Bereich von +/- 100 Cents (Wertebereich -63 bis +64) vornehmen.
- F5/F10 - PAN: Sie können das Stereo-Panorama von rechts (63R) nach links (64L) für jedes Instrument abgleichen.

3. Drücken Sie die USER 1-Taste erneut, um sich auf das Fenster wie in Abbildung 62 dargestellt Zugriff zu verschaffen, in dem sämtliche Parameter des PROGR. EDIT des gewählten Sounds verzeichnet sind. Über die Tasten F1-F10 können Sie nachstehend beschriebene Parameter aufrufen: Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden.

- F1...F5 ATTACK, DECAY, SUSTAIN, RELEASE LEVEL: Sie können die Anstiegszeit, Abklingzeit, den Haltepegel und die Nachklingzeit der VOICE ändern.
- F6 und F7 - RESONANCE CUTOFF: Sie können die Resonanzstärke und Grenzfrequenz für jede VOICE festlegen.
- F8 und F9 - DCA/DCF OFFSET: Sie können die DCA- und DCF-Hüllkurven ändern.

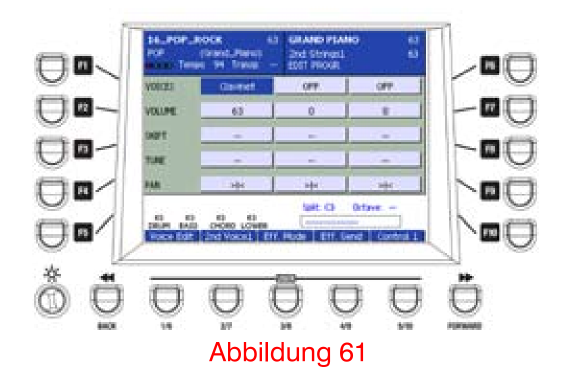


Abbildung 61

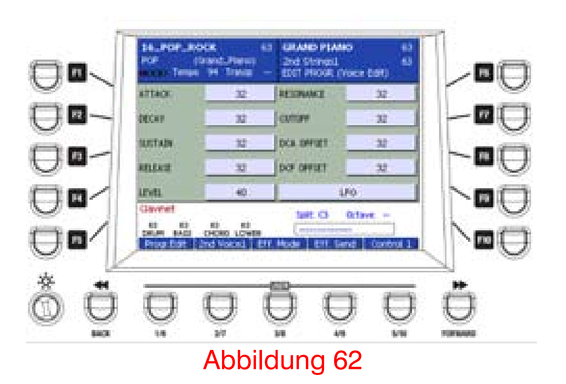


Abbildung 62

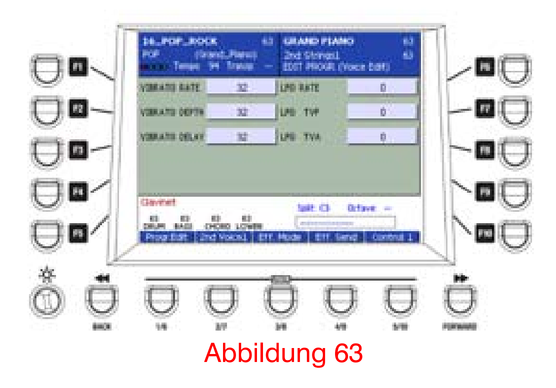


Abbildung 63

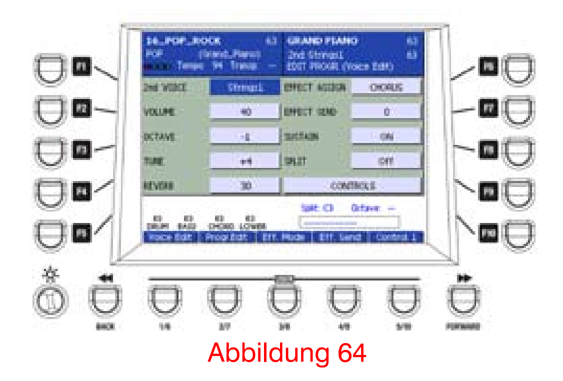
- F10 - LFO: Sie können die LFO-Parameter (Parameter des Niedrigfrequenzoszillators) ändern. Drücken Sie F1, um eine weitere Seite mit den LFO-Parametern (Abbildung 63) zu öffnen, die sich wie folgt darstellen:
  F1 - VIBRATO RATE: Vibrato-Frequenz
  F2 - VIBRATO DEPTH: Vibrato-Tiefe
  F3 - VIBRATO DELAY: Vibrato-Einsatzverzögerung
  F6 - LFO RATE: Oszillator-Frequenz
  F7 - LFO TVF: LFO-Stärke am Filter
  F8 - LFO TVA: LFO-Stärke am Verstärker

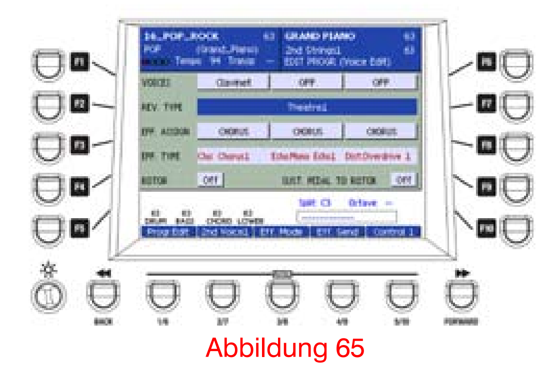
HINWEIS

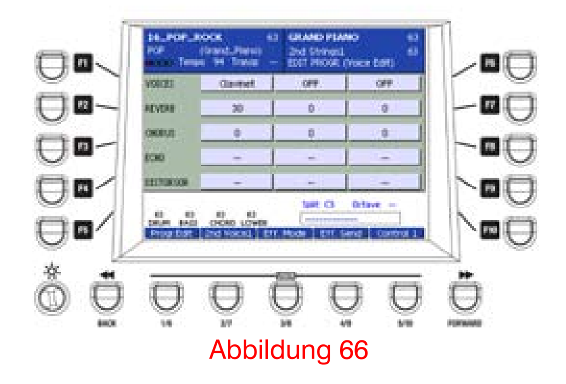
In jedem PROGRAM ist auch einen DRAWBARS-Sound zuordenbar (allerdings nur der VOICE Nummer drei). Wählen Sie die VOICE Nummer drei (über F1 oder F6) und drücken Sie DRAWBARS, um einen Orgel-Sound aus dem angezeigten Verzeichnis zu wählen.

4. Drücken Sie die USER 2-Taste, um das in Abbildung 64 dargestellte Fenster zu öffnen, in dem die Parameter für die 2ND VOICE verzeichnet sind. Über die Tasten F1-F10 können Sie sämtliche verfügbaren Parameter aufrufen: Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden.

- F1 - 2ND VOICE: Sie können jedes Instrument, das zur Wahl steht, zuordnen.
- F2 - VOLUME: dient der Lautstärkenregelung.
- F3 - OCTAVE: Transposition der 2nd Voice um +/- 3 Oktaven.
- F4 - TUNE: Sie können eine Feinstimmung im Bereich von +/- 100 Cents (Wertebereich -63 bis 64) vornehmen.
- F5 - REVERB: regelt den gesendeten Halleffekt.
- F6 - EFFECT ASSIGN: weist einen zweiten Effekt zu.
- F7 - EFFECT SEND: regelt den gesendeten zweiten Effekt.
- F8 - SUSTAIN: aktiviert/deaktiviert das SUSTAIN-Pedal für die 2nd Voice.
- F9 - SPLIT: setzt den Splitpunkt für den rechten Bereich der 2nd Voice.
- F10 - CONTROLS: öffnet eine Seite, von der aus folgende Funktionen angesteuert werden können.
  F1 - PORTAMENTO ON/OFF
  F2 - AFTERTOUCH ON/OFF
  F3 - PITCH BEND ON/OFF
  F4 - MODULATION ON/OFF
  F5 - EXPRESSION ON/OFF


Abbildung 64


Abbildung 65


Abbildung 66

5. Drücken Sie die USER 3-Taste, um das in Abbildung 65 dargestellte Fenster zu öffnen, in dem sich sämtliche Parameter für EFF. MODE verzeichnet finden. Diese Seite dient der Einstellung des Effekt-Modus für die PROGRAMS. Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden..

- F1/F6 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
- F2/F7 - REV TYPE: Sie können einen der zur Wahl stehenden Halltypen zuordnen.
- F3/F8 - EFF. ASSIGN: Sie können bis zu drei Effekte zuweisen.
- F4/F9 - EFF TYPE: Sie können bis zu drei Effekttypen auswählen.
- F5/F10 - ROTOR/SUST. PEDAL TO ROTOR: aktiviert/deaktiviert den ROTOR-Effekt und die Möglichkeit, ihn über das Sustain-Pedal zu schalten.

6. Drücken Sie die USER 4-Taste, um das in Abbildung 66 dargestellte Fenster zu öffnen, in dem sämtliche Parameter für EFF. SEND, d.h. die gesendeten Effekte einzustellen sind. Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden. Um sich von einem Parameter zum nächsten zu bewegen, drücken Sie wiederholt die jeweilige Funktionstaste oder die entsprechende Taste auf der anderen Seite.

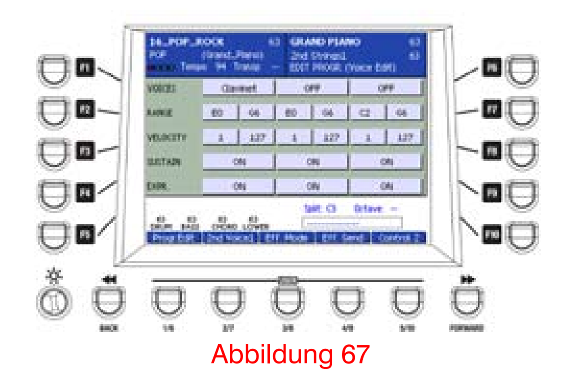
- F1/F6 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
- F2/F7 - REVERB: regelt den gesendeten Halleffekt.
- F3/F8 - CHORUS: regelt den gesendeten Choruseffekt.
- F4/F9 - ECHO: regelt den gesendeten Echoeffekt.
- F5/F10 - DISTORTION: regelt den gesendeten Verzerreffekt.

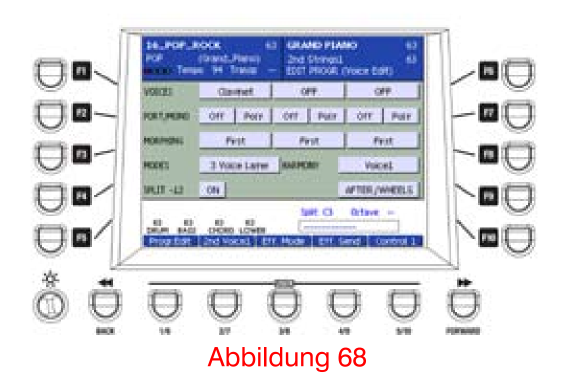
Drücken Sie die USER 5-Taste, um das in Abbildung 67 dargestellte Fenster zu öffnen, in dem die CONTROL 1-Seite gezeigt wird. Sie können auf die Parameter mit den Funktionstasten F1-F10 zugreifen.
Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden. Um sich von einem Parameter zum nächsten zu bewegen, drücken Sie wiederholt die jeweilige Funktionstaste oder die entsprechende Taste auf der anderen Seite.

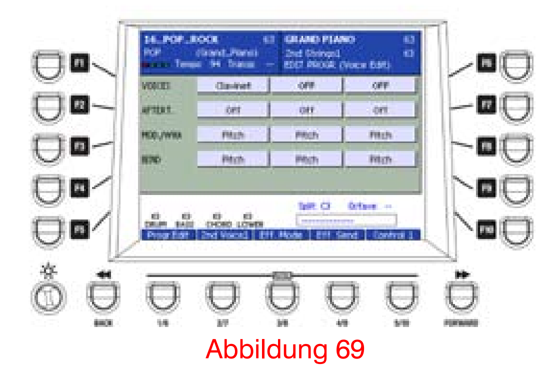
- F1/F6 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
- F2/F7 - RANGE: Sie können den Splitpunkt für die drei Instrumente hier setzen. Die Note wird direkt mit den Keyboardtasten eingegeben.
- F3/F8 - VELOCITY: Sie können die dynamische Reaktion der drei gewählten Instrumente (Werte zwischen 0 und 127) setzen.
- F4/F9 - SUSTAIN: aktiviert/deaktiviert das Sustain-Pedal für jedes der Instrumente.
- F5/F10 - EXPR: aktiviert/deaktiviert die Ausdruckskontrolle für jedes der Instrumente.

Von der CONTROL 1-Seite aus können Sie auf die CONTROL 2-Seite (Abbildung 68) wechseln, indem Sie die USER 5-Taste drücken. Die verfügbaren Parameter sind die folgenden.

- F1/F6 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
- F2/F7 - PORT/MONO: Sie können hier die Zeit des PORTAMENTO einstellen. Das Portamento kann auf LEGATO oder POLY gesetzt werden: Im ersten Fall wirkt das Portamento auf die zusammen gespielten Instrumente, im zweiten Fall nicht.
- F3/F8 - MORPHING: Hier wird der Morphing-Modus (Zwischenübergangs-Modus) eingestellt. Diese Funktion bewirkt die Transformation eines Klanges durch Bewegung des Modulation Wheels, und zwar entsprechend der Einstellung auf NORMAL, FIRST und SECOND (normal, erster Klang und zweiter Klang).
- F4/F9 - MODES/HARMONY: Hier wird der Harmonisierungs- oder /Morphing-Modus gewählt.
- F5 - SPLIT -12 (ON/OFF): aktiviert/deaktiviert die SPLIT-Funktion auf -12 Halbtöne. Das heißt, dass wenn SPLIT gesetzt ist, wird der RIGHT Part eine Oktave tiefer gespielt, und wenn PIANIST gesetzt ist, wird der Part wieder mit der normalen Oktave gespielt.


Abbildung 67


Abbildung 68


Abbildung 69

- F10 - AFTER/WHEELS: öffnet ein weiteres Fenster, in dem die Parameter für Aftertouch und Modulationsrad eingestellt werden (Abbildung 69). Folgende Parameter können geändert werden:
  F1/F10 - VOICES: Sie können bis zu drei Sounds einer VOICE zuordnen.
  F2/F7 - AFTERT.: Sie können jedem Instrument eine Aftertouch-Kontrolle zuweisen.
  F3/F8 - MOD/WHA: Sie können jedem Instrument eine Modulationsrad-Kontrolle zuweisen.
  F4/F9 - BEND: Sie können jedem Instrument eine Bend-Kontrolle (über das Tonhöhenrad) zuweisen.

■ Speichern eines PROGRAMS

Wenn Sie mit der Programmierung fertig sind, können Sie die PROGRAMS über die SAVE-Schaltfläche abspeichern. Ein Fenster wie in Abbildung 70 dargestellt wird geöffnet.

1. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein.
2. Drücken Sie USER 4 oder USER 5 (Save TO DISK oder SAVE), um das PROGRAM auf Festplatte zu sichern.
3. Drücken Sie USER 2 (COPYTOPRES), um das PROGRAM als PRESET am laufenden Speicherplatz zu sichern.

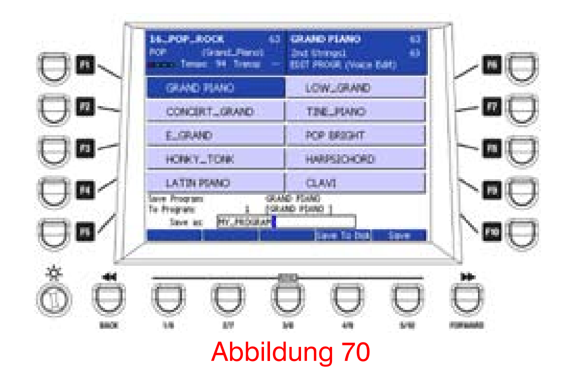


Abbildung 70

Registration

Durch Druck auf die REGISTRATION-Taste greifen Sie auf die REGISTRATION-Funktionen zu. Unter einer Registration wird die Speicherung der Konfiguration sämtlicher oder bestimmter Bedienfunktionen verstanden, die als SINGLE oder BLOCK REGISTRATION auf Disk gesichert werden.

■ Erstellen einer SINGLE REGISTRATION

1. Drücken Sie die REGISTRATION-Taste, um das in Abbildung 71 dargestellte Fenster zu öffnen. Wenn keine entsprechende Datei vorhanden ist, werden eine leere Seite und die Meldung „EMPTY FOLDER“ angezeigt.
2. Sofern noch nicht aktiviert, drücken Sie die USER 5-Taste, um SINGLE zu wählen.
3. Drücken Sie SAVE, um der REGISTRATION einen Namen zu geben. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein.
4. Wenn Sie eine oder mehrere Sektionen aktivieren/deaktivieren möchten, drücken Sie die USER 1-Taste (SECTION OFF). Aktiviert werden sie über die Funktionstasten F1-F10, wie in Abbildung 72 gezeigt. Sie können folgende Sektionen aktivieren/deaktivieren:
   F1 - AUTOPLAY: aktiviert/deaktiviert die Autoplay-Funktion des Players.
   F2 - PLAYER: speichert den laufenden Ordner des Players.
   F3 - PLAYLIST: aktiviert die im Moment der Speicherung des Registration laufende Play List.
   F4 - TEXT: speichert den laufenden Text.
   F5 - STYLE: speichert den Style.
   F6 - TEMPO: speichert das Tempo.
   F7 - ARRANGER VARIATION: speichert die Arranger-Variationen A, B, C, D.
   F8 - ARRANGER MODES: speichert die Arranger-Einstellungen.
   F9 - RIGHT/LEFT: speichert die Einstellungen für die rechte und die linke Hand.
   F10 - SLIDERS: speichert die Regler-Einstellungen.
5. Nachdem die REGISTRATION gespeichert wurde, können Sie sie aus dem Verzeichnis mit den CURSOR-Tasten ▲ ▼, dem DATA/VALUE Wheel oder mit der ENTER-Taste aufrufen (Abbildung 73).



Abbildung 71

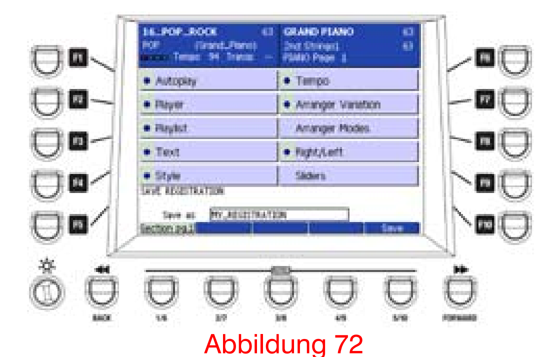


Abbildung 72

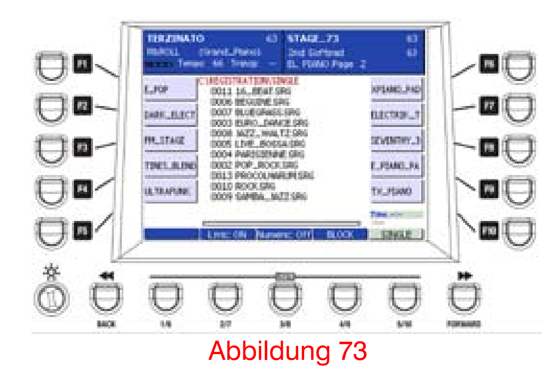


Abbildung 73

HINWEIS

Um eine SINGLE REGISTRATION oder einen REGISTRATION BLOCK aufzurufen, können Sie auch die Zifferntasten verwenden, sofern die Option NUMERIC auf ON gesetzt ist (mit der USER 3-Taste).

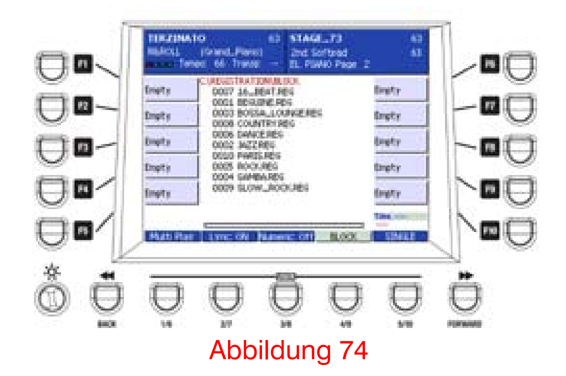
Der REGISTRATION BLOCK ist ein Bündel bestehend aus zwanzig SINGLE REGISTRATIONS oder Direktfunktionen, die schnell aufrufbar sind.

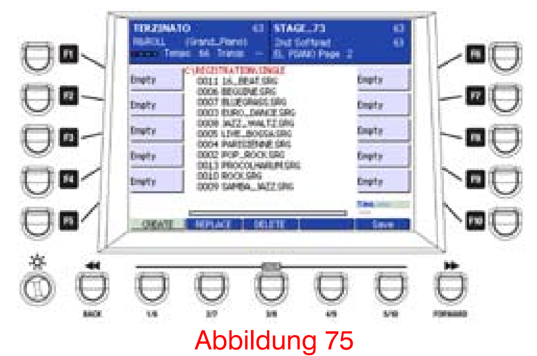
■ Erstellen eines REGISTRATION BLOCKS

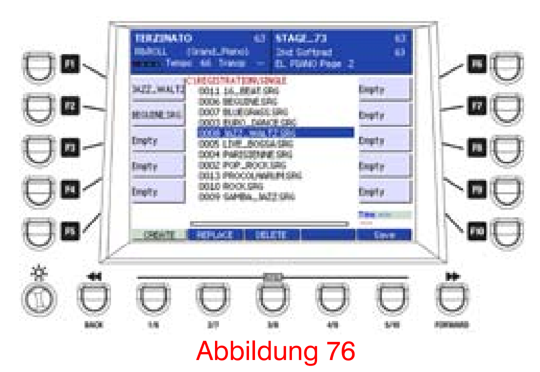
1. Drücken Sie die REGISTRATION-Taste, um die zugehörige Menüseite zu öffnen. Wenn nicht bereits eingestellt, drücken Sie die USER 4-Taste, um BLOCK zu wählen. Wenn keine entsprechende Datei vorhanden ist, werden eine leere Seite und die Meldung „EMPTY FOLDER“ angezeigt (Abbildung 74).
2. Drücken Sie die EDIT-Taste.
3. Drücken Sie CREATE (USER 1).
4. Am Display werden sämtliche SINGLE REGISTRATIONS angezeigt (Abbildung 75).
5. Mit den Funktionstasten F1-F10 wählen Sie, welcher Taste Sie die SINGLE REGISTRATION zuweisen möchten.
6. Mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ▲ ▼ wählen Sie die SINGLE REGISTRATION.
7. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Zuweisung der SINGLE REGISTRATION an eine der Tasten F1-F10 zu bestätigen.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jede der Funktionstasten.
9. Um auf die zweite Seite zu wechseln, drücken Sie die ZURÜCK- bzw.VORWÄRTS-Taste unter dem Display.
10. Wenn Sie eine SINGLE REGISTRATION ersetzen oder löschen möchten, wählen Sie sie mit den Tasten F1-F10, drücken dann entweder die USER 2- (REPLACE) oder USER 3 -Taste (DELETE) und anschließen ENTER.
11. Drücken Sie die SAVE-Schaltfläche, um dem REGISTRATION BLOCK einen Namen zu geben. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein.
12. Nachdem der REGISTRATION BLOCK gespeichert wurde, können Sie sie aus dem Verzeichnis mit den CURSOR-Tasten ▲ ▼, dem DATA/VALUE Wheel oder mit der ENTER-Taste aufrufen (Abbildung 76).
13. Mit den Tasten F1-F10 können Sie die zugehörigen SINGLE REGISTRATIONS aufrufen. Mit der USER 1-Taste können Sie die SINGLE PLAY- oder MULTI PLAY-Funktionen aktivieren, sodass die Registration automatisch gespielt werden.

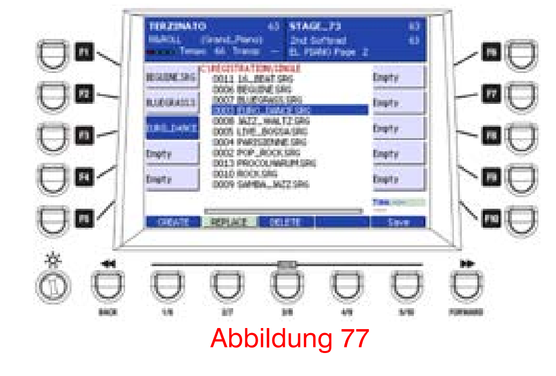
■ Erstellen eines REGISTRATION BLOCKS mit Schnellzugriff

1. Zusätzlich zu den SINGLE REGISTRATIONS können Sie Styles, Voices und Player direkt speichern. Öffnen Sie die REGISTRATION-Menüseite und drücken Sie USER 4 (BLOCK).
2. Drücken Sie die EDIT-Taste und CREATE (USER 1).
3. Drücken Sie irgendeine der Funktionstasten F1-F10.
4. Wählen Sie einen Style, eine Voice oder einen Song des Players aus, und drücken Sie ENTER.
5. Auf die gleiche Weise belegen Sie die anderen Funktionstasten (Abbildung 77).
6. Drücken Sie die SAVE-Schaltfläche, um dem REGISTRATION BLOCK einen Namen zu geben.
7. Mit den Tasten F1-F10 können Sie die zugehörigen Elemente (Style, Voice oder Player) aufrufen.


Abbildung 74


Abbildung 75


Abbildung 76


Abbildung 77

HINWEIS

Um einen Style direkt in einem REGISTRATION BLOCK zu speichern, muss die Option NUMERIC auf OFF gesetzt sein (über die USER 3-Taste)..

Bearbeiten der GM Voices

Neben der Bearbeitung der VOICES können Sie auch einige Parameter der GM (General MIDI)-Voices ändern.

■ Bearbeiten eines GM-Instruments

1. Wählen Sie einen Sound aus den GM VOICES. Zum Beispiel: „Grand Piano“.
2. Drücken Sie die EDIT-Taste.
3. Die Seite mit allen Parametern der jeweilig laufend gewählten GM VOICE ist in Abbildung 78 zu sehen.
   Über die Tasten F1-F10 können Sie die nachstehend beschriebenen Parameter aufrufen: Beachten Sie, dass die gewählten Werte mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten ◄ ► geändert werden.

- F1 - RIGHT OCTAVE: regelt die Stimmung der rechten Hand in einem Bereich von +/- 2 Oktaven.
- F2 - LEFT OCTAVE: regelt die Stimmung der linken Hand in einem Bereich von +/- 2 Oktaven.
- F3 - VIBRATO: aktiviert/deaktiviert das Vibrato.
- F6 - ROTOR: aktiviert/deaktiviert den Rotoreffekt.
- F7 - PORTAMENTO TIME: setzt die Portamento-Dauer.
- F9 - Öffnet die EFFECTS EDIT-Seite zur Bearbeitung der Parameter aller Effekte (Abbildung 79).
  Über die Tasten F1-F10 können Sie das Routing der Effekte und ihre Parameter wählen:
  F1 - Routing der Effekte
  F2 - REVERB TYPE: Halltyp
  F3 - CHORUS TYPE: Chorustyp
  F4 - ECHO TYPE: Echotyp
  F5 - DIST. TYPE: Verzerrungstyp
  F6 - REVERB AMOUNT: Hallstärke
  F7 - CHORUS AMOUNT: Chorusstärke
  F8 - ECHO AMOUNT: Echostärke
  F9 - DIST. AMOUNT: Verzerrungsstärke
- F10 - Öffnet die 2ND VOICE EDIT-Seite, um die Parameter der zweiten Stimme wie in Abbildung 80 gezeigt zu ändern.
  Über die Tasten F1-F10 können Sie das Routing der Effekte und ihre Parameter wählen:
  F1 - 2ND VOICE: dient der Wahl des Instruments.
  F2 - VOLUME: dient der Lautstärkenregelung.
  F3 - OCTAVE: setzt die Oktave (+/- 2).
  F4 - TUNE: regelt die Tonhöhe (+/- 100 Cents).
  F5 - REVERB: regelt den gesendeten Halleffekt.
  F6 - EFFECT ASSIGN: ordnet den Effekttyp zu.
  F7 - EFFECT SEND: regelt den gesendeten Choruseffekt.
  F8 - SUSTAIN: aktiviert/deaktiviert das Sustain.
  F9 - SPLIT: setzt den Splitpunkt.
  F10 - CONTROLS: öffnet die Seite (Abbildung 81), auf der folgende Parameter (über die Tasten F1-F5-Taste) gesetzt werden können: PORTAMENTO, AFTERTOUCH, PITCH BEND, MODULATION und EXPRESSION.



Abbildung 78

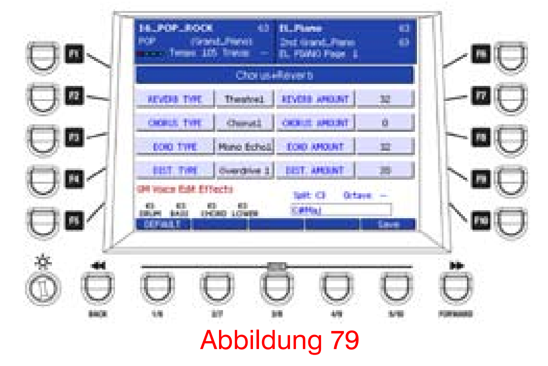


Abbildung 79

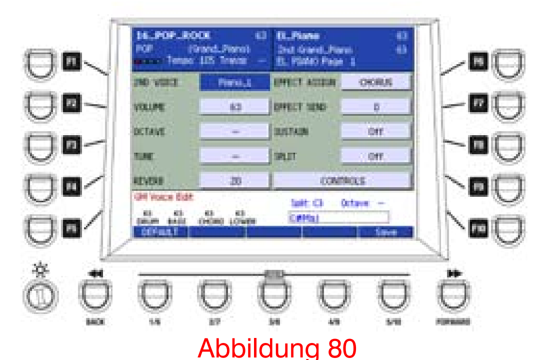


Abbildung 80

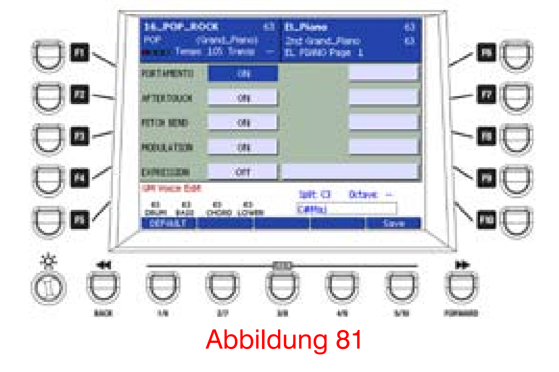


Abbildung 81

4. Drücken Sie die USER 5-Taste (SAVE), um den bearbeiteten GM-Sound auf demselben Speicherplatz zu sichern.

HINWEIS

Wenn Sie eine GM VOICE bearbeiten, beachten Sie, dass sich auch die Presets und Programs, die die diesen Sound verwenden, entsprechend ändern.

Menu

Mit der MENU-Taste verschaffen Sie sich Zugriff auf die Hauptmenüseite (Abbildung 82), von der aus diverse Einstellseiten zu öffnen sind.

■ MIDI

- Drücken Sie die Taste F2 (MIDI), um die Seite der MIDI-Einstellungen (Abbildung 83) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:
  F1 - CHANNEL TX: Einstellung der MIDI-Sendekanäle.
  F2 - FILTER PROG.CHANGE TX: Einstellung des Program Change-Sendefilters.
  F3 - TRANPOSE TX: Einstellung der Sendung der transponierten Teile.
  F4 - UTILITY: öffnet die Utilities-Seite, auf der folgende Parameter eingestellt werden:
  SOFT-THRU
  MIDI CLOCK IN/OUT
  LOCAL ON/OFF
  MIDI PORT IN KEYBOARD
  USB MIDI
  GM2 MODE
  GLOBAL KEYB TX.
  F6 - CHANNEL RX: Einstellung der MIDI-Empfangskanäle.
  F7 - FILTER PROG.CHANGE RX: Einstellung des Program Change-Empfangsfilters.
  F8 - TRANSPOSE RX: Einstellung des Empfangs der transponierten Teile.

■ DSP

- Drücken Sie die Taste F3 (DSP), um die Seite der Einstellungen des Digital Signal Processors (Abbildung 84) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:
  F1 - REVERB: Einstellung des Halls (Abbildung 85).
  F2 - CHORUS: Einstellung des Chorus.
  F3 - ECHO-DELAY: Einstellung des Echos.
  F4 - DISTORTION: Einstellung der Verzerrers.
  F5 - ROTOR: Einstellung des Rotors (Leslie).
  F6 - DRAWBAR OVERDRIVE: Einstellung der Verzerrers für den Orgelklang.
  F7 - EQUALIZER: Einstellung des Equalizers.
  F8 - WAVE EQUALIZER: Einstellung des Equalizers für die Wave-Dateien.

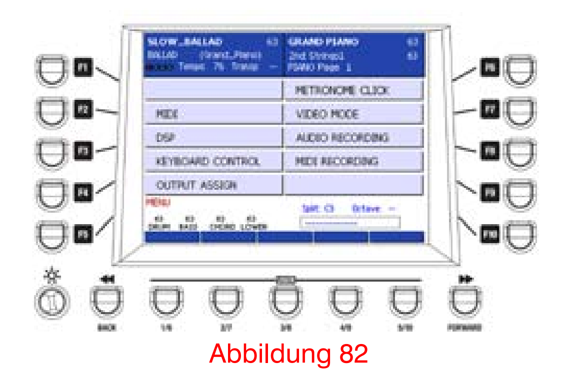


Abbildung 82

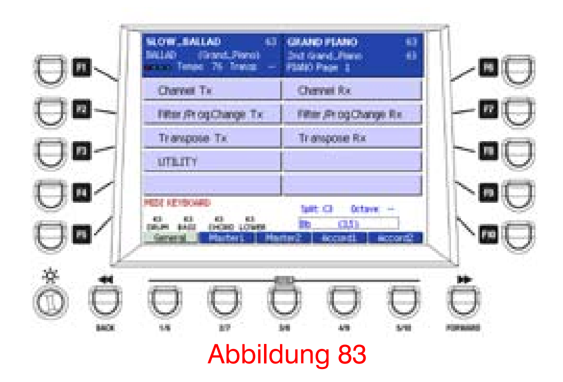


Abbildung 83

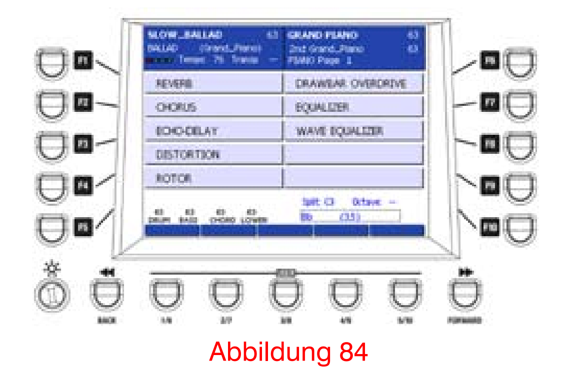


Abbildung 84

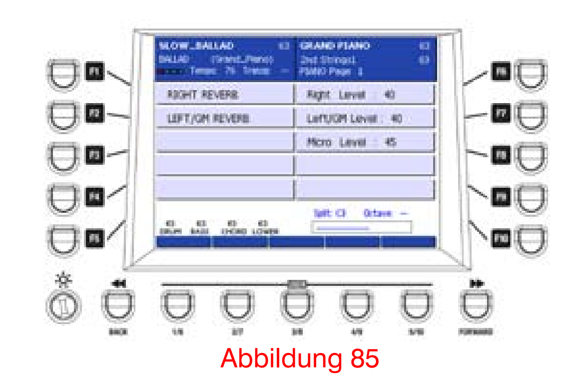


Abbildung 85

■ KEYBOARD CONTROL

Drücken Sie die Taste F4 (KEYBOARD CONTROL), um die Seite der Einstellungen für das Keyboards (Abbildung 86) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:
F1 - PITCH/VOL/TRANS: Einstellungen für Pitch, Pitch Bend, Master Tune, Master Volume, Keyb Only Transpose, Player Transpose Lock und Right Boost Level
F2 - MODULATION: Einstellung der Empfindlichkeit des Modulationsrades
F3 - AFTERTOUCH: Einstellung der Aftertouch-Parameter
F4 - EXPR. PEDAL: Einstellung der Parameter des Ausdruckspedals
F5 - ACCORDION: Einstellung der Akkordeon-Parameter
F6 - VEL CURVE: Einstellung der dynamischen Reaktionskurve des Keyboards
F7 - VEL FILTER: Einstellung der dynamischen Reaktion des Filters
F8 - ARABIC: Einstellung des Keyboards auf arabische Tonleitern
F9 - FOOTSWITCH: dient Zuweisung der Funktionen an den Fußschalter, der an der Rückseite des Instruments angeschlossen wird.
F10 - UTILITY: öffnet die Utilities-Seite, auf der folgende Parameter eingestellt werden:

- SPDIF IN/OUT
- EDIT VALUE RECYCLE
- FAST SONG
- SHOW FILE ICON
- INTELLIGENT TRANSPOSE
- 2ND RIGHT TAB
- REMIX LIVE GUITAR
- HEADPHONE TO OUT3&4
- LINE IN

■ OUTPUT-EINSTELLUNGEN

- Drücken Sie die Taste F5 (OUT DESIGN), um die Seite der Haupt- und getrennten Ausgänge (Abbildung 87) zu öffnen. Mit den Tasten F1-F10 können Sie die Einstellungen für Out1&2, Out1&2 Drum und Out3&4 für die Keyboard-Sektion und den Player ändern. Verwenden Sie die CURSOR-Tasten ▲ ▼ oder das DATA/VALUE Wheel, um die Quelle zu wählen, und mit den CURSOR-Tasten ◄ ► stellen Sie den Ausgang für folgende Ziele ein:
  - Main Stereo
  - Main + 3&4
  - 3&4 Stereo
  - 1&2 Stereo.

  Drücken Sie die USER 5-Taste (SAVE), um die bis zu fünf Voreinstellungen der Ausgangszuweisungen zu speichern.

■ METRONOME CLICK

- Drücken Sie die Taste F6 (METRONOME CLICK), um die Seite der Metronom-Einstellungen

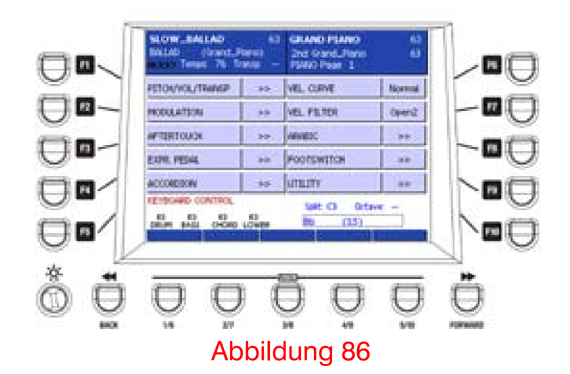


Abbildung 86

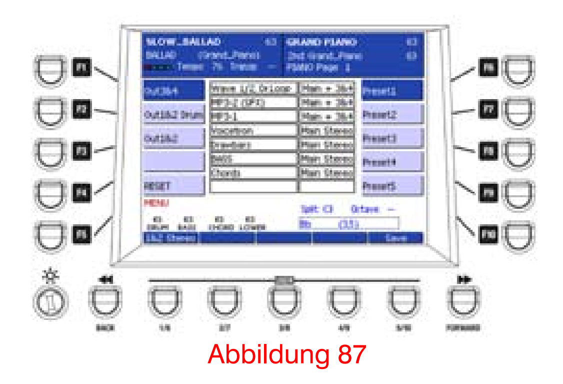


Abbildung 87

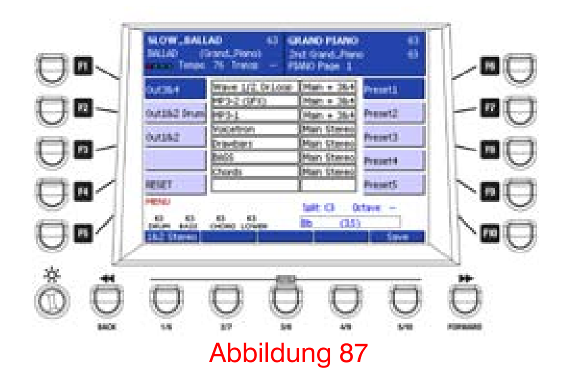


Abbildung 87

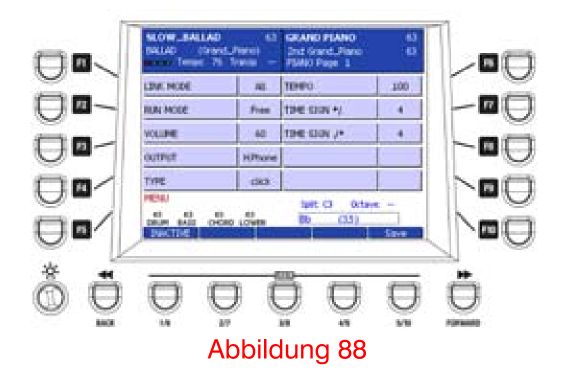


Abbildung 88

(Abbildung 88) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie folgende Parameter einstellen:
F1 - LINK MODE: All, Style, MIDI, Wave, MP3.
F2 - RUN MODE: Free, Start.
F3 - VOLUME: Ausgangslautstärke.
F4 - OUTPUT: Ausgangszuweisung (Köpfhörer oder AUX).
F5 - TYPE: Typ des Click-Geräusches.
F6 - TEMPO: dient der Tempoeinstellung.
F7 - TIME SIG */.: Einstellung des Zählers.
F8 - TIME SIG */.: Einstellung des Nenners.

■ VIDEO MODE

- Drücken Sie die Taste F7 (VIDEO MODE), um die Seite der Video-Einstellungen (Abbildung 89) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:
  F1 - MODE: Einstellung des Video-Ausgangs auf VGA für die Textanzeige (Karaoke) oder auf MIRROR (sämtliche Menüseiten werden auch auf dem VGA-Monitor angezeigt)
  F2 - HOR. START: Einstellung der vertikalen Startposition
  F3 - HOR. POSITION: horizontale Positionierung
  F4 - VERT. START: Einstellung der vertikalen Startposition
  F5 - VERT. POSITION: vertikale Positionierung
  F6 - BACKGROUND: Einstellung der Hintergrundfarbe
  F7 - NORMAL TEXT: Einstellung der normalen Textfarbe
  F8 - HIGHLIGHT FORE: Einstellung der Farbe des im Vordergrund hervorgehobenen Textes
  F9 - HIGHLIGHT BACK: Einstellung der Farbe des im Hintergrund hervorgehobenen Textes
  F10 - Lyric UPPERCASE: Einstellung der Großbuchstaben für den Songtext (Karaoke)

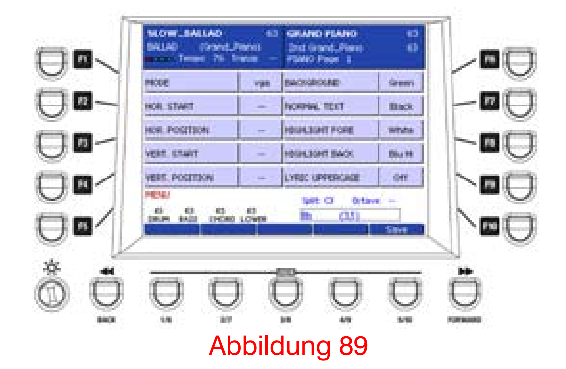


Abbildung 89

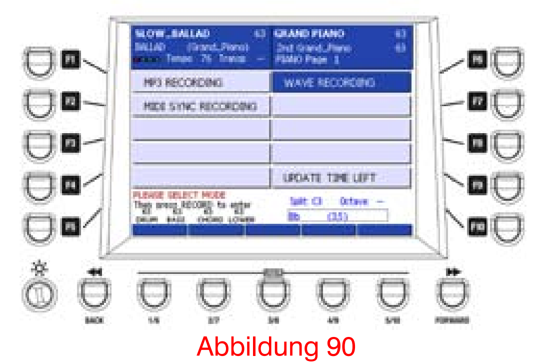


Abbildung 90

■ AUDIO RECORDING

- Drücken Sie die Taste F8 (AUDIO RECORDING), um die Seite für die AUDIO-Aufzeichnungen (Abbildung 90) zu öffnen. Über die Tasten F1-F10 können Sie die Audioaufzeichnung auf folgende Modi einstellen:
  F1- MP3 RECORDING: Audiodateiaufzeichnung in MP3-Format.
  F2- MIDI SYNC RECORDING: Audiodateiaufzeichnung synchron zu einer MIDI-Datei.
  F6- AUDIO RECORDING: Audiodateiaufzeichnung in WAV-Format.

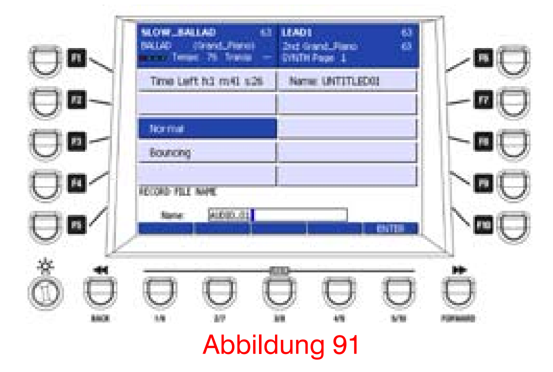


Abbildung 91

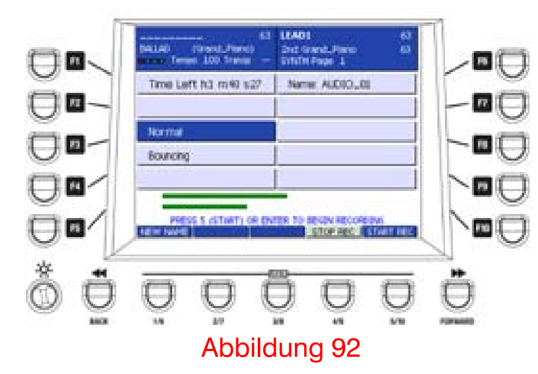


Abbildung 92

■ Aufzeichnen der WAV-Datei

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F8 (AUDIO RECORDING), um auf die Audioaufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Drücken Sie F6 (WAVE RECORDING), um den WAV-Aufzeichnungsmodus zu wählen.
3. Drücken Sie die RECORD-Taste.
4. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den Namen der aufzuzeichnenden Datei festlegen können. Geben Sie die Buchstaben direkt über die Keyboardtasten (Abbildung 91) ein. In dem Beispiel hier lautet der Dateiname „AUDIO_01“.
5. Drücken Sie ENTER (USER 5).
6. Drücken Sie die Taste F3 (NORMAL), um die normale Aufzeichnung einzustellen, oder Taste F4 (MIXDOWN), um den Abmischmodus zu wählen (wird in Folge erläutert).
7. Spielen Sie auf dem Keyboard u./o. singen Sie in das Mikrofon, das an die MICRO 1-Buchse angeschlossen ist (nachdem die MICRO-Taste im VOICETRON-Feld betätigt wurde).
8. Versichern Sie sich, dass die Eingangslautstärke am VU-Meter nicht zu hoch ist (Abbildung 92).
9. Drücken Sie die USER 5-Taste (START REC) oder die ENTER-Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
10. Drücken Sie die USER 4-Taste (STOP REC), um die Aufzeichnung zu beenden.
11. Im WAVE-Ordner der Festplatte wird nun eine entsprechende Datei erstellt.
12. Drücken Sie die START-Taste oder die USER 5-Taste (START), um die Wiedergabe der aufgezeichneten Datei zu starten. Zum Durchsuchen und Auswählen der aufgezeichneten Audiodateien in WAV-Format drücken Sie die WAVE-Taste im Player-Bereich.
13. Press the START button or the USER 5 button (START) to start playback of the recorded file. To

browse and select any recorded audio WAV file, press the WAVE button in the Player section.

Aufzeichnen einer MP3-Datei

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F8 (AUDIO RECORDING), um auf die Audioaufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Drücken Sie F1 (MP3 RECORDING), um den MP3-Aufzeichnungsmodus zu wählen.
3. Gehen Sie genau so wie bei der Aufzeichnung von WAV-Dateien vor.
4. Die MP3-Datei wird im MP3-Ordner der Festplatte angelegt. Zum Durchsuchen und Auswählen der aufgezeichneten Audiodateien in MP3-Format drücken Sie die MP3-Taste im Player-Bereich.

Aufzeichnen einer Audiodatei, die mit einer MIDI-Datei synchronisiert ist

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F8 (AUDIO RECORDING), um auf die Audioaufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Drücken Sie F2 (MIDI SYNC RECORDING), um die Liste der MIDI-Dateien im MIDIFILE-Ordner auf Festplatte (Abbildung 93) anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine MIDI-Datei aus der Liste. In dem Beispiel hier wurde „Cabaret.MID“ gewählt.
4. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Audioaufzeichnung gleichzeitig mit der Wiedergabe der MIDI-Datei zu starten (Abbildung 94).
5. Spielen Sie auf dem Keyboard u./o. singen Sie in das Mikrofon, das an die MICRO 1-Buchse angeschlossen ist (nachdem die MICRO-Taste im VOICETRON-Feld betätigt wurde).
6. Drücken Sie die USER 4-Taste (STOP REC), um die Aufzeichnung zu beenden. Wenn Sie die Aufzeichnung beenden, bevor die MIDI-Datei endet, drücken Sie START/STOP am Bedienfeld.
7. Es wird nun eine Datei im Wave-Format mit dem gleichen Namen der MIDI-Datei und einer fortlaufenden Nummer erstellt. In dem Beispiel hier handelt es sich um die Datei „Cabaret_1.wav“. Sie finden die Datei im MIDIFILE-Ordner (Abbildung 95).
8. Sie können auch die MIDI-Datei und die neu geschaffenen Audiodateien abmischen. Wiederholen Sie hierzu die Schritte 3 bis 6.
9. Nach dem Overdubbing finden Sie die Audiodateien mit entsprechend fortlaufender Nummer, d.h. in unserem Beispielfall: „Cabaret_2.wav“, „Cabaret_3.wav“ usw. (Abbildung 96).

Overdubbing einer WAV-Datei

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F8 (AUDIO RECORDING), um auf die Audioaufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Drücken Sie F6 (WAVE RECORDING) und die RECORD-Taste. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein.
3. Drücken Sie F4 (MIXDOWN), um den Abmischmodus einzustellen.
4. Drücken Sie die USER 5-Taste (START REC), um mit der Aufzeichnung zu beginnen, und die STOP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
5. Wiederholen Sie den MIXDOWN-Vorgang, indem neues Audiomaterial vom Keyboard u./o. dem Mikro hinzugefügt wird.

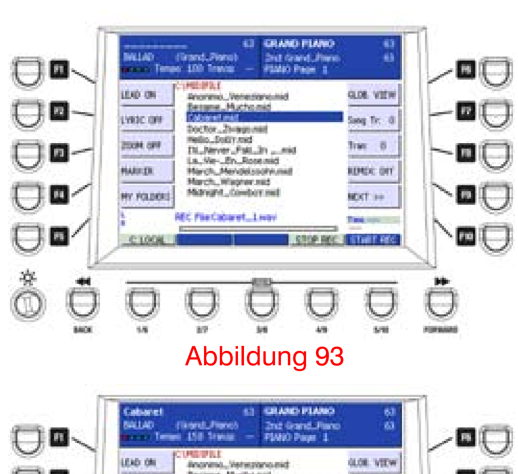


Abbildung 93

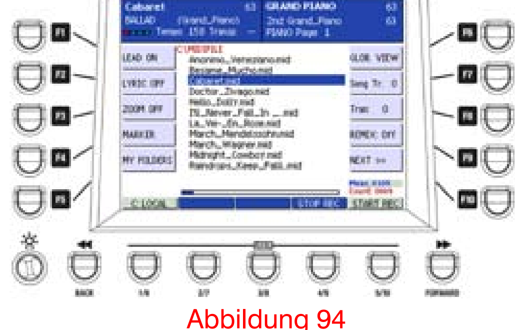


Abbildung 94

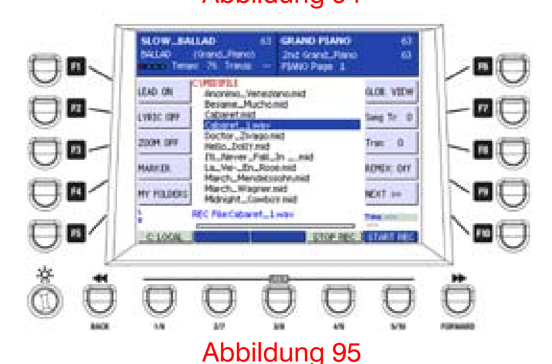


Abbildung 95

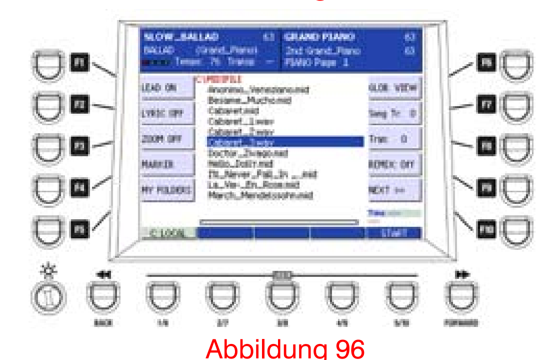


Abbildung 96

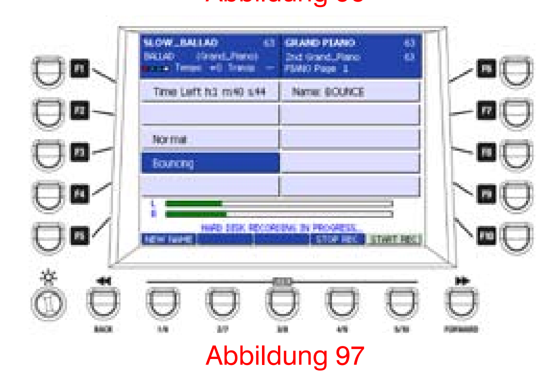


Abbildung 97

■ MIDI RECORDING

- Drücken Sie F9 (MIDI RECORDING) im MENU-Fenster. Die MIDI-Aufzeichnungsseite wird geöffnet.
  Über die Tasten F1-F10 können Sie die MIDI-Aufzeichnung auf folgende Modi einstellen:
  F1- KEYBOARD: Einstellung der Aufnahme vom Keyboard aus.
  F2 - MIDI PORT IN GM: Einstellung der Aufzeichnung der MIDI-Daten von der MIDI IN-Buchse aus.

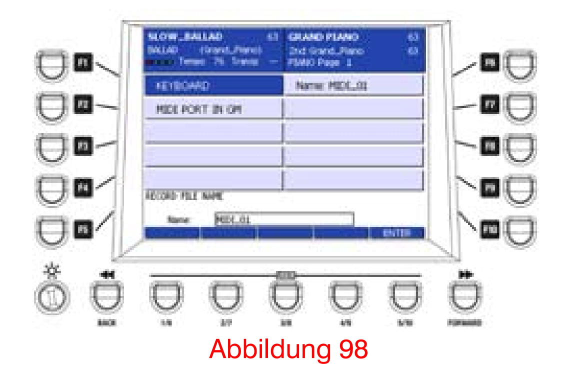


Abbildung 98

■ Aufzeichnen einer MIDI-Datei unter Einsatz der Tastatur

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F9 (MIDI RECORDING), um auf die MIDI-Aufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den Namen der aufzuzeichnenden Datei festlegen können. Geben Sie ihn direkt über die Keyboardtasten (Abbildung 98) ein. In dem Beispiel hier wurde „MIDI_01“ gewählt.
3. Drücken Sie ENTER (USER 5).
4. Drücken Sie F1 (KEYBOARD), um den Keyboard-Aufzeichnungsmodus einzustellen.
5. Drücken Sie die USER 5-Taste (START REC) oder die ENTER-Taste, um mit der MIDI-Aufzeichnung zu beginnen.
6. Spielen Sie am Keyboard u./o. starten Sie den Arranger.
7. Drücken Sie die USER 4-Taste (STOP REC), um die Aufzeichnung zu beenden.
8. Im MIDIFILE-Ordner der Festplatte wird nun eine entsprechende Datei erstellt (Abbildung 99).
9. Drücken Sie die START-Taste oder die USER 5-Taste (START), um die Wiedergabe der aufgezeichneten MIDI-Datei zu starten. Zum Durchsuchen und Auswählen der aufgezeichneten Audiodateien in MIDI-Format drücken Sie die MIDI-Taste im Player-Bereich.



Abbildung 99

■ Aufzeichnen einer MIDI-Datei über MIDI IN-Port

1. Drücken Sie die MENU-Taste und die Taste F9 (MIDI RECORDING), um auf die MIDI-Aufzeichnungsumgebung zuzugreifen.
2. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den Namen der aufzuzeichnenden Datei festlegen können. Geben Sie ihn direkt über die Keyboardtasten ein.
3. Drücken Sie F2 (MIDI PORT GM), um den Datenaufzeichnungsmodus über externen Port einzustellen (Abbildung 100).
4. Drücken Sie die USER 5-Taste (START REC), um mit der MIDI-Aufzeichnung zu beginnen.
5. Starten Sie den externen MIDI-Sequenzer oder spielen Sie auf einem MIDI-Keyboard, das an die MIDI IN-Buchse angeschlossen ist.
6. Drücken Sie die USER 4-Taste (STOP REC), um die Aufzeichnung zu beenden.

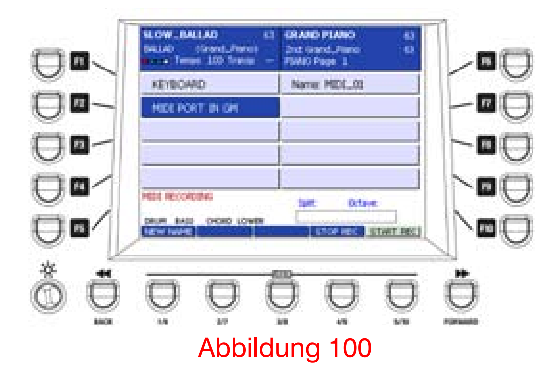


Abbildung 100

7. Im MIDIFILE-Ordner der Festplatte wird nun eine entsprechende Datei erstellt.
8. Zum Durchsuchen und Auswählen der aufgezeichneten Audiodateien in MIDI-Format drücken Sie die MIDI-Taste im Player-Bereich.

MIDI Remix

Das Audya bietet eine MIDI REMIX-Funktion, mit der die Schlagzeug-Track einer MIDI-Datei mit einem Drum Part eines Audya residenten Styles ersetzt werden kann.

■ Durchführen eines MIDI Remix

1. Drücken Sie die MIDI-Taste im Player-Bereich, und wählen Sie eine MIDI-Datei aus der Liste. In dem Beispiel hier wurde die Datei „Raindrops_Keep_Falli.mid“ (123 BPM) gewählt.
2. Drücken Sie F9, um die REMIX ON-Funktion zu aktivieren (Abbildung 101).
3. Wählen Sie einen Style mit etwa dem gleichen Tempo (BPM) der MIDI-Datei. Wenn sich das Tempo zu stark unterscheidet, wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert einen anderen Style zu wählen. In dem Beispiel hier (Abbildung 102) wurde der D-FLOOR Style gewählt. Über die STYLE VIEW-Taste und F1 können Sie auch das Drum Kit ändern und ein beliebiges AUDIO DRUM Groove wählen. Hier wurde z.B. (Abbildung 103) DANCE’80-2_125 (125 BPM) gewählt.
4. Drücken Sie die USER 5-Taste (START REC), um mit dem REMIX zu beginnen.
5. Nach ein paar Sekunden beginnt die START-Taste zu blinken, und Sie können die MIDI-Datei mit der neuen Audio Drum Track wiedergeben. Im Beispielfall bedeutet dies, dass die MIDI_Datei „Raindrops_Keep_Falli.mid“ mit der Schlagzeug-Track des Audio Grooves „DANCE’80-2_125“ gespielt wird.
6. Während der Wiedergabe des REMIX können Sie zudem die A-, B-, C- und D-Variationen sowie Fills des gewählten Styles und auch den Style selbst (Abbildung 104) ändern.
7. Drücken Sie SAVE, um die REMIX-Datei zu sichern, während die MIDI-Datei und das REMIX noch wiedergegeben werden.
8. Geben Sie der Datei einen Namen, und drücken Sie erneut SAVE.
9. Die REMIX-Dateien (RMX) werden aus der Liste entweder mit dem DATA/VALUE Wheel oder den CURSOR-Tasten aufgerufen.
10. Warten Sie, bis die RMX-Datei geladen ist, und drücken Sie die USER 5-Taste (START). Wenn die START-Taste blinkt, können Sie die Wiedergabe des REMIX starten.

Auf dieselbe Weise können Sie dem REMIX auch die Track einer Live Guitar hinzufügen. Sie müssen hierzu das Menü KEYBOARD CONTROL > UTILITY öffnen und den REMIX LIVE GUITAR-Parameter auf ON setzen (Abbildung 105). Wenn Sie nun MIDI REMIX starten, können Sie neben dem Audio Drum auch die Live Guitar Track kontrollieren, die auf dem Keyboard gespielt wird, so als handele es sich um einen Style.

HINWEIS

Deaktivieren Sie die MY FOLDERS-Funktion, wenn Sie einen Style für den REMIX wählen; andernfalls erfolgt die Wahl eines der auf den Speicherplätzen 0-9 gesicherten Ordner und nicht die Wahl eines Styles.

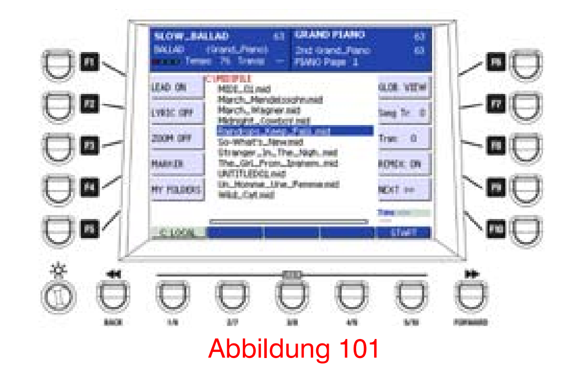


Abbildung 101



Abbildung 102



Abbildung 103



Abbildung 104



Abbildung 105

Disk

Das Audya bietet eine Reihe von Funktionen zur Verwaltung der internen Hard Disk.

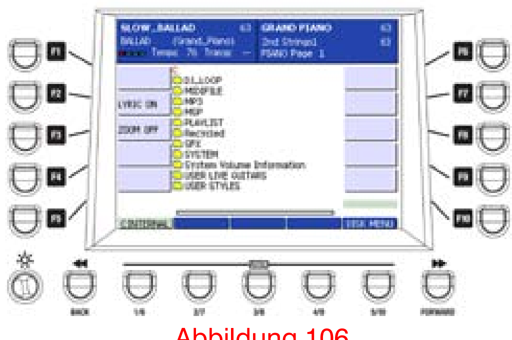


Abbildung 106

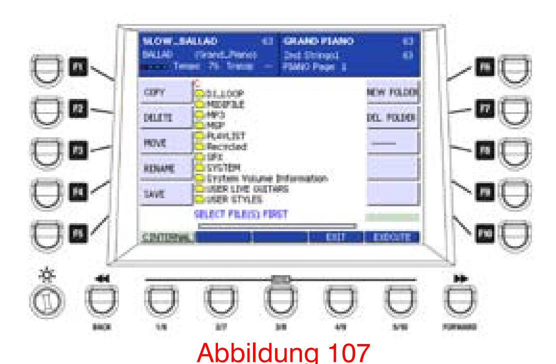


Abbildung 107

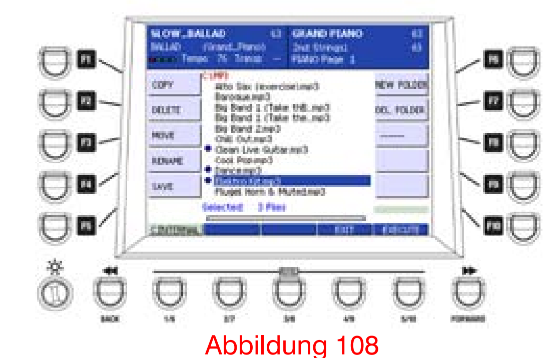


Abbildung 108

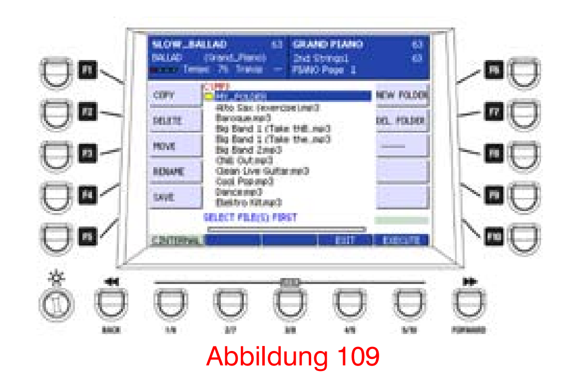


Abbildung 109

■ Disk-Menü

1. Drücken Sie die DISK-Taste, um den Inhalt der Festplatte an Bord zu sehen (Abbildung 106). Auf der Festplatte gespeichert sind diverse Ordner, auf die Sie mit den CURSOR-Tasten ▲ ▼ oder dem DATA/VALUE Wheel zugreifen können:
   DJ LOOP
   MIDIFILE
   MP3
   PLAYLIST
   SFX
   STYLES
   WAVE
   INSTRUMENTS
   REGISTRATION
   SYSTEM
2. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den gewählten Ordner zu öffnen.
3. Drücken Sie die EXIT-Taste, um den gewählten Ordner zu verlassen und die Hierachie zu wechseln.
4. Drücken Sie die USER 5-Taste (DISK MENU), um alle verfügbaren Funktionen aufzulisten (Abbildung 107):
   F1 - COPY: zum Kopieren von Dateien
   F2 - DELETE: zum Löschen von Dateien
   F3 - MOVE: zum Verschieben von Dateien
   F4 - RENAME: zum Umbenennen von Dateien
   F5 - SAVE: zum Speichern von PROGRAMS, GM VOICES, VOICE LISTS, DRAWBARS und DRUMSETS
   F6 - NEW FOLDER: zum Erstellen neuer Ordner
   F7 - DEL. FOLDER: zum Löschen von Ordnern

■ Kopieren, Löschen und Verschieben

1. Zum Kopieren, Löschen und Verschieben wählen Sie zunächst die betreffenden Dateien mit der ENTER-Taste. Die gewählten Dateien werden durch einen blauen Punkt gekennzeichnet (Abbildung 108).
2. Drücken Sie F1 (COPY), F2 (DELETE) oder F3 (MOVE), je nachdem welche Funktion gewünscht ist.
3. Drücken die USER 5-Taste (EXECUTE), um die jeweilige Aktion auszuführen, oder die USER 4-Taste (EXIT), um den Vorgang abzubrechen.

■ Erstellen oder Löschen eines Ordners

1. Drücken Sie F6, um einen neuen Ordner zu erstellen.
2. Geben Sie den Namen ein, indem Sie die Zeichen direkt über das Keyboard wählen. In diesem Beispiel hier lautet der Ordnername „NEW FOLDER“.
3. Drücken Sie ENTER (USER 5).
4. Der Ordner wird auf dem laufenden Speicherplatz der Festplatte erstellt (Abbildung 109).
5. Drücken Sie F7 (DEL. FOLDER), um die Löschfunktion zu aktivieren.
6. Drücken die USER 5-Taste (EXECUTE), um die jeweilige Aktion auszuführen, oder EXIT, um den Vorgang abzubrechen.

USB-Drive

Neben der internen Hard Disk können Sie auch externe Laufwerke wie USB-Sticks, Hard Disks, CD-Player usw. verwalten, die an eine der USB-Buchsen an der Vorderseite des Instruments angeschlossen werden.

Nachdem Sie das USB-Gerät an eine der beiden USB-Buchsen angeschlossen haben, wird das USB-Laufwerk im DISK- Menü wie auf Abbildung 110 dargestellt angezeigt.

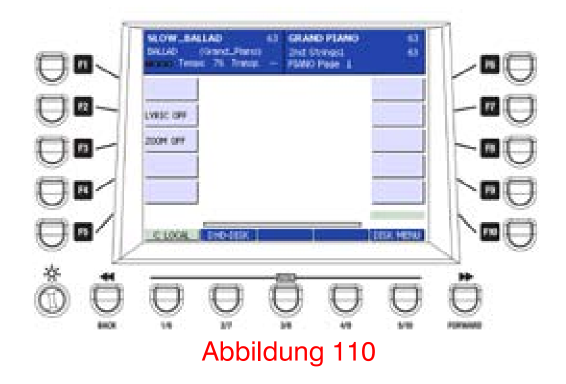


Abbildung 110

Sämtliche Funktionen des DISK MENU für die interne Festplatte stehen auch für die Dateien und Ordner des USB-Laufwerks zur Verfügung.

Search

Das Audya bietet eine nützliche SEARCH-Funktion für die Suche von Dateien auf der internen Hard Disk oder angeschlossenen USB-Laufwerken.

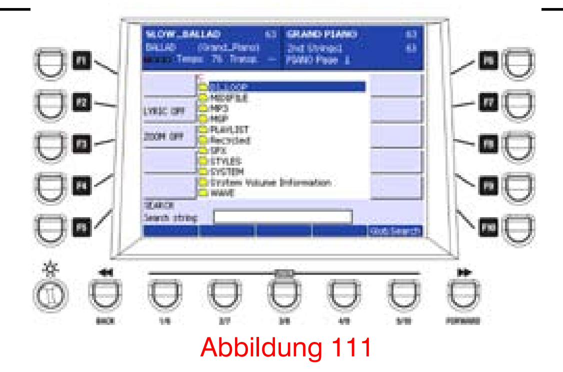


Abbildung 111

■ Suche einer Datei

1. Drücken Sie die SEARCH-Taste.
2. Das Verzeichnis der internen Disk, auf das zuletzt zugegriffen wurde, wird geöffnet (Abbildung 111).
3. Verwenden Sie die CURSOR-Tasten ▲ ▼ oder das DATA/VALUE Wheel und die ENTER-Taste, um sich von Ordner zu Ordner zu bewegen.
4. Geben Sie dann den gesamten Dateinamen oder einen Teil hiervon direkt über die Keyboardtasten ein. In dem Beispiel hier (Abbildung 112) ist der zu suchende Name „BATT“.
5. Drücken Sie GLOB.SEARCH (USER 5), um die Suche zu starten.
6. Nach einigen Sekunden wird ein Fenster geöffnet, in dem die Suchergebnisse aufgezeigt sind: im Beispielfall (Abbildung 113) sämtliche Dateien, die den Wortlaut „BATT“ enthalten.
7. Die Wiedergabe der Dateien kann direkt vom Fenster mit den Suchergebnissen aus gestartet werden, indem Sie den Player aktivieren.

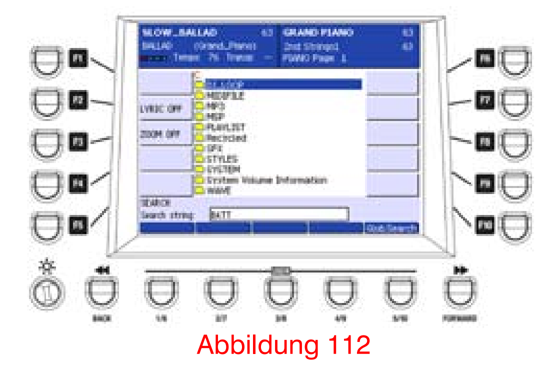


Abbildung 112

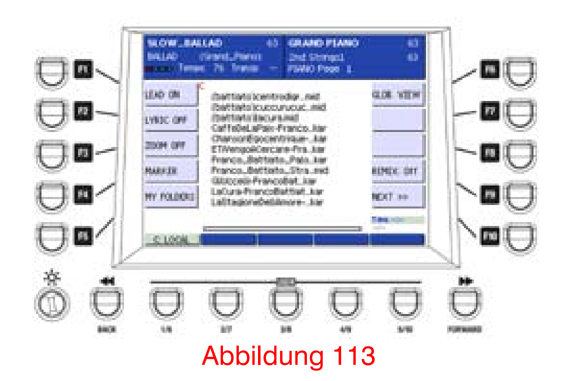


Abbildung 113

Style Mode

Drücken Sie die MODE-Taste im STYLE-Bereich links vom Display, um auf die Arranger- und Style-Funktionen zugreifen zu können.

■ MODES

- Mit der USER 1-Taste (MODES) verschaffen Sie sich Zugriff auf die Arranger-Einstellungen (Abbildung 114):
  F1 - VOICE TO ARRANGE ON/OFF: aktiviert/deaktiviert die Zuweisung der Voice an den Arranger.
  F2 - INTERACTIVE GUITAR: regelt den dynamischen Wert des LIVE GUITAR Parts. Wenn die Keyboardtasten stärker angeschlagen werden, führt die rhythmische Gitarre ein Arpeggio aus; werden die Tasten weniger kraftvoll angeschlagen, werden rhythmische Akkorde gespielt.
  F3 - PIANIST MODE: Im STANDARD-Modus wird der zuletzt erkannte Akkord durch Einsatz des Sustain-Pedals blockiert. Im AUTO-Modus ändert sich der zumindest aus drei Noten bestehende Akkord nicht, und die Melodie kann mit der rechten Hand gespielt werden.
  F4 - PIANIST SUSTAIN: Im PIANIST-Modus bleibt bei Einsatz des Sustain-Pedals der zuletzt erkannte Akkord aktiv.
  F5 - PRESET MIX: Wenn diese Funktion aktiviert ist, bleibt die Lautstärke des Instrumenten-MIX bei Stylewechsel unverändert; andernfalls wird die Lautstärke des MIX je nach gewähltem Style aktualisiert.
  F6 - AUTO FILL ON/OFF: Hiermit das automatische FILL bei Variationenwechsel (A, B, C, D) eingestellt.
  F7 - AFTER FILL ON/OFF: Hiermit wird das automatische FILL bei Aftertouch (sofern aktiviert) eingestellt.
  F8 - FILL TO ARRANGER: Hiermit wird die automatische Variation bei FILL eingestellt.
  F9 - CHORD MODE: Hiermit werden die Modi EASY 1 und 2 sowie FINGER 1 und 2 jeweils für eine einfache Akkorderkennung und die Einfügung der Akkordnoten eingestellt.
  F10 - ROOTLESS: deaktiviert die Erkennung des Akkord-Grundtons.

■ DRUM

- Mit der USER 2-Taste (DRUM) verschaffen Sie sich Zugriff auf die Audio Drum-Einstellungen (Abbildung 115):
  F1 - LIVE DRUM: Hiermit werden die Modi STRETCH oder PITCH für die Audio Grooves des „Live-Schlagzeugs“ eingestellt.
  Im STRETCH-Modus wird bei Tempoänderung die Tonhöhe des Drum-Sounds nicht geändert.
  Im PITCH-Modus ändert sich die Tonhöhe. Sie können diesen Parameter nur setzen, wenn der Style mit Audio Groove gerade nicht gespielt wird.
  F3 - BASS FREQ EQ: Hiermit wird die Niedrigfrequenz des Equalizers des Schlagzeugs auf einen Wert zwischen 50 und 990 Hz eingestellt.
  F4 - TREBLE FREQ EQ: Hiermit wird die Hochfrequenz des Equalizers des Schlagzeugs auf einen Wert zwischen 1.030 und 16.130 Hz eingestellt.
  F8 - BASS GAIN EQ: Hiermit wird der Gain der niedrigen Frequenzen auf +/- 12 dB eingestellt.
  F9 - TREBLE GAIN EQ: Hiermit wird der Gain der hohen Frequenzen auf +/- 12 dB eingestellt.

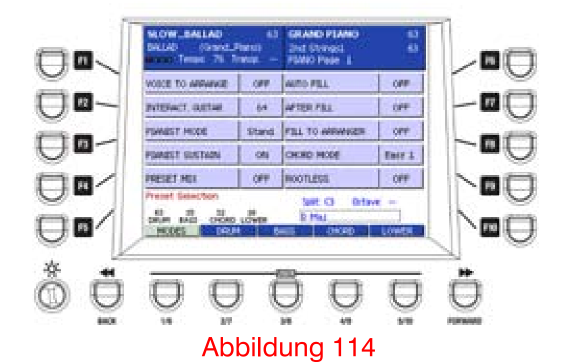
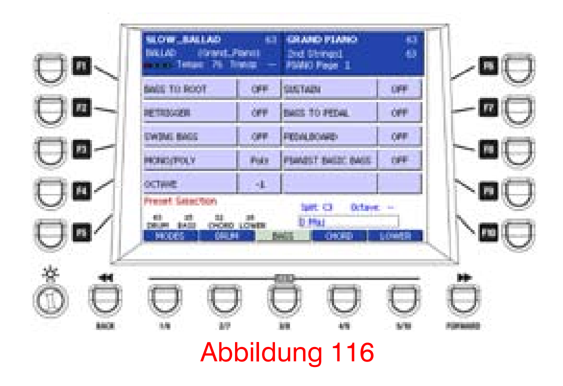

Abbildung 114


Abbildung 115


Abbildung 116

■ BASS

- Mit der USER 3-Taste (BASS) verschaffen Sie sich Zugriff auf die Bass-Einstellungen (Abbildung 116):
  F1 - BASS TO ROOT ON/OFF: aktiviert/deaktiviert den Bass auf dem Akkord-Grundton.
  F2 - RETRIGGER ON/OFF: aktiviert die Möglichkeit, den Bassteil mit jedem Akkord zu beginnen, auch und vor allem wenn Sie beim Akkordübergang einen Fehler machen.

F3 - SWING BASS ON/OFF: aktiviert den SWING-Modus für den Bassteil.
F4 - MONO/POLY: aktiviert/deaktiviert den polyphonen Bass im MANUAL BASS-Modus.
F5 - OCTAVE (+/- 2): Hiermit wird die Oktave für den Bass im MANUAL BASS-Modus eingestellt.
F6 - SUSTAIN ON/from 0 to 127: Hiermit wird der Sustain-Wert für den Bass im MANUAL BASS-Modus eingestellt.
F7 - BASS TO PEDAL ON/OFF: aktiviert/deaktiviert den Fußschalter für den Bass.
F8 - PEDALBOARD: Hiermit wird der dynamische Wert des Fußschalters von normal bis auf Werte zwischen 32 und 127 eingestellt.
F9 - PIANIST BASIC BASS ON/OFF: aktiviert den Basis-Modus für den Bass im PIANIST-Modus.



Abbildung 117

■ CHORDS

- Mit der USER 4-Taste (CHORDS) verschaffen Sie sich Zugriff auf die Akkord-Einstellungen (Abbildung 117):
F1 - CHORD 1 (CLOSE/PARAL.): Hiermit wird der Modus des gespielten Akkords auf „close“ oder „parallel“ gesetzt.
F2 - CHORD 2 (CLOSE/PARAL.): wie oben.
F3 - CHORD 3 (CLOSE/PARAL.): wie oben.
F4 - CHORD 4 (CLOSE/PARAL.): wie oben.
F5 - CHORD 5 (CLOSE/PARAL.): wie oben.
F6 - CHORD 1 (NORMAL/RETR.): Hiermit wird der Ausführungsmodus des Akkords eingestellt. Im RETRIGGER-Modus beginnt die Wiedergabe eines Parts bei Akkordwechsel jedes Mal von vorne.
F7 - CHORD 2 (NORMAL/RETR.): wie oben.
F8 - CHORD 3 (NORMAL/RETR.): wie oben.
F9 - CHORD 4 (NORMAL/RETR.): wie oben.
F10 - CHORD 5 (NORMAL/RETR.): wie oben.

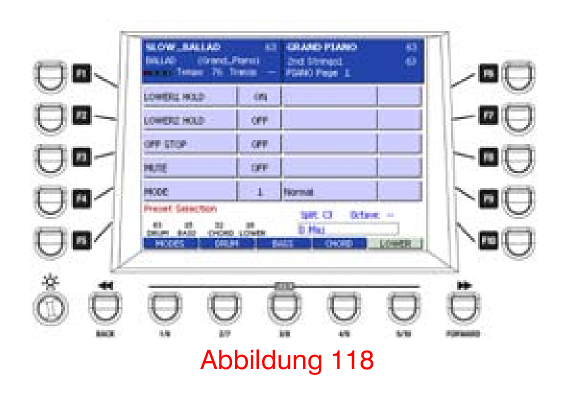


Abbildung 118

■ LOWER

- Mit der USER 5-Taste (LOWER) verschaffen Sie sich Zugriff auf die Einstellungen der linken Hand (Abbildung 118):
F1 - LOWER1 HOLD ON/OFF: aktiviert/deaktiviert die Möglichkeit, den Klang des LOWER 1-Parts nach Loslassen der Tasten zu halten.
F2 - LOWER2 HOLD ON/OFF: aktiviert/deaktiviert die Möglichkeit, den Klang des LOWER 2-Parts nach Loslassen der Tasten zu halten.
F3 - OFF STOP: aktiviert/deaktiviert die STOP-Funktion der LOWER-Klänge. Wenn die Funktion aktiviert ist und der Arranger gestoppt wird, endet der Klang, selbst bei angeschlagenen Keyboardtasten.
F4 - MUTE ON/OFF: schaltet den LOWER-Part des Arrangers stumm.
F5 - MODE: aktiviert folgende Modi:
NORMAL: Bei Arrangerstop wird der LOWER-Klang gehalten.
BAS+LOWER: Bei Arrangerstop werden der LOWER- und der BASS-Klang gehalten.
HOLD STOP: Bei Arrangerstop wird der LOWER-Klang je nach HOLD OFF STOP-Einstellungen beendet.
BAS+LOWER+HOLD STOP: Bei Arrangerstop werden der LOWER- und der BASS-Klang je nach HOLD OFF STOP-Einstellungen beendet.

User Assignable

Durch Druck auf die USER ASSIGNABLE-Taste links vom Display öffnen Sie das Fenster, in dem die USER-Tasten mit bestimmten Funktionen frei zu belegen sind (Abbildung 119).

Mit den Tasten F1-F5 können Sie bis zu fünf USER_TABS_PRES wählen, d.h. fünf verschiedene Funktionen für die fünf User-Tasten unter dem Display. Drücken Sie eine der Funktionstasten F1-F5 und dann die EDIT-Taste, um auf das in Abbildung 120 dargestellte Fenster zuzugreifen. Hier können Sie jeder USER-Taste eine der folgenden Funktionen zuordnen:

FILL 1
FILL 2
FILL 3
FILL 4
BREAK 1
BREAK 2
BREAK 3
BREAK 4
FILL TO ARR.
REINTRO
AUTO FILL
AFTER FILL
SWING BASS
BASS TO ROOT
BASS SUSTAIN
LOWER MUTE
LOWER OFF STOP
LOWER 1 HOLD
LOWER 2 HOLD
PIANIST SUSTAIN
MANUAL DRUM
CRASH
ONLY KICK
DRUM&BASS
KICK OFF
SNARE OFF
HIHAT OFF
CYMBAL OFF
TOM/FX OFF
RIMSHOT OFF
LATIN 1 OFF
LATIN 2 OFF
LATIN 3 OFF
CLAP FX OFF
WHA-WHA
REVERB
CHORUS
ECHO/DELAY
DIST/OVERDRIVE
TEXT PAGE -
TEXT PAGE +
ARABIC 1... 10
RIGHT BOOST

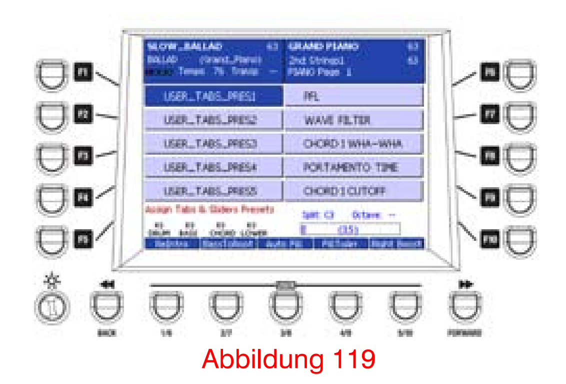


Abbildung 119

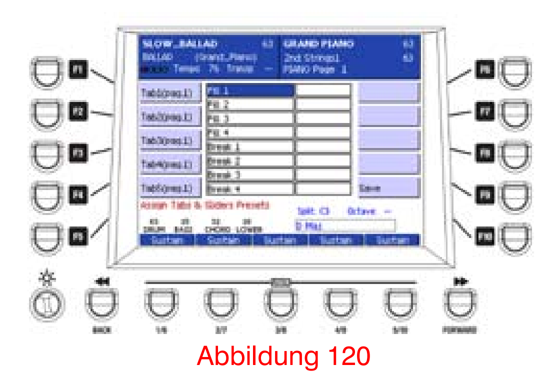
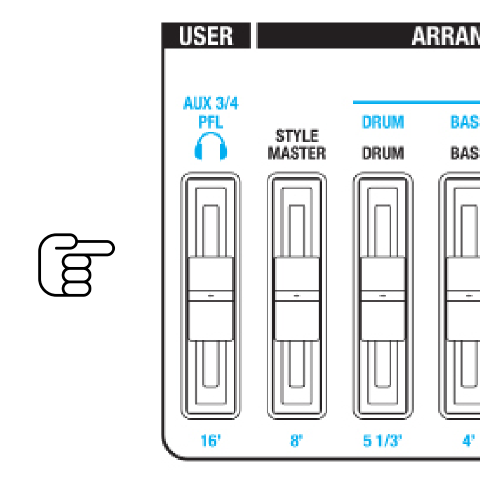


Abbildung 120

Über die Taste F1 sichern Sie die USER_TABS_PRES am laufenden Speicherplatz.

Über die Tasten F6-F10 hingegen können Sie dem USER-Regler folgende Funktionen zuweisen:



F5 - PFL: Lautstärkekontrolle des PRE FADER LISTEN.
F6 - DRUM CUTOFF: Regelung der Grenzfrequenz des Schlagzeugs.
F7 - CHORD 1 WHA-WHA: Regelung der Grenzfrequenz des Akkords 1.
F8 - PORTAMENTO TIME: Regelung der Portamento-Dauer.
F9 - CHORD 2 CUTOFF: Regelung der Grenzfrequenz des Akkords 2.

User Styles

Das Audya verfügt über zwei Style-Gruppen: FACTORY STYLES und USER STYLES.

Die FACTORY STYLES sind die vom Hersteller gelieferten Styles des Audya, auf die Sie sich über das Tastenfeld im Style-Bereich Zugriff verschaffen (die Wahl der einzelnen Styles erfolgt über die Funktionstasten F1-F10 wie bereits im Kapitel Styles auf Seite 17 beschrieben.) Die Factory Styles können nicht geändert werden, d.h. es nicht möglich, sie zu überschreiben. Diese FACTORY STYLES werden in den Arbeitsspeicher geladen und gespielt. Der jeweils laufend geladene Style kann jedoch in STYLE VIEW-Umgebung (siehe Seite 26) bearbeitet werden. Diese bearbeitete Version können Sie dann als USER STYLE speichern.

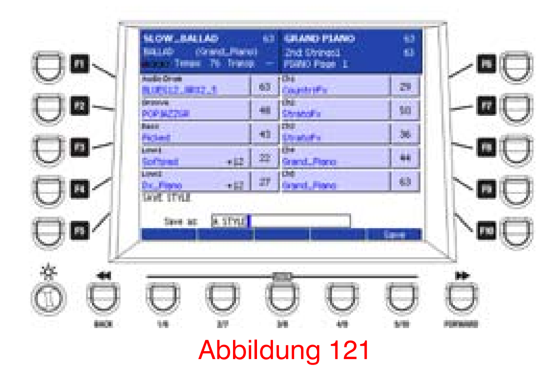


Abbildung 121

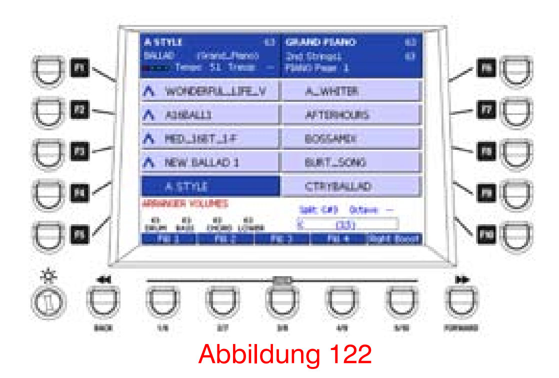


Abbildung 122

■ Speichern eines FACTORY STYLES als USER STYLE

1. Wählen Sie einen FACTORY STYLE.
2. Nachdem Sie den Style in der Style Modeling Umgebung (STYLE VIEW auf Seite 26) geändert haben, drücken Sie die SAVE-Taste.
3. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den Namen des USER STYLES festlegen können. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein, und drücken Sie erneut SAVE (Abbildung 121).
4. Nach dem Speichervorgang ist der Style im USER STYLES-Bereich (Abbildung 122) abrufbar.
5. Um den geänderten und gespeicherten Style erneut zu laden, ist die USER STYLES-Taste zu drücken.

MSP-Funktion

Das Audya bietet einen kompletten Multi Sample Player-Editor. Um auf die MSP-Funktion zuzugreifen, drücken Sie zunächst die WAVE-Taste; wählen Sie eine Datei aus dem WAVE-Ordner und drücken Sie die EDIT-Taste.

■ Erstellen eines Multisamples

Wählen Sie eine WAV-Datei aus dem WAVE-Ordner und drücken Sie ENTER, damit die Datei in den Arbeitsspeicher geladen wird (Abbildung 123). Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

F1 - START: zur Einstellung der ersten Note des Notenbereichs auf der Tastatur. Drücken Sie eine Keyboardtaste, um automatisch die Note zuzuweisen, oder verwenden Sie das DATA/VALUE Wheel oder die CURSOR-Tasten ▲ ▼.
F2 - END: zur Einstellung der letzten Note des Notenbereichs, wie oben beschrieben.
F3 - KEY: zur Einstellung der Grundtonart. Drücken Sie eine Keyboardtaste für die automatische Zuweisung.
F4 - PITCH: zur Einstellung auf TRACKING, d.h. Stimmung je nach angeschlagener Keyboardtaste, oder FIXED, d.h. gleiche Tonhöhe, egal welche Taste angeschlagen wird.
F5 - FINE: zur Feinstimmung des Klangs bis auf +99 Cents
F6 - VOL: dient der Ausgangs-Lautstärkeregelung
F7 - CUTOFF: zur Einstellung der Grenzfrequenz (Tiefpassfilter)
F8 - EP (END POINT): zur Einstellung des Endpunktes des Klangs
F9 - LP (LOOP POINT): zur Einstellung des Loop-Punktes des Klangs

1. Mit der USER 1-Taste (PAGE >>) können Sie auf die nächste Seite blättern, in der weitere Parameter des Samples bearbeitet werden können (Abbildung 128). Über die Tasten F1-F10 können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:
   F1 - ATTACK: zur Einstellung der Anstiegszeit der Hüllkurve
   F2 - DECAY: zur Einstellung der Abklingzeit der Hüllkurve
   F3 - SUSTAIN: zur Einstellung des Haltepegels der Hüllkurve
   F4 - RELEASE: zur Einstellung der Nachklingzeit der Hüllkurve
   F6 - SLOPE: zur Einstellung der Steigung der Hüllkurve
   F7 - OFFSET: zur Einstellung der Offset-Stärke der Hüllkurve je nach Dynamik
   F8 - FILT. SLOPE: zur Einstellung der Steigung des Filters
   F9 - FILT. OFFSET: zur Einstellung der Offset-Stärke am Filter je nach Dynamik
2. Laden Sie eine weitere WAV-Datei, weisen Sie sie einer anderen Taste zu und wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang.
3. Wenn Sie mit dem Editing fertig sind, speichern Sie das Multisample mit der SAVE-Taste. Geben Sie den Namen direkt über die Keyboardtasten ein, und drücken Sie erneut SAVE (Abb. 127).

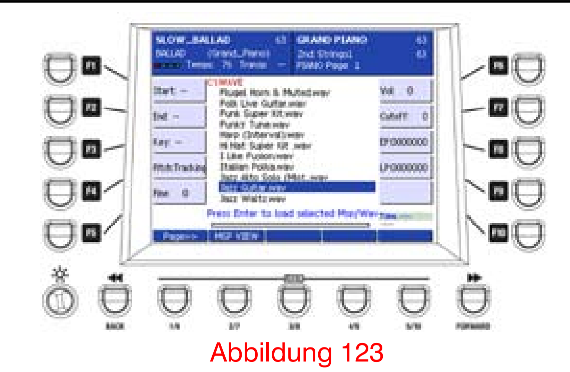


Abbildung 123



Abbildung 124



Abbildung 125



Abbildung 126



Abbildung 127

Text scrolling

Neben den bekannten Anzeigefunktionen für Karaoke-Texte der Standard MIDI-Dateien gestattet das Audya die Synchronisierung der Texte mit Audio- und MP3-Dateien.

Kombinieren einer Textdatei mit einer MIDI-, MP3- oder WAVE-Datei

1. Stellen Sie eine USB-Verbindung her, mit der Sie sich auf die Hard Disk des Audya Zugriff zu verschaffen. Öffnen Sie den Wave-Ordner, und kopieren Sie eine Textdatei (TXT) mit einem Songtext. Der Name der TXT-Datei muss (abgesehen vom Zusatz) gleich lautend mit dem Songtitel sein (Abbildung 128).
   In diesem Beispiel hier entspricht die Textdatei „Chill Out.text“ dem Song „Chill Out.Wav“.
2. Nach Abhängen der USB-Verbindung drücken Sie die WAVE-Taste, um den WAVE-Ordner mit den Songs zu öffnen.
3. Wählen Sie den Song, der zur TXT-Datei passt, und starten Sie die Wiedergabe über die START-Taste (Abbildung 128).
4. Drücken Sie F2 (LYRIC ON), um den Songtext am Display anzuzeigen (Abbildung 130).
5. Ggf. blättern Sie auf die nächste Seite des Songtextes, indem Sie die CURSOR-Taste ▼ drücken (Abbildung 131).

Synchronisieren der Auto Scroll-Funktion für Songtexte

Sie können auch das Text Scrolling in Abstimmung mit einer MIDI-, MP3- oder WAVE-Datei automatisieren.
Starten Sie die Wiedergabe der WAVE-Datei (MIDI oder MP3).

1. Drücken Sie die RECORD-Taste.
2. Durchlaufen Sie die Textseiten mit der CURSOR-Taste ▼.
3. Wenn Sie am Ende sind, drücken Sie STOP.
4. Sie werden vor die Frage gestellt, ob die TXT-Datei gespeichert werden soll.
5. Bestätigen Sie.
6. Wenn Sie den Song erneut starten, werden die zugehörigen Textseiten synchronisiert umgeblättert.

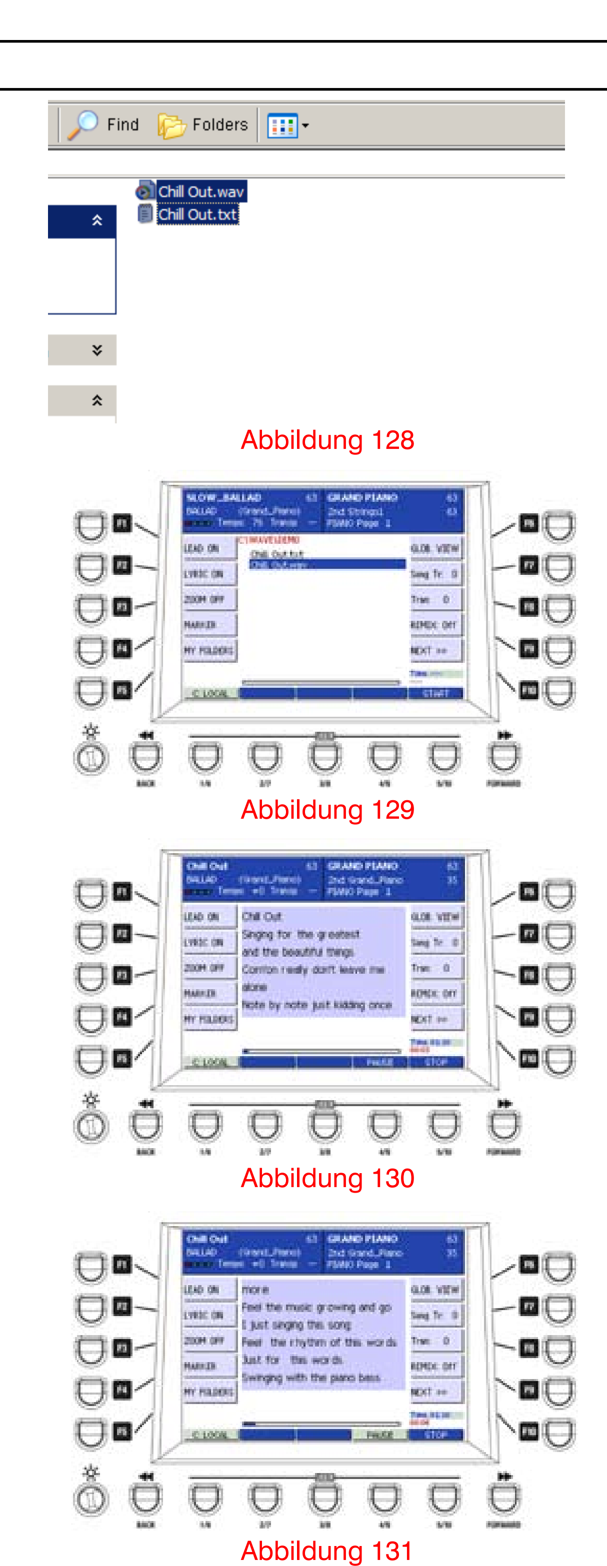


Abbildung 128

Abbildung 129

Abbildung 130

Abbildung 131

Audio Drum

#	STYLE
7	12_8POP_57
267	16 BEAT1RX_76
8	16 BEAT1_76
138	16 BEAT2RX_93
9	16 BEAT2_93
139	16 BEAT3RX_93
10	16 BEAT3_93
178	16 BEAT4_82
268	16 BEAT5RX_70
179	16 BEAT5_70
269	16 BEAT6RX_72
201	16 BEAT6_72
270	16 BEAT7RX_74
202	16 BEAT7_74
271	16 BEAT8RX_80
206	16 BEAT8_80
11	16 TRIPLET_90
140	16 TRIPLTRX90
199	8 BEAT10_76
200	8 BEAT11_76
213	8 BEAT12_100
290	8 BEAT13_120
2	8 BEAT1FX_90
1	8 BEAT1_90
231	8 BEAT2RX_73
3	8 BEAT2_73
4	8 BEAT3_82
136	8 BEAT4RX_115
5	8 BEAT4_115
137	8 BEAT5RX_73
6	8 BEAT5_73
174	8 BEAT6_92
175	8 BEAT7_65
197	8 BEAT8_76
198	8 BEAT9_78
12	AFRO_125
13	APACHE_124
14	BACHATA_130
221	BAJON_88
15	BEGUINE1_114
232	BEGUINE2RX_114
187	BEGUINE2_114
299	BEGUINE3_114
319	BIGBAND_160
233	BLUEGRASSRX108
16	BLUEGRASS_108
237	BLUES128RX2_51
236	BLUES12_8RX_96
19	BLUES12_8_96
17	BLUES1_72
234	BLUES2RX_153
18	BLUES2_153
218	BLUES3_60
235	BLUES4RX_66
219	BLUES4_66
238	BLUESRIFF_126
20	BOLERO_90

#	STYLE
188	BOOGIE_155
21	BOSSA1_125
22	BOSSA2_150
229	BOSSA3_90
230	BOSSA4_90
272	BOSSA4_LE_90
23	CHACHA_127
314	CHA_ROCK_120
25	CTRY1FX_121
239	CTRY1RX_121
24	CTRY1_121
27	CTRY2FX_126
141	CTRY2RX_126
26	CTRY2_126
28	CTRYBEAT1_122
240	CTRYBEAT2RX120
189	CTRYBEAT2_120
224	CTRYBLD_108
273	CTRYFOXRX_120
29	CTRYFOX_120
30	CTRYPOP1_110
165	CTRYPOP2_99
176	CTRYPOP3_86
274	CTRYROCK1RX_94
31	CTRYROCK1_94
275	CTRYROCK2RX123
184	CTRYROCK2_123
185	CTRYROCK3_170
276	CTRYROCK4RX120
186	CTRYROCK4_120
277	CTRYUP1RX_110
32	CTRYUP1_110
278	CTRYUP2RX_110
190	CTRYUP2_110
33	CTRYWALTZ_85
171	CUIL&PIED_108
172	CUILLERES_108
34	DANCE'80-1_123
35	DANCE'80-2_125
279	DANCE1RX_125
36	DANCE1_125
258	DANCE2_132
259	DANCE3_128
260	DANCE4_130
261	DANCE5_130
142	DISCFUNKRX_115
222	DISCO'70_124
37	DISCO1_122
39	DISCO2FX_112
143	DISCO2RX_112
38	DISCO2_112
40	DISCO3_120
317	DISCO4RX_116
41	DISCOACID_128
280	DISCOBRUSH_120
42	DISCOFUNK_115
43	DIXIE1_210

#	STYLE
44	DIXIE2_226
45	ELECTRO_84
46	ETHNO_129
47	FOX1_115
281	FOX2RX_115
48	FOX2_115
49	FOX3_164
50	FOX4_164
51	FOX5_115
52	FOX6_164
144	FUNKY1RX_97
53	FUNKY1_97
54	FUNKY2_110
145	FUNKY3RX_116
55	FUNKY3_116
146	FUNKY4RX_116
207	FUNKY5_104
208	FUNKY6_116
282	FUNKY7RX_100
209	FUNKY7_100
225	FUNKY8_116
226	FUNKY9_119
147	FUSIONRX_103
56	FUSION_103
57	GARAGE1_96
203	GARAGE2_108
58	GOGO_180
59	GUAJIRA_90
60	HIPHOP_81
61	HOUSE1_126
291	HOUSE2_127
292	HOUSE3_132
293	HOUSE4_128
227	HULLYGUL_122
148	JAZZROCKRX100
62	JAZZROCK_100
63	JIVE1_180
283	JIVE2RX_164
167	JIVE2_164
64	JUNGLE_132
65	JWALTZ1_135
66	JWALTZ2_190
67	LOUNGE_130
68	MAMBO_90
320	MARCH4_4_120
300	MARCH6_8_126
69	MAZURKA_148
70	MERENGUE_140
191	MODERATO1_112
289	MODERATO2_112
192	PARTYFOX_100
193	PARTYPOLKA120
325	PASODOBLE1_120
318	PASODOBLE2_120
173	PIEDS_108
315	PIZZICA1_96
71	POLKA_120

Audio Drum

#	STYLE
77	POP'60FX_140
284	POP'60RX_140
76	POP'60_140
73	POP1FX_77
149	POP1RX_77
72	POP1_77
150	POP2RX_76
74	POP2_76
151	POP3RX_85
75	POP3_85
78	POPBEAT_91
152	POPCITYRX_90
79	POPCITY_90
153	POPCOOLRX_90
80	POPCOOL_90
82	POPFUNK1FX_94
154	POPFUNK1RX_94
81	POPFUNK1_94
84	POPFUNK2FX106
155	POPFUNK2RX106
83	POPFUNK2_106
285	POPFUNK3RX_95
204	POPFUNK3_95
286	POPLIGHTRX_82
85	POPLIGHT_82
210	POPMIX_85
86	POPSTREET_81
87	POPSTREFX_81
156	POPSTUDIORX91
88	POPSTUDIO_91
89	POPTRIPLET_75
157	POPTRIPLTRX75
158	R&BLUES1RX110
90	R&BLUES1_110
91	R&BLUES2_113
159	R&BLUES3RX115
92	R&BLUES3_115
287	R&BLUES4RX_116
93	R&BLUES4_116
94	R&BLUES5_110
96	RAP_85
97	RAVE_125
288	REGGAERX_81
265	REGGAETON1_99
266	REGGAETON2_94
295	REGGAETON3_94
98	REGGAE_81
301	RNB10_88
302	RNB11_81
303	RNB12_63
304	RNB13_81
305	RNB14_80
306	RNB15_114
307	RNB16_106
308	RNB17_100
309	RNB18_96
310	RNB19_110

#	STYLE
95	RNB1_88
311	RNB20_100
312	RNB21_100
313	RNB22_90
205	RNB2_80
211	RNB3_92
262	RNB4_95
263	RNB5_97
264	RNB6_104
296	RNB7_95
297	RNB8_73
298	RNB9_95
102	ROCK&ROLL180
247	ROCK&ROLLRX180
160	ROCK1RX_120
99	ROCK1_120
161	ROCK2RX_125
100	ROCK2_125
162	ROCK3RX_127
101	ROCK3_127
241	ROCK4RX_125
166	ROCK4_125
242	ROCK5RX_122
177	ROCK5_122
243	ROCK6RX_120
214	ROCK6_120
244	ROCK7RX_180
215	ROCK7_180
245	ROCK8RX_125
246	ROCK9RX_180
194	ROCKABILLY105
248	ROCKABILLYRX105
103	SALSA1_90
104	SALSA2_98
105	SALSA3_90
106	SAMBA1_124
107	SAMBA2_115
108	SAMBA3_105
109	SAMBA4_105
249	SAMBA5RX_124
110	SAMBA5_124
220	SAMBA6_116
324	SEVIGLIANA_165
111	SHADOWS_127
112	SHUFFLE1_110
113	SHUFFLE2_119
163	SHUFFLE3RX125
114	SHUFFLE3_125
250	SHUFFLE4RX_126
115	SHUFFLE4_126
116	SHUFFLE5_160
195	SHUFFLE6_128
216	SHUFFLE7_126
168	SLOW1_65
169	SLOW2_80
170	SLOW3_90
118	SL_ROCK1FX_65

#	STYLE
251	SL_ROCK1RX_65
117	SL_ROCK1_65
120	SL_ROCK2FX_51
252	SL_ROCK2RX_51
119	SL_ROCK2_51
253	SL_ROCK3RX_70
121	SL_ROCK3_70
122	SL_ROCK4_165
181	SL_ROCK5_150
212	SL_ROCK6_100
254	SL_ROCK7RX_66
217	SL_ROCK7_66
123	SOUL1_104
124	SOUL2_115
164	SOUL3RX_94
125	SOUL3_94
255	SURFRX_170
196	SURF_170
126	SWING1_115
127	SWING2_120
128	SWING3_150
129	SWING4_160
130	SWING5_200
223	SWING6_110
316	TAMMURR1_124
321	TANGO2_123
131	TANGO_116
132	TECHNO_128
256	TWISTRX_174
228	TWIST_174
133	URBAN1_136
294	URBAN2_105
323	VILLERA_88
134	WALTZ_183
257	WESTERN1RX_115
135	WESTERN1_115
182	WESTERN2_106
183	WESTERN3_106
180	WESTERN4_115
322	WIENER_176

HINWEIS

Das Kürzel RX nach dem Namen des AUDIO DRUMS steht für „remixed", d.h. neu abgemischte Version der ursprünglichen Datei mit dem gleichen Namen, das Kürzel FX steht für „effects", d.h. Version der Ausgangsdatei mit Kompressor-, Halleffekt usw.

Groove (Drum 2)

Groove Bank (Drum 2)

#	STYLE
1	AFRO_1
2	AFRO_2
3	AFRO_3
4	AFRO_4
5	AFRO_5
6	BACHATA_A
7	BACHATA_B
8	BACHATA_C
9	BACHATA_D
10	BATUCADA_A
11	BATUCADA_B
12	BLUEGRASS
13	BOLERO_A
14	BOLERO_B
15	BOLERO_C
225	BONGO_1_T
16	BONGO_BACHAT1
17	BONGO_BACHAT2
18	BONGO_BOLERO1
19	BONGO_BOLERO2
20	BONGO_CHA
21	BONGO_SALSA
22	BOSSA_A
23	BOSSA_B
24	BOSSA_C
226	BRUSH_1_T
25	BRUSH_FAST
26	BRUSH_MEDIUM
27	BRUSH_SLOW1
28	BRUSH_SLOW2
29	BRUSH_SLOW3
30	BRUSH_SLOW4
184	CABAZA_1
185	CABAZA_2
31	CAJON
32	CHACHA_A
33	CHACHA_B
34	CHACHA_C
35	CHACHA_D
36	CHACHA_E
37	CHACHA_F
38	CLAP_1
39	CLAP_2
227	CONGA_1_T
228	CONGA_2_T
229	CONGA_3_T
230	CONGA_4_T
231	CONGA_5_T
232	CONGA_6_T
233	CONGA_7_T

#	STYLE
40	CONGA_BOLERO1
41	CONGA_BOLERO2
42	CONGA_BOSSA
43	CONGA_CHA1
44	CONGA_CHA2
45	CONGA_MAMBO
46	CONGA_MERENG1
47	CONGA_MERENG2
48	CONGA_RUMBA
49	CONGA_SALSA1
50	CONGA_SALSA2
51	CONGA_SALSA3
52	COWBELL_CHA1
53	COWBELL_CHA2
181	COWBEL_SALSA1
182	COWBEL_SALSA2
56	CUMBIA_A
57	CUMBIA_B
58	CUMBIA_C
59	CUMBIA_D
60	CUMBIA_E
61	DANCE_1
62	DANCE_2
63	DANCE_3
64	DANCE_4
65	DANCE_5
66	DANCE_6
67	DANCE_7
68	DANCE_8
195	DANCE_Kick1A
196	DANCE_Kick1B
197	DANCE_Kick2A
198	DANCE_Kick2B
199	DANCE_Kick3A
200	DANCE_Kick3B
201	DANCE_Kick4A
202	DANCE_Kick4B
203	DANCE_Kick5A
204	DANCE_Kick5B
205	DANCE_Kick6A
206	DANCE_Kick6B
207	DANCE_Kick7A
208	DANCE_Kick7B
209	DANCE_Kick8A
210	DANCE_Kick8B
69	FLAMENCO_A
70	FLAMENCO_B
71	FLAMENCO_C
72	FLAMENCO_D
73	FLAMENCO_E

#	STYLE
74	FLAMENCO_F
75	FLAMENCO_G
76	GIPSY1
77	GIPSY2
78	GUAJIRA_A
79	GUAJIRA_B
186	GUIRA_1
187	GUIRA_2
80	GUIRA_BACHAT1
81	GUIRA_BACHAT2
82	GUIRA_MERENG1
83	GUIRA_MERENG2
84	GUIRO_CHA
85	GUIRO_CUMBIA
86	GUIRO_MERENG
87	GUIRO_SALSA
88	HHAT_SHUFFLE1
89	HHAT_SHUFFLE2
92	HIHAT 16_1
93	HIHAT 16_2
90	HIHAT 8_1
91	HIHAT 8_2
94	HIHAT SWING1
95	HIHAT SWING2
96	HIHAT SWING3
97	HIPHOP1
98	HIPHOP2
99	HOUSE_1
100	HOUSE_2
101	HOUSE_3
102	HOUSE_4
103	HOUSE_5
104	HOUSE_6
105	HOUSE_7
106	HOUSE_8
211	HOUSE_Kick1A
212	HOUSE_Kick1B
213	HOUSE_Kick2A
214	HOUSE_Kick2B
215	HOUSE_Kick3A
216	HOUSE_Kick3B
217	HOUSE_Kick4A
218	HOUSE_Kick4B
219	HOUSE_Kick5A
220	HOUSE_Kick5B
221	HOUSE_Kick6A
222	HOUSE_Kick6B
223	HOUSE_Kick7A
224	HOUSE_Kick7B
107	JAZZROCK_A

Groove Bank (Drum 2)

#	STYLE
108	JAZZROCK_B
109	JIGS
110	LATINDANCE1
111	LATINDANCE2
112	MAMBO_A
113	MAMBO_B
114	MAMBO_C
188	MARACAS_1
234	MARACAS_1_T
189	MARACAS_2
235	MARACAS_2_T
190	MARACAS_3
191	MARACAS_4
192	MARACAS_5
115	MARAC_BOLERO1
116	MARAC_BOLERO2
117	MARAC_BOLERO3
118	MARAC_BOSSA
119	MARAC_CHA
120	MARAC_CUMBIA
121	MARAC_MERENG
122	MARAC_SALSA1
123	MARAC_SALSA2
124	MERENGUE_A
125	MERENGUE_B
126	MERENGUE_C
127	MERENGUE_D
128	MERENGUE_E
54	MERENGUE_F
55	PANDERO1
129	PANDERO2
236	PANDERO_1_T
237	PANDERO_2_T
130	PASODOBLE
131	POPDOWN_A
132	POPDOWN_B
133	POPFUNK_A
134	POPFUNK_B
135	POPJAZZ_A
136	POPJAZZ_B
137	POPJAZZ_C
138	POPJAZZ_D
139	POPJAZZ_E
140	POPJAZZ_F
141	R&BLUES_A
142	R&BLUES_B
143	R&BLUES_C
144	RAP
145	REELS

#	STYLE
238	RIDE_1_T
146	RIDE_FAST1
147	RIDE_FAST2
148	RIDE_MEDIUM
149	RIDE_SHUFFLE
150	RIDE_SLOW
151	ROCK_A
152	ROCK_B
153	SALSA_A
154	SALSA_B
155	SALSA_C
156	SALSA_D
157	SALSA_E
158	SALSA_F
159	SALSA_G
160	SAMBA_A
161	SAMBA_B
162	SAMBA_C
163	SAMBA_D
164	SHAKER_1
239	SHAKER_1_T
165	SHAKER_2
240	SHAKER_2_T
193	SHAKER_3
194	SHAKER_4
166	SHUFFLE_A
167	SHUFFLE_B
168	SHUFFLE_C
169	STREET1
170	STREET2
171	SWING_A
172	SWING_B
173	SWING_C
174	TAMBORA
183	TAMBOURIN16
175	TAMBOURIN16T
177	TAMBOURINE_12
178	TAMBOURINE_24
176	TAMBOURINE_8
179	TRIPLET
180	URBAN

Bass Bank

Bass Bank

#	STYLE
10	12_8BALLAD1
11	12_8BALLAD2
12	12_8BALLAD3
13	12_8BALLAD4
14	16BEAT_1
15	16BEAT_2
16	16BEAT_3
17	16BEAT_4
18	16BEAT_5
19	16BEAT_6
20	16BEAT_7
21	16BEAT_8
22	16BEAT_9
1	3_4PDOBLE
2	6_8BALLAD1
3	6_8BALLAD2
4	6_8BLUES
5	6_8WALZ_1
6	6_8WALZ_2
23	70BEAT_1
24	70BEAT_2
25	70POP_1
26	70POP_2
7	8BEAT_1
8	8BEAT_2
9	8BEAT_3
27	BACHATA_1
28	BACHATA_2
29	BACHATA_3
30	BALLAD_1
31	BALLAD_2
32	BALLAD_3
33	BALLAD_4
34	BALLENATO_1
166	BALLENATO_1
35	BALLENATO_2
167	BALLENATO_2
36	BEGUINE_1
37	BEGUINE_2
38	BIGBAND_1
39	BIGBAND_2
40	BLUES_1
41	BLUES_2
42	BLUES_3
43	BOLERO_1
44	BOLERO_2
45	BOOGIE_1
46	BOOGIE_2
47	BOSSA_1
48	BOSSA_2
49	BOSSA_3
50	BOSSA_4
51	BOSSA_5
52	BUGG_1

#	STYLE
53	BUGG_2
54	CALYPSO_1
55	CALYPSO_2
56	CANCAN_1
57	CANCAN_2
58	CANCAN_3
59	CHACHA_1
60	CHACHA_2
61	CHACHA_3
62	CHARLESTON
63	CNTRYDIX
64	DANCE_1
176	DANCE_2
177	DANCE_3
178	DANCE_4
179	DANCE_5
180	DANCE_6
181	DANCE_7
182	DANCE_8
183	DANCE_9
187	DISCO_1
194	DISCO_10
195	DISCO_11
196	DISCO_12
197	DISCO_13
198	DISCO_14
199	DISCO_15
200	DISCO_16
201	DISCO_17
202	DISCO_18
203	DISCO_19
65	DISCO_2
204	DISCO_20
66	DISCO_3
67	DISCO_4
184	DISCO_5
185	DISCO_6
186	DISCO_7
188	DISCO_8
189	DISCO_9
70	ENGLTRIP_1
71	ENGLTRIP_2
72	ENGLTRIP_3
73	FLAMENCO_1
74	FLAMENCO_2
75	FLAMENCO_3
76	FLIPBEAT_1
77	FOLKSINGER_1
78	FOLKSINGER_2
79	FOLKSINGER_3
80	FOLKSINGER_4
81	FUNKY_1
210	FUNKY_10
211	FUNKY_11

#	STYLE
212	FUNKY_12
213	FUNKY_13
214	FUNKY_14
215	FUNKY_15
216	FUNKY_16
82	FUNKY_2
83	FUNKY_3
84	FUNKY_4
85	FUNKY_5
86	FUNKY_6
87	FUNKY_7
88	FUNKY_8
209	FUNKY_9
89	FUSION_1
90	FUSION_2
91	FUSION_3
92	FUSION_4
93	GITANA_1
94	GITANA_2
95	GITANA_3
96	GOSPEL_1
97	GOSPEL_2
98	GOSPEL_3
99	HOUSE_1
206	HOUSE_10
207	HOUSE_11
208	HOUSE_12
100	HOUSE_2
101	HOUSE_3
102	HOUSE_4
103	HOUSE_5
104	HOUSE_6
105	HOUSE_7
106	HOUSE_8
205	HOUSE_9
107	HULLYGULLY_1
108	HULLYGULLY_2
109	LATINROCK
110	LIGHTPOP_1
111	LIGHTPOP_2
112	LIGHTPOP_3
113	MACARENA_1
114	MACARENA_2
115	MARCH
116	MENEITO_1
117	MENEITO_2
118	MERENGUE_1
119	MERENGUE_2
120	MERENGUE_3
121	PDOBLE_1
122	PDOBLE_2
123	POP_1
124	POP_2
125	POP_3

#	STYLE
126	POP_4
127	POP_5
128	POP_6
134	REGGAETON_1
135	REGGAETON_2
129	REGGAE_1
130	REGGAE_2
131	REGGAE_3
132	REGGAE_4
133	REGGAE_5
136	RHUMBA_1
137	RHUMBA_2
138	RNBLUES_1
139	RNBLUES_2
146	ROCKSHUFF
140	ROCK_1
141	ROCK_2
142	ROCK_3
143	ROCK_4
144	ROCK_BALLAD_1
145	ROCK_BALLAD_2
147	SALSA_1
148	SALSA_2
149	SALSA_3
191	SAMBA_1
192	SAMBA_2
193	SAMBA_3
150	SHAKE
151	SLOWROCK
152	SOUL_1
153	SOUL_2
154	SOUL_3
155	SOUL_4
156	SWING_1
68	SWING_2
69	SWING_3
190	SWING_4
157	TANGO_1
158	TANGO_2
159	TANGO_3
160	TANGO_4
161	TANGO_5
162	TANGO_6
163	TANGO_7
164	TWIST_1
165	TWIST_2
168	WALZ_1
169	WALZ_2
170	WALZ_3
171	WALZ_4
172	WALZ_5
173	WALZ_6
174	WALZ_7
175	WALZ_8

Arp & Licks

#	STYLE
39	16GUIT_1
48	16GUIT_10
49	16GUIT_11
50	16GUIT_12
51	16GUIT_13
52	16GUIT_14
53	16GUIT_15
54	16GUIT_16
55	16GUIT_17
56	16GUIT_18
40	16GUIT_2
41	16GUIT_3
42	16GUIT_4
43	16GUIT_5
44	16GUIT_6
45	16GUIT_7
46	16GUIT_8
47	16GUIT_9
57	16PIANO_1
58	16PIANO_2
59	16PIANO_3
60	16PIANO_4
61	16PIANO_5
62	16PIANO_6
63	16PIANO_7
64	16PIANO_8
117	16STRINGS_1
118	16STRINGS_2
119	16STRINGS_3
120	16STRINGS_4
121	16STRINGS_5
122	16STRINGS_6
123	16STRINGS_7
124	16STRINGS_8
125	16STRINGS_9
126	16STRINGS_T_1
127	16STRINGS_T_2
128	16STRINGS_T_3
65	16SYNT_1
74	16SYNT_10
75	16SYNT_11
76	16SYNT_12
77	16SYNT_13
78	16SYNT_14
79	16SYNT_15
80	16SYNT_16
81	16SYNT_17
82	16SYNT_18
83	16SYNT_19

#	STYLE
66	16SYNT_2
84	16SYNT_20
85	16SYNT_21
86	16SYNT_22
87	16SYNT_23
88	16SYNT_24
89	16SYNT_25
90	16SYNT_26
91	16SYNT_27
67	16SYNT_3
68	16SYNT_4
69	16SYNT_5
70	16SYNT_6
71	16SYNT_7
72	16SYNT_8
73	16SYNT_9
92	3_4STRINGS_1
101	3_4STRINGS_10
102	3_4STRINGS_11
103	3_4STRINGS_12
104	3_4STRINGS_13
105	3_4STRINGS_14
106	3_4STRINGS_15
107	3_4STRINGS_16
93	3_4STRINGS_2
94	3_4STRINGS_3
95	3_4STRINGS_4
96	3_4STRINGS_5
97	3_4STRINGS_6
98	3_4STRINGS_7
99	3_4STRINGS_8
100	3_4STRINGS_9
129	8BANJO_1
138	8BANJO_10
139	8BANJO_11
140	8BANJO_12
141	8BANJO_13
142	8BANJO_14
130	8BANJO_2
131	8BANJO_3
132	8BANJO_4
133	8BANJO_5
134	8BANJO_6
135	8BANJO_7
136	8BANJO_8
137	8BANJO_9
1	8GUIT_1
2	8GUIT_2
3	8GUIT_3

#	STYLE
4	8GUIT_4
5	8GUIT_5
6	8GUIT_6
7	8GUIT_7
8	8GUIT_T_1
9	8GUIT_T_2
10	8GUIT_T_3
11	8GUIT_T_4
12	8GUIT_T_5
13	8GUIT_T_6
14	8GUIT_T_7
15	8GUIT_T_8
16	8PIANO_1
17	8PIANO_2
18	8PIANO_3
19	8PIANO_4
20	8PIANO_T_1
21	8PIANO_T_2
22	8PIANO_T_3
23	8PIANO_T_4
24	8PIANO_T_5
25	8PIANO_T_6
26	8PIANO_T_7
108	8STRINGS_1
109	8STRINGS_2
110	8STRINGS_3
111	8STRINGS_4
112	8STRINGS_5
113	8STRINGS_6
114	8STRINGS_7
115	8STRINGS_T_1
116	8STRINGS_T_2
27	8SYNT_1
28	8SYNT_2
29	8SYNT_3
30	8SYNT_T_1
31	8SYNT_T_2
32	8SYNT_T_3
33	8SYNT_T_4
34	8SYNT_T_5
35	8SYNT_T_6
36	8SYNT_T_7
37	8SYNT_T_8
38	8SYNT_T_9

Live Guitar

#	STYLE
7	16B_ELECT_1
8	16B_ELECT_2
9	16B_FOLK_1
10	16B_FOLK_2
6	16_SMOOTH
69	2_STEPS
1	5TH_MUTE
2	5TH_SHUFFLE
135	6-8MARCH_1
136	6-8MARCH_2
68	8B_ELECT
3	8B_FOLK_1
4	8B_FOLK_2
5	8B_FOLK_3
127	8B_FOLK_4
11	BALLAD_1
12	BALLAD_2
59	BALLAD_MIX
88	BALLENATO
83	BEAT_1
90	BEAT_2
114	BEAT_3
13	BEGUINE_1
122	BEGUINE_2
14	BLUES_1
129	BLUES_2
137	BLUES_EL_6_8
15	BOSSA_NOVA
91	BUGG_1
92	BUGG_2
93	BUGG_3
16	CNTRY_ 12-8
17	CNTRY_POP
18	DANCE
19	DISCO
60	DISCO_MIX
20	DISCO_WHA
74	ENGLISH_WALZ
21	FAST_FOLK
22	FINGERPICK
115	FOLK_12_8
70	FOX
89	IRISH_WALZ6_8
75	LONG ELECT_1
76	LONG ELECT_2
66	LONG FOLK_1
67	LONG FOLK_2
71	PARTY_FOX_1
72	PARTY_FOX_2

#	STYLE
73	PARTY_POLKA
23	POLKA_1
24	POLKA_2
101	POLKA_3
138	POLKA_4
139	POLKA_5
25	POP_1
26	POP_2
27	POP_3
106	POP_4
128	POP_5
28	POP_6-8
29	R&BLUES_1
94	R&BLUES_2
116	R&BLUES_3
30	R&ROLL_1
31	R&ROLL_2
32	REGGAE_1
33	REGGAE_2
34	RIDE_WEST
35	ROCK_1
107	ROCK_10
108	ROCK_11
109	ROCK_12
110	ROCK_13
111	ROCK_14
112	ROCK_15
36	ROCK_2
37	ROCK_3
38	ROCK_4
95	ROCK_5
96	ROCK_6
97	ROCK_7
98	ROCK_8
99	ROCK_9
39	RUMBA_1
40	RUMBA_2
130	RUMBA_3
131	RUMBA_4
132	RUMBA_MIX_1
133	RUMBA_MIX_2
41	SAMBA_JAZZ
84	SHORT_ELECT1
85	SHORT_ELECT2
86	SHORT_FOLK1
87	SHORT_FOLK2
46	SHUFFLE_1
47	SHUFFLE_2
48	SHUFFLE_3

#	STYLE
103	SHUFFLE_4
118	SHUFFLE_5
119	SHUFFLE_6
42	SHUF_ROCK_1
43	SHUF_ROCK_2
44	SHUF_ROCK_3
45	SHUF_ROCK_4
77	SLOW_ROCK6_8
49	SLOW_ROCK_1
125	SLOW_ROCK_2
126	SLOW_ROCK_3
134	SLOW_ROCK_4
80	SLOW_WALTZ
50	SMOOTH_FOLK
113	SOKA
51	SOUL_16
52	STOP_FUNK
82	SURF
78	SWING_1
79	SWING_2
117	SWING_3
53	SWING_FOX1
123	SWING_FOX2
124	SWING_FOX3
54	TANGO_1
55	TANGO_2
56	TARANTELLA_1
57	TARANTELLA_2
61	TRIPL_16SMOTH
143	TRIPL_DISCMIX
141	TRIPL_DISCO
142	TRIPL_DISCWH
62	TRIPL_POP1
63	TRIPL_POP2
64	TRIPL_POP3
81	TRIPL_RNB
65	TRIPL_SOUL16
120	UP_CLEAN
104	UP_COUNTRY_1
105	UP_COUNTRY_2
121	UP_MUTED
58	WALTZ_1
100	WALTZ_2
140	WALTZ_3
102	WESTERN

Drum Set

#	DRUM SET
1	Standard1
2	Standard2
3	Room_Gm2
4	Power_Gm2
5	Electro_Gm2
6	Jazz_Gm2
7	Analog_Gm2
8	Standard_Gm2
9	Folk
10	Acoustic1
11	JazzDry
12	Vintage
15	Acoustic2
17	Rock
25	House

#	DRUM SET
26	Techno
28	Progressive
29	Rave
30	HipHop
33	Fusion
41	Brush
42	Brush_Gm2
47	Sfx_Kit
48	Orchestra_Gm2
49	Orchestra
57	Studio
58	LightPop
59	Rap
60	Hip_Box
62	Modern

#	DRUM SET
65	Custom
66	Latin
73	PopJazz
74	Street
75	Analog
76	Citypop
77	Smooth
78	Acid
79	Kick&Snare
80	JazzBrush
81	Swing
82	Garage
83	U.S.Pop
84	MeloRap
85	Grunge

#	DRUM SET
86	Contemporary
87	Urban
88	Electro
89	Country
90	R&B

SPECIAL KIT

91	Pop_Super_Kit
92	Funk_Super_Kit
93	Power_Super_Kit

GM voices

BANK A (CC0 Value=0)

#	INSTRUMENT
1	Grand_Piano
2	Rock&Roll
3	Upright
4	Honky
5	El_Piano1
6	Dx_Piano
7	Harpsichord
8	Clavinet
9	Celesta
10	Glocken
11	Musicbox
12	Vibraphone
13	Marimba
14	Xylophon
15	Tubular_Bell
16	Santur
17	Leslies
18	Jazz_Organ
19	Rock_Organ
20	Church_Organ
21	Theatre_Organ
22	Musette
23	Harmonica
24	Accordion
25	ClassicFx
26	Country1
27	Jazz_Guitar
28	Clean
29	Muted
30	Distortion
31	Overdrive
32	Harmonics
33	Acoustic
34	Finger
35	Picked

#	INSTRUMENT
36	Fretless
37	Slap
38	Funk
39	Synbass1
40	Synbass2
41	Violin
42	Viola
43	Violoncello
44	Contrabass
45	Tremolos
46	Pizzicato
47	Harp
48	Timpani
49	Strings1
50	Slow_Strings
51	Synstrings1
52	Synstrings2
53	Choir1
54	Choir2
55	Synvoice
56	Hits
57	Mexican
58	Trombone
59	Tuba
60	Muted_Tpt1
61	French_Horn
62	Brass1
63	Synbrass1
64	Synbrass2
65	Altosoft
66	Altosax
67	Tenor
68	Bariton
69	Oboe
70	English_Horn

#	INSTRUMENT
71	Bassoon
72	Clarinet
73	Piccolo
74	Classic_Flute
75	Recorder
76	Pan_Flute
77	Bottle
78	Shakuhashi
79	Whistle
80	Ocarina
81	Square
82	Sawtooth
83	Calliope
84	Wha
85	Sinesweep
86	Vox
87	Fifth
88	Fm_Lead1
89	Fantasy
90	Warmpad
91	Score
92	Space
93	Softpad
94	Metal
95	Halo
96	Sweep
97	Ice_Rain
98	Soundtrack
99	Crystal
100	Atmosphere
101	Brightness
102	Goblin
103	Echodrops
104	Startheme
105	Sitar

#	INSTRUMENT
106	Banjo
107	Shamisen
108	Koto
109	Kalimba
110	Bagpipe
111	Fiddle
112	Zurna
113	Tinkle
114	Agogo
115	Steeldrum
116	Woodblock
117	Taiko
118	Melotom1
119	Syntom
120	Reverse
121	Fret_Noise
122	Breath
123	Seashore
124	Bird
125	Telephone
126	Helicopter
127	Applause
128	Gunshot1

GM voices

BANK B (CC0 Value=1)

#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT
1	Jingle	33	Warm	65	Altosax	97	R&Roll
2	Electric	34	Ballad	66	Circus	98	Mid_Tone_Guit
3	Latin_Piano	35	Funk	67	Blowed	99	Strato
4	El_Piano1	36	Bass&Guit2	68	Tenor	100	Melobar
5	Concert_Grand	37	Precision	69	Mariachi	101	Vintage
6	Bright_Grand	38	Synbass3	70	Growbrass2	102	Fingered
7	Twin_fm	39	Synbass4	71	Blare	103	Stops
8	Hard_Dx	40	Synbass5	72	Slide_Tbone	104	Whaguitar
9	Musicbox	41	Strings2	73	Clarinet	105	Hawaian
10	Tubular_Bell	42	Violas	74	Pan_Flute	106	Mandolin
11	Marimba	43	Strings2	75	Voice_Flute	107	Ac_Folk2
12	Long_Vibe	44	Octastring	76	Synth14	108	ClassicFx
13	Kalimba	45	Strings1	77	Analogs	109	Pedalsteel
14	Ep_Phase	46	Marcato	78	Flanger	110	Vintage
15	Orch-Bell	47	Strings3	79	Brightpad	111	Reed
16	Windchimes	48	Slow_Strings	80	Wiring	112	Silent
17	Rotary	49	Strings2	81	Wha	113	Fx
18	Dry_Organ	50	Synstrings3	82	Ramp	114	Polisynth
19	Drawbar	51	Dah	83	Lead_Square	115	Sci_Fi
20	Positive	52	Choir_Aah1	84	Sinesweep	116	Ramp
21	Master	53	Choir_Aah2	85	Fusion	117	Wave
22	Francaise	54	Ooh	86	Synbass6	118	D_Cycle
23	Jazz_Fisa	55	Vocal	87	Synbass7	119	Synth10
24	Tango	56	Tuuh	88	Synbass8	120	Synth4
25	Country&Slide	57	Golden	89	2nd_Perc	121	Hit&Crash
26	Ac_Folk1	58	Tbone_Section	90	3rd_Perc	122	Clackson
27	Electric_Funk	59	Oberbass1	91	Click	123	Pfif&Jew_Harp
28	60Stopped	60	Muted_Tpt2	92	B3_Vibrato	124	Huu
29	Mute_Velo	61	Flugel_Horn	93	Dry_Organ	125	Alarm&Laser
30	Distortion	62	Brass2	94	Jazz_Organ	126	Door_Bell1
31	12Strings	63	Growbrass1	95	Lower_8-4	127	Thunder
32	Solid_Body	64	Brass3	96	16_1	128	Airhorn

BANK C (CC0 Value=10)

#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT	#	INSTRUMENT
1	Bright_Grand	20	Pipe	39	Pedal	58	Bright_Tbone
2	Rock&Roll	21	Gospel_Fast	40	Bass&Guit2	59	Dixie
3	Ac_Grand_L	22	Jazz_Fisa	41	Violin_Slow	60	Tbone_Section
4	Ac_Grand_R	23	Diatonic	42	Geige	61	Fall_Brass
5	Ep_Legend	24	Alpen	43	Marcato	62	Brass3
6	Twin_Fm	25	Brazilian	44	Tzivago	63	Trombone
7	Ep_Phase	26	CountryFx	45	Concert	64	Octabrass
8	Hard_Dx	27	MelobarFx	46	Chamber	65	Blowed
9	Brightpad	28	StratoFx	47	Strings3	66	Altosoft
10	Crash	29	Fingered	48	Symphonic	67	Muted_Tpt2
11	Tubular_Bell	30	PopFx	49	Strings3	68	Tenor
12	Vibes	31	JGuit&Slide	50	Digistring	69	Brass1
13	Kalimba	32	Spanish	51	Strings2	70	Golden
14	Marimba	33	Sinus	52	Strings1	71	Mariachi
15	Glockpad	34	Bass&Guit1	53	Tuuh	72	Brass_Section
16	El_Piano1	35	Oberbass1	54	Humming	73	Euphonium
17	Hamm_Slow	36	Fusion	55	Choir1	74	Piccolo
18	Hamm_Fast	37	Funk	56	Choir2	75	Pop_Flute
19	Gospel_Slow	38	Oberbass2	57	Cornet	76	Pan_Flute

GM voices

77	Voice_Flute
78	Shakuhashi
79	Whistle
80	Classic_Flute
81	Pulse1
82	Synbrass3
83	Lead_Square
84	Chick
85	Triangle1
86	Triangle2
87	Synth8
88	Synth1
89	Softpad
90	Saw&Pulse
91	Warmpad
92	Fantasy
93	Magic
94	Glockpad
95	Choir_Pad
96	Digipad
97	Atmosphere
98	Obx_Pad
99	Bowed_Pad
100	Digipad
101	Fantasy
102	Halo
103	Ensemble
104	Digistring
105	Tres
106	Hackbrett
107	Tres
108	Cajun
109	Pan_Flute
110	Ac_Folk1
111	Jungle
112	Balama
113	Tinkle
114	Triangle
115	Tambora
116	Claves
117	Ac.Tom
118	Brushtom
119	Snare
120	Crash
121	Scratch1
122	Scratch2
123	Scratch3
124	Scratch4
125	Scratch5
126	Fx_Slap
127	Laser
128	Wind

BANK D (CC0 Value=11)

#	INSTRUMENT
1	Concert_L
2	Concert_R
3	Latin_Piano
4	Pulse_Clavi
5	El_Piano2
6	Dx_Tine
7	Soft_Dx
8	Stage_Pno
9	Drawbar_Detune
10	Synth11
11	Concert_Bright
12	Harps_Wide
13	Harps_Octave
14	ElPiano_Detune
15	Marktree
16	Vibraphon_Wide
17	Marimba_Wide
18	Puff_organ
19	Italian_60
20	Church_Octave
21	Pipe_Octave
22	Fisa8
23	Blues_Harp
24	Casunder
25	Smooth_Folk
26	Ac_Folk2
27	Folk&Slide
28	Humbuck
29	Country2
30	Thin_Strato
31	Ac_Nylon
32	Jazz_Octave
33	Feedback_Guit
34	Chuck_5TH
35	Folk
36	Deep
37	Finger_Slap
38	Retro
39	Synbass9
40	Synbass10
41	Synbass11
42	Synbass12
43	Synbass13
44	Bass&Guit3
45	Fingerpick
46	Staccato
47	Swing_Tpt
48	Clean_Detune
49	Strings3
50	Latin_tenor
51	Latin_bariton
52	Pulse2
53	Fm_Lead2
54	Sawtooth2
55	Synth6
56	Synth7
57	Mariachi
58	Brass_Section
59	Wide_Horns
60	Synth9
61	Flugel_Horn
62	Synth12
63	Tijuana
64	Synth13
65	Synth15
66	Synth16
67	Synth17
68	Synth18
69	Synth19
70	Musette2
71	Accordion2
72	Church_Detune
73	Synbrass4
74	Bass&Piano1
75	Bass&Piano2
76	Pan_Flute
77	Voice_Flute
78	Shakuhashi
79	Muted
80	Yang_Chin
81	Synth2
82	Synth3
83	Door_Bell2
84	Key_Hammer
85	Bass_Noise
86	Synth4
87	Synth5
88	Synth1
89	Short_Perc
90	Bowed_Pad
91	Warmpad
92	Fantasy
93	Bubble
94	Burst
95	Choir Pad
96	Digipad
97	Car_Stop
98	Car_Crash
99	Car_Engine
100	Car_Pass
101	Cow
102	Melotom2
103	Dog
104	Door_Slam
105	Concert_BD
106	Explosion
107	Fire_Alarm
108	Footsplash
109	Footsteps
110	Gunshot2
111	Gunshot3
112	Heart
113	Castanets
114	Horse
115	Horse_Gallop
116	Jet
117	Laughing
118	Machinegun
119	Punch
120	Rain
121	Screaming
122	Sirene
123	Starships
124	River
125	Thunder
126	Train
127	Wind
128	Airhorn

Preset Sounds

Piano

#	INSTRUMENT
1	GRAND PIANO
2	CONCERT_GRAND
3	E_GRAND
4	HONKY_T0NK
5	LATIN PIANO
6	LOW_GRAND
7	TINE_PIANO
8	POP BRIGHT
9	HARPSICHORD
10	CLAVThe
11	DARK_PIANO
12	ELECTROMIX
13	PIANO&STRINGS
14	OCTAPIANO
15	JINGLE
16	WIDE_GRAND
17	UPRIGHT
18	PIANO_PAD
19	FM_GRAND
20	HOUSE

Chrom

#	INSTRUMENT
1	CELESTA
2	GLOCKENSPIEL
3	MUSIC_BOX
4	VIBRAPHONE
5	MARIMBA
6	ORCHEST_BELL
7	XYLOPHONE
8	BELL
9	KALIMBA
10	VIBES_MALLETS
11	MARKTHREE
12	WINDCHIMES
13	WOODBLOCK
14	DRY VIBE
15	TINES
16	GLOCKSTRINGS
17	XYLOPAD
18	AIRBELL
19	OCTABOX
20	MALLETS

Accordion

#	INSTRUMENT
1	MUSETTE
2	CASSOTTO
3	TANGO
4	PARISIENNE
5	MASTER
6	BLUES_HARP
7	FISA_8
8	ALPEN
9	ITALIAN
10	DIATONIC
11	CELESTE
12	ACCORDION
13	HARMONICA
14	BASSOON
15	8_REED
16	TYROLER
17	ARGENTINIAN
18	CLASSIC
19	16 & 8
20	FULL

El.Piano

#	INSTRUMENT
1	STAGE_73
2	SUITECASE
3	FM_PIANO
4	E_P_MODULE
5	ELECTRO
6	STAGE_LOW
7	STAGE_PHASER
8	SMOOTH_MARK
9	EIGHT_EIGHT
10	DX_TINE
11	E_POP
12	DARK_ELECTRIK
13	FM_STAGE
14	TINES_BLEND
15	ULTRAFUNK
16	XPIANO_PAD
17	ELECTRIK_TOY
18	SEVENTHY_3
19	E_PIANO_PAD
20	TX_PIANO

Organ

#	INSTRUMENT
1	CLASSIC B3
2	ROCKAGE
3	JAZZ ORGAN
4	GOSPEL
5	ROTARY
6	POP_THIRD
7	THEATRE
8	DRAWBARS
9	16_1
10	TWIN FAST
11	PERCUSSION
12	LOWER 8_4
13	TONE_WHEEL
14	70S ORGAN
15	EVERGREEN
16	POSITIVE
17	PRINCIPALE&4
18	CHURCH
19	B3_VIBRATO
20	76O_FAST
21	ITALIAN_60
22	PUFF_ORGAN
23	FAST_SPIN
24	PIPE
25	PRAISE
26	CHURCH_DETUNE
27	DIGITORGAN
28	3RD_PERCUSSION
29	TONEWHEEL
30	JAZZ_DRY

Guitar

#	INSTRUMENT
1	SWEET_NYLON
2	COUNTRY
3	JAZZ GUITAR
4	FOLK
5	STRATO
6	ROCK_LEAD
7	SOLIDBODY
8	12_STRINGS
9	BLUES
10	CLEAN
11	FINGERPICKING
12	BRAZILIAN
13	TELECAST
14	VINTAGE
15	METAL
16	PEDAL_STEEL
17	MELOBAR
18	MUTED
19	JAZZ_OCTAVE
20	FUNK STOP
21	CHUCK_5TH
22	FEEDBACK
23	HUMBUCK
24	FINGERPICK
25	HAWAIAN
26	WHA_GUITAR
27	DETUNED_CLEAN
28	DISTORTION
29	ELECT_FUNK
30	POP

Preset Sounds

Bass

#	INSTRUMENT
1	ACOUSTIC
2	FINGER
3	POP
4	FUNK
5	FRETLESS
6	PICKED
7	SLAP
8	RETRO
9	PRECISION
10	BASS&PIANO
11	SYNBASS1
12	SYNBASS2
13	SYNBASS3
14	SYNBASS4
15	SYNBASS5
16	HOUSE1
17	HOUSE2
18	SINUS
19	BASS&GUIT
20	OBERBASS

Choir

#	INSTRUMENT
1	POP_AAH
2	POP OOH
3	VOCALS
4	DAH
5	TOOH
6	UUH
7	MEN_CHOIR
8	SYNVOICE
9	SWITCH_VOX
10	DIGICHOIR
11	HALOCHOIR
12	DIGIVOICE
13	SMOOTH AAH
14	VOICEPAD
15	CHOIRPAD
16	CHURCH_VOCAL1
17	CHURCH_VOCAL2
18	SYNTHVOX1
19	SYNTHVOX2
20	SYNTHVOX3

Sax

#	INSTRUMENT
1	BLOWED_TENOR
2	SWEET_ALTO
3	ROCK_SAX
4	POP_SAX
5	CIRCUS_SAX
6	ALTOSOFT
7	CLARINET
8	BARITON
9	ENGLISH_HORN
10	OBOE
11	FAGOTTO
12	LATIN_SAX
13	WOODWINDS
14	LOW_TENOR
15	BLOW_SECTION
16	JAZZ ALTO
17	SAX DUO
18	MILLER
19	R&ROLL_SAX
20	SAX&BRASS

Strings

#	INSTRUMENT
1	STRING_ENSEMBLE
2	PHILARMONIC
3	VIOLIN
4	CELLO
5	FAST_STRINGS
6	MARCATO
7	SLOW STRINGS
8	SYNSTRING
9	HARP
10	PIZZICATO
11	CAMERA
12	STRINGS_70
13	BAROQUE
14	OCTASTRING
15	BASS&VIOLIN
16	TZIVAGO
17	STACCATO
18	OPERA
19	CHURCH SYMPHONY
20	FULL ENSEMBLE

Brass

#	INSTRUMENT
1	BRASS_1
2	BRASS_2
3	MEXICAN
4	TROMBONE
5	DIXIE_TRUMP
6	MUTED TPT
7	SWING_TRUMPET
8	OCTABRASS
9	MARIACHThe
10	FLUGELHORN
11	CORNET
12	JAZZ_TROMBONE
13	FALL_OFF
14	HORNS
15	GOLD_TRUMPET
16	BEBOP_MUTED
17	SAX&BRASS
18	LATIN BRASS
19	ALPEN_DUO
20	DUO MARIACHThe

Flute

#	INSTRUMENT
1	CLASSIC_FLUTE
2	LATIN_FLUTE
3	ANDES
4	WHISTLE
5	SHAKUHASHThe
6	CHIFF
7	VOICE FLUTE
8	FIFE
9	PICCOLO
10	RECORDER
11	BOTTLE
12	ETHNIC
13	PIPES
14	POP FLUTE
15	FLUTE&STRING
16	OCTAFLUTE
17	PERUVIAN
18	SYNTVOX
19	FLUTEPAD_1
20	FLUTEPAD_2

Sounds

Preset Sounds

Pad

#	INSTRUMENT
1	DIGIPAD
2	MOVIES
3	OBX
4	SWEEP
5	SPACE
6	LARGE
7	MAGICHORD
8	SYNSTRINGS
9	BRIGHTPAD
10	EXPLORER
11	SCENE
12	GLASSPAD
13	SYBER
14	NEW_ERA
15	ACID
16	BELL_PAD
17	WARMNESS
18	TINEPAD
19	ANALOGS
20	VOCALS

Synth

#	INSTRUMENT
1	LEAD1
2	LEAD2
3	LEAD3
4	LEAD4
5	LEAD5
6	SYNTH1
7	SYNTH2
8	SYNTH3
9	SYNTH4
10	SYNTH5
11	TRANCE
12	RESOWAV
13	RAVE
14	SINE
15	BRIGHTSYNT
16	MAXSYNTH
17	SOLOIST
18	QUADRA
19	CALLIOPE
20	FXLEAD

Ethnic

#	INSTRUMENT
1	MANDOLIN
2	BANJO
3	FIDDLE
4	SITAR
5	SHAMISEN
6	KALIMBA
7	BAG_PIPE
8	BOUZUKThe
9	STEEL_DRUM
10	CAJUN
11	FADO
12	CELTIC HARP
13	AFRICAN_MALLET
14	JUNGLE
15	HACKBRETT
16	MELOTOM
17	SYNTOM
18	TRES
19	KOTO
20	ZURNA

Effect SFX

#	INSTRUMENT
1	FREETSLIDE
2	BREATH
3	PFIF
4	HUU
5	HEART
6	APPLAUSE
7	LAUGHING
8	SCREAMING
9	PUNCH
10	JET
11	HELICOPTER
12	EXPLOSION
13	GUN_SHOT_1
14	GUN_SHOT_2
15	MACHINE_GUN
16	STAR_SHIPS
17	ALARM&LASER
18	LASER
19	FIRE_ALARM
20	SIRENE
21	DOOR_BELL1
22	DOOR_SLAM
23	GUNSHOT3
24	DOOR_BELL2
25	TELEPHONE
26	AIRHORN

Effect SFX

#	INSTRUMENT
27	TRIANGLE
28	TAMBORA
29	CLAVES
30	AC_TOM
31	BRUSH_TOM
32	SNARE
33	CRASH
34	HIT&CRASH
35	SCRATCH1
36	SCRATCH2
37	SCRATCH3
38	SCRATCH4
39	SCRATCH5
40	FX_SLAP
41	BIRD
42	BUBBLE
43	DOG
44	HORSE
45	HORSE_GALLOP
46	CLACKSON
47	CAR_STOP
48	CAR_CRASH
49	CAR_ENGINE
50	CAR_PASS
51	TRAIN
52	FOOTSPLASH
53	FOOTSTEPS
54	RAIN
55	RIVER
56	THUNDER
57	SEASHORE
58	WIND
59	BURST
60	COW

AUDYA FACTORY STYLES

BALLAD

#	STYLE
1	^8_BEAT_1
2	^8_BEAT_2
3	^8_LIGHT_FOLK
4	^16_BEAT_1
5	^16_BEAT_2
6	^HEAVY_BEAT
7	^CLASSIC_BALLAD
8	^COUNTRY_BEAT_1
9	^COUNTRY_BEAT_2
10	^ELECTRO_BALLAD
11	^ENGLISH_TUNE
12	^EUROPOP
13	^FOLK_12_8
14	^FOLK_BEAT
15	^FOLK_MELODY
16	^GUITAR_BALLAD
17	^ITALBEAT
18	^MEDIUM_16_BT
19	^MODERN_POP
20	^NEW_BALLAD
21	^NEW_TITLE
22	^NICE_BALLAD
23	^POP_BALLAD_1
24	^POP_BALLAD_2
25	^POP_SONG
26	^R&B_BALLAD
27	^SLOW_BALLAD
28	^SOFT_BEAT_1
29	^SOFT_BEAT_2
30	^WONDER_LIFE

HINWEIS

Das Symbol ^ vor dem Namen des STYLES bedeutet, dass der Style AUDIO DRUMS, GROOVES oder LIVER GUITAR Parts enthält.

DANCE

#	STYLE
1	^AFRO&BASS_1
2	^AFRO&BASS_2
3	^AFRO&BASS_3
4	^AFRO_HOUSE
5	^DANCE_HALL
6	^DEEP&BASS_1
7	^DEEP&BASS_2
8	^DISCO_70'S
9	^DISCO_DANCE
10	^DISCO_FEVER_70
11	^DISCO_FUNK_70
12	^DISCO_NIGHT
13	^DJ_DISCO
14	^ELECTRO&BASS_1
15	^ELECTRO&BASS_2
16	^ELECTRO_DANCE
17	^EURO_DANCE
18	^FUNK&BASS_1
19	^FUNK&BASS_2
20	^GIPSY_DANCE
21	^HANDS_UP
22	^HOUSE&BASS_1
23	^HOUSE&BASS_2
24	^LATIN&BAS_1
25	^LATIN&BAS_2
26	^LATIN&BAS_3
27	^LATIN_DANCE_1
28	^LATIN_DANCE_2
29	^LIQUID_FUNK
30	^MINIMAL_TECHNO
31	^MODERN_SOKA
32	^REGGAETON_1
33	^REGGAETON_2
34	^ROCK_HOUSE
35	^TECH_HOUSE
36	^TECHNO_DANCE
37	^TECHNO_GARAGE
38	^TRIBE&BASS_1
39	^TRIBE&BASS_2
40	^VILLAGE_FÊTE

COUNTRY

#	STYLE
1	^APACHE
2	^BLUEGRASS
3	^COUNTRY_BEAT
4	^COUNTRY_FOX
5	^COUNTRY_QUARTET
6	^COUNTRY_ROOTS
7	^COUNTRY_SURF
8	^IRISH_FOX
9	^IRISH_SLOW_FOX
10	^IRISH_WALZ
11	^KRAMER_BALLAD
12	^ON_THE_ROAD
13	^QUICK_STEP
14	^ROCKABILLY
15	^UP_COUNTRY_1
16	^UP_COUNTRY_2
17	^WALKING_FOX
18	^OLD_CNTRY_WALZ
19	^WESTERN_1
20	^WESTERN_2
21	BALLAD_12_8
22	COUNTRY_BALLAD
23	COUNTRY_DIXIE
24	COUNTRY_WALZ

BALLROOM

#	STYLE
1	^ARGENTINO
2	^BEGUINE_1
3	^BEGUINE_2
4	^ENGLISH_WALZ
5	^FOX_TROT
6	^H-GULLY_1
7	^H-GULLY_2
8	^ITALPOLKA
9	^MAZURCA (R)
10	^MEDIUM_FOX
11	^MODERATO
12	^QUADRIGLIA
13	^SHUFFLE_FOX
14	^SLOW_FOX
15	^SLOW_WALZ
16	^SWING_FOX
17	^TANGO_ITALIANO
18	^TARANTELLA
19	^WALZ_ROMAGNOLO
20	^WIENER
21	SMOOTH_FOX
22	SOFT_POLKA
23	SOFT_WALZ

AUDYA FACTORY STYLES

LATIN

#	STYLE
1	^ BACHATA
2	^ BAJON
3	^ BALADA
4	^ BALLENATO
5	^ BOLERO_1
6	^ BOLERO_2
7	^ BOSSA&SALSA
8	^ BOSSA_LOUNGE
9	^ CALIENTE(R)
10	^ CHA_CHA_1
11	^ CHA_CHA_2 (R)
12	^ CUBAN_CHACHA(R)
13	^ CUMBIA (R)
14	^ CUMBION
15	^ DISCO_SAMBA
16	^ DOMINICANA(R)
17	^ FAST_BOSSA
18	^ GUAJIRA (R)
19	^ ITALBACHATA
20	^ JLG_BACHATA
21	^ LATIN_BALLAD
22	^ LATIN_JAZZ
23	^ LIVE_BOSSA
24	^ MAMBO
25	^ MAMBO_HIT
26	^ MAMBO_SALSA(R)
27	^ MEDIUM_BOSSA
28	^ MERENGUE_1(R)
29	^ MERENGUE_2(R)
30	^ PUERTORICANA(R)
31	^ REGGAE_BAND
32	^ RUMBA_BEGUINE
33	^ RUMBA_FLAMENCA
34	^ SALSA_CUBANA(R)
35	^ SAMBA_JAZZ
36	^ SAMBA_LIGHT
37	^ SAMBA_MOOD
38	^ SOKA(R)
39	^ SON_ANTIGUO
40	^ TECHNO_MERENGUE
41	^ TROPICAL
42	^ VILLERA

HINWEIS

Das Symbol ^ vor dem Namen des STYLES bedeutet, dass der Style AUDIO DRUMS, GROOVES oder LIVER GUITAR Parts enthält.

FOLK

#	STYLE
1	^ JIGS
2	^ MARCH_4_4
3	^ MILONGA
4	^ PAQUITO
5	^ PARISIENNE
6	^ PASO_DOBLE
7	^ PIZZICA
8	^ QUEBEC_FOLKLORE
9	^ REELS
10	^ RUMBA_NAPOLETANA
11	^ SALTARELLO
12	^ SEVILLANA
13	^ TAMMURIATA
14	ALPEN_POLKA
15	ALPEN_WALZ
16	BAROQUE
17	CAN_CAN
18	ESPANA_HIT
19	MEXICAN
20	OBERKRAIN
21	PASO_DOBLE_3_4
22	SIRTAKY

R&ROLL

#	STYLE
1	^ JIVE
2	^ R&ROLL
3	^ RETRO_ROCK&ROLL
4	^ PARTY_ROCK&ROLL
5	^ STAGE_ROCK&ROLL
6	^ ROCKING
7	^ SHADOW
8	^ SHUFFLE
9	^ SLOW_BLUES
10	^ SLOW_12_8
11	^ SLOW_ROCK_1
12	^ SLOW_ROCK_2
13	^ TERZINATO
14	^ RETRO_SLOW_R
15	^ VINTAGE_SLOW_R
16	^ HIP_SLOW_ROCK
17	^ SURF
18	POP_60
19	BOOGIE
20	OLD_JIVE
21	POP_ROCK
22	R&ROLL_1
23	R&ROLL_2
24	SLOW_ROCK
25	TWIST

PARTY

#	STYLE
1	^ ORGEL_SAMBA
2	^ PARTY_FOX
3	^ PARTY_POLKA_1
4	^ PARTY_POLKA_2
5	^ PARTY_SAMBA
6	^ SCAND_SCHLAGER
7	^ SCHLAGER
8	^ SHUFFLE_BEAT
9	FOX_70
10	ALOHA
11	BOARISCHER
12	COUNTRY_BALLAD
13	DISCO_DREAM
14	DISCO_FOX_1
15	DISCO_FOX_2
16	DOLOMITEN_BEAT
17	DOLOMITEN_POWER
18	FLIP_FOX
19	HAPPY_POLKA
20	JIVECONIE
21	OBER_POLKA
22	OBER_WALZ
23	ORGEL_PARTY
24	SCAN_BUG
25	SCHLAGER_WALZER
26	SCHLAGERGRIECH
27	SLOW_ROCK_6_8
28	SPATZEN_BEAT
29	SUMMER_REGGAE
30	TANZ_PALAST

AUDYA FACTORY STYLES

POP

#	STYLE
1	^16_POP_ROCK
2	^98_POP
3	^ACOUSTIC_GROOVE
4	^ACOUSTIC_POP
5	^BRIT_POP
6	^HIP_HOP
7	^DOWNBEAT
8	^EASY_FUSION
9	^ELECTRIC_POP
10	^EMOTIONAL_R&B
11	^FUNKY_1
12	^FUNKY_2
13	^FUSION_FUNK
14	^SUBWAY
15	^LATIN_R&B
16	^LATIN_FLAVOUR
17	^LIGHT_POP
18	^LOUNGE
19	^RUMBA_RAP
20	^OLD_SCHOOL
21	^R&B_BALLAD_1
22	^R&B_BALLAD_2
23	^CHILL_OUT
24	^ORIENTAL_R&B
25	^BROKEN_BIT
26	^R&B_REMIX
27	^RAP&REGGAE
28	^SHUFFLE_POP
29	^SMOOTH_FUNK
30	^SOULFUL
31	^SOUL_FUNK
32	^TREND_POP
33	^TRIPLET_POP

SWING

#	STYLE
1	^BIG_BAND_1
2	^BIG_BAND_2
3	^BIG_BAND_SLOW
4	^CHRISTMAS_FOX
5	^FAST_BEBOP
6	^GOGO(R)
7	^JAZZ_COCKTAIL
8	^JAZZ_QUARTET
9	^JAZZ_WALZ
10	^ORCHESTRAL_SLOW
11	^SWING_1
12	^SWING_2
13	CHARLESTON
14	DIXIELAND(R)
15	JAZZ_5_4
16	JAZZMAN
17	MANOUCHE
18	SHUFFLE_FOX
19	SLOW_FOX
20	SWING_3

ROCK&SOUL

#	STYLE
1	^60'S_BLUES
2	^AMERICAN_ROCK_1
3	^AMERICAN_ROCK_2
4	^NIGHT_BLUES
5	^FOLK_ROCK
6	^GARAGE_ROCK
7	^LATIN_ROCK
8	^METAL_ROCK
9	^ON_THE_ROCK
10	^POP_ROCK
11	^POWER_ROCK
12	^R&BLUES_1
13	^R&BLUES_2
14	^R&BLUES_3
15	^R&BLUES_4
16	^ROCK_SHUFFLE
17	^SHUFFLE_BLUES
18	^SOFT_BLUES
19	^STAGE_ROCK
20	^STREET_ROCK
21	^STUDIO_ROCK

UNPLUGGED

#	STYLE
1	^16_BALLAD
2	^ANDALUZ
3	^BEGUINE
4	^BLUEGRAS
5	^BOSSA_NOVA
6	^COUNTRY_ROCK
7	^COUNTRY_BEAT
8	^COUNTRY_POP
9	^FAST_SAMBA
10	^GIPSY
11	^MAMBO_SHUFFLE
12	^MEDITERRANEAN
13	^BALLAD
14	^SLOW_ROCK
15	^SMOOTH_FOLK
16	^SOUL_FOLK
17	^SURFIN
18	^IT_TARANTELLA
19	^WESTERN_BALLAD
20	^FADO

HINWEIS

Das Symbol ^ vor dem Namen des STYLES bedeutet, dass der Style AUDIO DRUMS, GROOVES oder LIVER GUITAR Parts enthält.

Technische Daten

TASTATUR	76 halbgewichtete Tasten, 8 Anschlagstärken. Pitch- und Modulationsrad, Aftertouch und Portamento. Über USB aktualisierbares Betriebssystem. 17 Lautstärken-Schieberegler (davon 1 frei belegbar). 10 zuweisbare Bedienelemente
DISPLAY	320x240 pixel TFT-Farbdisplay.
FESTPLATTE	80 GB ATA 2.5".
USB-ANSCHLÜSSE	2 USB Host + 1 USB Device.
UNTERSTÜTZTE MASSENSPEICHERMEDIEN	USB-Stick, USB-Diskette, MP3-Player, CD-ROM und DVD-ROM, HD.
SOUND GENERATION	360 MB PCM Wavetable (32 MB vom Benutzer überschreibbar). 384 Orchestral Preset Sounds (Stereo- und Multilayer). 512 GM2 Sounds. 32-fach multitimbral.
POLYPHONY	197 Noten.
VOICE LIST	Benutzerdefinierte Playlist mit bis zu 320 Sounds.
ORGAN DRAWBARS	9 digitale Zugriegel, Rotorsimulation Slow/Fast, Percussion und Overdrive.
PROGRAMS	320 Programme. 3 layered Voices, 3 Splitpunkte. Funktionen: Sustain, Portamento, Velocity Switch, Duet, Trio, Morphing, Steel, Slide, Harmony. Bearbeitung von: ADSR-Hüllkurven, Cut off, Resonanz, Effekte. 2nd Voice 1 und 2. RAM/Ins: 64 MB Arbeitsspeicher für Sounds, die von unterstützten Speichermedien geladen werden können. Schnellladen im Multitasking-Modus.
SAMPLER	44.1KHz. Multi Sampler Editor und mit Styles und Midifiles synchronisierte Wave. Neue, intuitive Benutzerschnittstelle.
PROFESSIONAL MULTIPLAYER	Dual-WAV-, Dual-MP3-, Dual-MIDI-Kanäle mit Timestretching und Audio-Transposition in Echtzeit. Playlist- und Autoplay-Funktion. HD-Recording auf 2 Spuren. MP3-Encoder (einstellbare Auflösung). Audio CD-Ripper mit Wave-Konvertierung und interner Speicherung.
MIDIFILE PLAYER	SMF Song Playback mit Karaoke- und Text-Dateien (KAR und TXT). Konversion von KAR- und MIDI-Files Typ 0 in Typ 1. Jukebox. Intelligente Transposition. Song-Verkettung. Drum & Bass. Lead On/Off. Speicherung von neuen Song Setups in den MIDI-Dateien.
AUDIO REMIX	Synchronisation von MIDI-Files oder Styles mit Audio-Drums.
SEQUENCER	Echtzeit-Aufnahme von Songs.
REGISTRATIONS	320 allgemeine Keyboard-Einstellungen. Single- und Block-Modus.
DRUM-1	32 Drum Sets. 24 User Drum Sets. 10 Percussion-Sektionen. Drum Mixer. Manual Drums.
DRUM-2 (AUDIO)	62 Live Drums (Acoustic, Electro, Jazz und Latin Loops).
REAL AUDIO ARRANGER	Bis zu 300 Styles mit Real Drums und Percussions. Begleitungen mit live eingespielten akustischen und elektrischen Gitarrenphrasen. 4 Style-Variationen: A, B, C, D. 3 Intros/ Endings, 4 Fill Ins, 4 Breaks. Manual Bass. Jump. Tap Tempo. Accelerando-Ritardando. Stummschaltung einzelner Arranger-Bereiche. After Fill. Tempo Slow/Fast. Fußschalter gesteuerte Funktionen. Erkennung von Standard- und Rootless-Akkorden. Voice to Arrange. Pianist: Standard- und Auto-Modus. Bassist
OCTAVE/DOUBLE	Oktavwahl in +/– 24 Halbtonschritten. Doppelte Oktave.
HARMONY	Full, Jazz, Bluegrass, Trill, Repeat, Folk 1, Folk 2, 2-Hands, Echo-Tap.
TRANSPOSER	Transposition in +/– 24 Halbtonschritten.
ARABISCHE TONLEITER	13 der Pedalsteuerung zuordenbare Einstellungen für die Arabische Tonleiter. +/– 99 Cent-Stimmung.

ACCORDION	Akkordeonfunktionen nach internationalem oder belgischem System. Anschlagstärke auf Bässen und Melodie steuerbar. Oktave für manuellen Bass und Akkorde wählbar. Manual Drum auf Bass und Akkorden.
DSP EFFEKTE	3 neue DSP-Multieffekte. Hall, Chorus, Flanger, Delay, Phaser, Tremolo, Tap Delay 4/8, Wha-Wha, Distorsion, Overdrive, Rotor Slow/Fast. Parametrierbarer Vierband-Equalizer.
MICROPHONE 1&2	2 Mikrofoneingänge mit separater Gain-Steuerung. 10-Band-Equalizer. Echo, Hall, Pan, Pitch Shift, Talk, Voice Transform.
VOICETRON	5-stimmiger Ketron-Harmonizer. Vocoder-Modus, Auto Harmony mit Arranger, Vocalizer-Track auf MIDI-File, vielfältige Bearbeitungsmöglichkeiten der 5 Stimmen.
MIDI	In 1, In 2, Out, Thru. 32 MIDI-Kanäle. GM2-Standard
AUSGÄNGE	Left/Mono, Right. 4 zuweisbare Einzelausgänge (2 Stereo oder 4 Mono). Digitaler S/PDIF Ein- und Ausgang. Kopfhörer (Stereo).
EINGÄNGE	2 Mikrofoneingänge mit XLR-Effekten. 2 Line-Eingänge (Stereo). Sustain- und Volume-Pedal. Pedalsteuerung (6 oder 13 Schalter).
VIDEO SCHNITTSTELLE	Für die Systeme PAL, NTSC, SuperVHS. VGA-Monitor, Mirror, Zoom, Karaoke. Dimensions- und Positionierungseinstellungen. Auflösung: 640 x 480.
STANDARD ZUBEHÖR	Videokarte, Festplatte, Voicetron Vocalizer, Anschlusskabel, Bedienungsanleitung, Notenständer.
OPTIONALES ZUBEHÖR	Hartschalenkoffer, Sustain-Pedal in Pianoausführung, Volume-Pedal, Pedalsteuerung FS6/FS13 (6 oder 13 Schalter).
NETZANSCHLUSS:	Automatische Erkennung der Versorgungsspannung 110 V/60 Hz oder 240 V/50 Hz (Plug&Play)
ABMESSUNGEN:	L x B x H = 114 cm x 43 cm x 15 cm (45” x 17” x 6”).
GEWICHT	18.5 Kg (38 lbs).

Im Rahmen unserer ständigen Bestrebungen, das Produkt noch besser zu gestalten, bleiben Änderungen der technischen Merkmale und des Aussehens ohne Vorankündigung vorbehalten.

Bitte besuchen Sie des öfteren unsere Internetseiten www.ketron.it, wo Softwareaktualisierungen, Bedienungsanleitungen, usw. veröffentlicht werden.



KETRON s.r.l.
Via Giuseppe Taliercio n. 7
60131 Ancona (Italy)
Tel. +39 071 285771
Tel. +39 071 2857748
www.ketron.it
email: ketron@ketron.it

Printed in Italy